



BACHELORARBEIT

Herr
Dennis Strobel

**Gendering - Wie trägt das
Geschlecht von
Radiomoderatoren auf dem
Markt der Stuttgarter
Privatsender zu
ihrer Platzierung im Programm
bei?**

2017

BACHELORARBEIT

Gendering - Wie trägt das Geschlecht von Radiomoderatoren auf dem Markt der Stuttgarter Privatsender zu ihrer Platzierung im Programm bei?

Autor:
Herr Dennis Strobel

Studiengang:
Angewandte Medien

Seminargruppe:
AM13wM3-B

Erstprüfer:
Prof. Dr. Andrea Rübenacker

Zweitprüfer:
Dipl.-Wirtsch.-Ing Stephan Fuß

BACHELOR THESIS

Gendering – how does the gender of radiohosts influence their placement in the program of stuttgarts private radiosta- tions?

author:

Mr. Dennis Strobel

course of studies:

Applied Media Economics

seminar group:

AM13wM3-B

first examiner:

Prof. Dr. Rübenacker

second examiner:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Stefan Fuß

Bibliografische Angaben

Nachname, Vorname: Strobel, Dennis

Gendering – Wie trägt das Geschlecht von Radiomoderatoren auf dem Markt der Stuttgarter Privatsender zu ihrer Platzierung im Programm bei?

Gendering – how does the gender of radiohosts influence the placement in the program of stuttgarts private radiostations?

54 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2017

Abstract

Diese Bachelorarbeit widmet sich dem Medium Radio und den Personen die es produzieren. Mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse wurde erforscht wie das Geschlecht zur Platzierung von Radiomoderatoren im Programm beiträgt. Dafür wurde das Programm vierer privater Radiosender aus dem Großraum Stuttgart genauestens unter die Lupe genommen und eingehend untersucht. Als theoretische Grundlage der Analyse dienten die „Gender Media Studies“ welche als Form der Geschlechterforschung zu verstehen sind. Ziel dieser Arbeit ist es darzulegen wie die beiden Geschlechter in den Sendungen eingesetzt werden und welche Rolle das Geschlecht dabei spielt. Diese Bachelorarbeit ist sowohl für Studenten der Kommunikationswissenschaften interessant, als auch für Menschen die sich auf Berufswegen täglich mit dem Medium Radio auseinandersetzen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis.....	VII
Tabellenverzeichnis.....	VIII
1 Einleitung	1
1.1 Zielsetzung.....	3
1.2 Aufbau der Arbeit	4
2 Methode.....	5
3 Radiomarkt/Privatsender Stuttgart.....	9
3.1 Portrait Energy Region Stuttgart.....	9
3.2 Portrait Big FM.....	11
3.3 Portrait Die neue 107.7	14
3.4 Portrait Antenne 1	15
4 Gender Media Studies	18
5 Analyse des Sendeprogramms.....	20
6 Interpretation der Ergebnisse	46
7 Fazit.....	51
Literaturverzeichnis	IX
Anlagen	XII
Eigenständigkeitserklärung	CXXXIV

Abkürzungsverzeichnis

CHR – Contemporary Hit Radio

AC – Adult Contemporary

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sendegebiet Energy Region Stuttgart.....	10
Abbildung 2: Sendegebiet Big FM	12
Abbildung 3: Sendegebiet Die neue 107.7	14
Abbildung 4: Sendegebiet Antenne 1	16
Abbildung 5: Tamara Lachner	26
Abbildung 6: René Krämer	28
Abbildung 7: Matthias Zeitler	30
Abbildung 8: Jens Messmann	31
Abbildung 9: Bastian Hauk	33
Abbildung 10: Felix Dollinger	33
Abbildung 11: Rob Green	36
Abbildung 12: Vanessa Civiello	37
Abbildung 13: vlnr. Domenika Jascheck & Christian Krack	40
Abbildung 14: Oliver Ostermann	43
Abbildung 15: Nadja Gontermann	43
Abbildung 16: Drei Engel für Deutschland	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Definition K1	21
Tabelle 2: Definition K2	21
Tabelle 3: Definition K3	22
Tabelle 4: Definition K4	22
Tabelle 5: Definition K5	23
Tabelle 6: Definition K6	24
Tabelle 7: Definition K7	25
Tabelle 8: Tabetarische Drastellung der Ergebnisse	46

1 Einleitung

Den Begriff „Radio“ kennt man im Alltag für gewöhnlich wie folgt: Der Hörer macht morgens sein technisches Empfangsgerät an, hört das Programm, genießt das Musikangebot oder Kurznachrichten über das Regional-/Weltgeschehen und verrichtet nebenbei Aufgaben seines Alltags (vgl. Kleinsteuber 2012: 15). Radio wird überdurchschnittlich stark am Morgen konsumiert, es wird auch dort schon, wie den ganzen Tag über, eher als Nebenmedium/Begleitmedium genutzt. Während des Tages fällt die Nutzungskurve ab, steigt aber zum Nachmittag wieder an und wird dann später am Tag komplett vom Fernsehen abgelöst (vgl. Schellmann Baumann Gläser Kegel 2013: 170). Laut Statistik hören die 14 – 49-Jährigen 138 Minuten Radio unter der Woche, 136 Minuten am Samstag und 116 Minuten am Sonntag (vgl. statista.com 2016: o.S.). Im Vergleich zur TV-Nutzung ist das deutlich weniger, 270 Minuten verbringt der Nutzer hier täglich aktiv mit zusehen (vgl. statista.com 2016: o.S.). Damit steht das Medium Radio mit dem Fernsehen auf einer Stufe als meistgenutztes Medium. Natürlich hat sich das Radio durch digitale Neuerungen verändert: Webradio, Radio via Handy, Radio-Podcasts, Pay-Radio, etc. spielen heutzutage eine entscheidende Rolle. Worauf der Durchschnittshörer sein Augenmerk in der Regel weniger legt, ist die Verteilung der Geschlechter im Hörfunk.

Das Geschlecht spielt ist jeglicher Form der Medien allgegenwärtig. Beim Spaziergang durch die Stadt, auf Plakatwerbungen, beim Konsum von TV- und Radioprogrammen, beim aktualisieren des Status in einem sozialen Netzwerk.

Medien und öffentliche Kommunikation schaffen automatisch Bilder von Geschlechtern beim Rezipienten, sie haben einen maßgeblichen Anteil daran, was der Empfänger und Konsument unter „Mannsein“ oder „Frausein“ versteht. Die Geisteswissenschaftliche Disziplin der „Gender Media Studies“ legt ihr Augenmerk auf die Bedeutung des Geschlechts in Prozessen öffentlicher und medialer Kommunikation (vgl. Lüneborg & Maier 2013: 13). In dieser Arbeit soll speziell

auf die Verteilung der Geschlechter im Rundfunk eingegangen werden, sowie darauf welche Rolle das Geschlecht bei ihrem Einsatz in diesem spielt. Die Geschlechterforschung liefert dafür eine Vielzahl von theoretischen und empirischen Perspektiven, die dieser Arbeit als Grundlage dienen sollen.

Folgende Beweggründe haben den Autor dazu geführt, sich mit der Fragestellung auseinander zu setzen: Gleichberechtigung ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Dies spiegelt sich in allen Bereichen der Gesellschaft wider und ist daher auch für die Radiobranche relevant, weshalb sich die Beschäftigung mit geschlechterspezifischen Unterschieden im Arbeitsumfeld „Radio“ anbietet. Renommiertere Radiomagazine oder Webseiten wie z.B. „Radioszene“ oder „Medienindex“ veröffentlichen regelmäßig Listen, in denen die Anzahl aller Menschen abzulesen ist, die im Radio sprechen (vgl. medienindex.de 2016: o.S.). Diese Listen zeigen ganz deutlich, dass es deutschlandweit mehr männliche als weibliche Stimmen „On air“ zu hören gibt. Ebenfalls ist dem Autor während einer Bewerbungsphase in der Radiobranche aufgefallen, dass in der Onlinepräsenz von Radiosendern mehr Männer als Frauen aufgeführt werden. Dieser Umstand und die Beschäftigung mit der Frage, welche Faktoren dazu führen könnten, regten den Autor zur Fragestellung der vorliegenden Arbeit an. Außerdem ist der Autor dieser Arbeit begeistert in der Radiobranche tätig, setzt sich häufig mit Sprache, Stimme, Sendeinhalten und Moderatoren auseinander, womit die Analyse von Radioprogrammen ein Thema ist, welches sehr ansprechend für den Autor ist. Radio ist ein Programmmedium, das für den Hörer ein verlässliches und sich (oft auch stündlich oder täglich) wiederholendes Programmschema anbietet und damit linear auftritt (vgl. Kleinsteuber 2012: 29). Das Arbeiten mit dem Programmschema aller Privatsender im Großraum Stuttgart bietet dem Autor für seine berufliche Laufbahn ebenfalls sinnvolle Einblicke und Vorteile.

1.1 Zielsetzung

Diese Arbeit widmet sich dem Medium Radio und den Geschlechtern, die dieses produzieren, sowie der Fragestellung, ob das Geschlecht eine Rolle dabei spielt, wie On-Air Mitarbeiter privater Radiostationen in Stuttgart im Programm eingesetzt werden.

Diese Fragestellung hat viele unterschiedliche Aspekte: Gibt es überhaupt eine Strategie hinter dem Einsatz der unterschiedlichen Geschlechter im Radioprogramm? Wann wäre es sinnvoll, welches Geschlecht im Programm zu platzieren? Wie setzen die betrachteten Radiosender den Geschlechtereinsatz um? Inwiefern interessiert es den Durchschnittshörer, ob nun eine Frau über sein Empfangsgerät zu ihm spricht, oder ob es ein Mann ist?

Um mit dieser Forschungsfrage zu Arbeiten, soll zu Beginn der Begriff „Gender“ definiert werden. Seit den 1970er Jahren wird eine Unterscheidung zwischen dem biologischen Geschlecht (Sex) und dem sozial-kulturellen Geschlecht (Gender) getroffen. Diese Differenz war erforderlich, um Normen und Praktiken als historisch gebunden und wandlungsfähig zu erkennen. Die Geschlechterforschung definiert Gender also als das sozial-kulturelle Geschlecht (vgl. Lüneborg & Maier 2013: 16).

Es soll geprüft werden, ob Stuttgarter Privatsender tatsächlich eine Strategie verfolgen, wie sie ihre Mitarbeiter im Programm platzieren und ob es gegebenenfalls effektivere Einsatzmöglichkeiten gäbe. Daraus folgt die Frage, was sich ändern müsste, um den erfolgreichsten Sendeweg zu gehen. Denn gerade im Bereich des Privatrundfunks sind Hörerzahlen das wichtigste Element. Der Leser dieser Arbeit soll einen Einblick darüber erhalten, wie die Privatsender in Stuttgart funktionieren und mit Hilfe dieser Arbeit erfahren, wie der geschlechterspezifische Einsatz von Moderatoren am sinnvollsten erscheint.

1.2 Aufbau der Arbeit

Zu Beginn wird die verwendete Methodik der Arbeit vorgestellt, unter diesem Aspekt werden auch die Untersuchungsobjekte und Kriterien der Durchführung beschrieben. Des Weiteren werden die „Gender Media Studies“, welche dieser Bachelor Arbeit als theoretische Grundlage dienen, erfasst und die wichtigsten Fakten herausgearbeitet, die zur Beantwortung der Frage unterstützend wirken sollen.

Im Hauptteil wird per Inhaltsanalyse intensiv auf das Radioprogramm ausgewählter Privatsender eingegangen und anhand von Sendeprotokollen auf genderspezifische Aspekte untersucht.

Es schließt sich ein Vergleich der Ergebnisse an, bevor die Untersuchung diskutiert und mit einem Fazit abgeschlossen wird.

2 Methode

Um die Forschungsfrage zu bearbeiten, werden zunächst die Untersuchungsobjekte und der Untersuchungszeitraum erklärt, im Folgenden wird auf die Untersuchungsmethode eingegangen.

Es wurde sich dazu entschieden, vier Stuttgarter Privatsender zu analysieren, die folgende Kriterien erfüllen:

- Privatrechtliche Sendeanstalt ansässig im Großraum Stuttgart
- Sender mit Vollprogramm und Live-Moderationen
- Sendeinhalt in deutscher Sprache
- Beide Geschlechter in der Moderation vertreten

Die vier Folgenden Privatsender im Stuttgarter Raum erfüllen diese Kriterien: „Energy Region Stuttgart“, „Big FM“, „Antenne 1“ und „Die neue 107,7“. Die Untersuchungsgrundlage dieser Arbeit sind Radiosendungen privater Radiostationen. Durch die oben genannten Kriterien wird gewährleistet, dass für die Forschungsfrage Sendestationen ausgewählt werden, die als repräsentativ für den privaten Radiomarkt erachtet werden können.

Die Auswahl des Untersuchungszeitraumes ergab sich aus den Ergebnissen der Media Analyse 2016 (vgl. mediendaten.de 2016: o.S.). Die Media Analyse ist eine jährlich durchgeführte Analyse der Gesamtmediennutzung in ganz Deutschland. Das wichtigste Kriterium für die Auswahl der Untersuchungszeiträume war die Zeit, in der am meisten Radio gehört wird. Anhand der aktuellen Media Analyse haben sich zwei Zeiträume ergeben. Einerseits war dies der Zeitraum zwischen 05:00 Uhr - 10:00 Uhr und andererseits 16:00 Uhr - 18:00 Uhr. Alle Sendungen

wurden am selben Tag und zu denselben Zeiträumen aufgezeichnet und anschließend zur späteren Analyse verschriftlicht.

Die Sender wurden alle am selben Tag zu den genannten Zeiträumen untersucht. Als Untersuchungstag wurde für jeden Sender derselbe Tag unter der Woche gewählt, da die übliche Besetzung der Moderatoren am Wochenende abweichen kann. Der Aufzeichnungstag war der Donnerstag, der 24.11.2016. Die Morning Show ist die wichtigste Sendung des Tages und weist die meisten Sprechanteile auf. Sie läuft auf allen vier Privatsendern Montag bis Freitag, genau wie die Sendungen am Nachmittag. Das Kriterium bei der Auswahl des Tages war lediglich, dass beide Sendung, sowohl Morning Show als auch Nachmittag, auf allen vier Sendern gesendet werden. Der gewählte Wochentag wurde als für den genderspezifischen Einsatz der Moderatoren unbedeutend bewertet.

Um der Forschungsfrage auf den Grund zu gehen, wurde in dieser Arbeit mit der Inhaltsanalyse gearbeitet, auf die im Folgenden genauer eingegangen wird.

Die Inhaltsanalyse ist grundlegend eine Analyse von Material, das aus irgendeiner Art von Kommunikation stammt (vgl. Mayring 2010: 11). Dennoch ist es sehr schwierig, die Inhaltsanalyse nur auf diese Aussage zu begrenzen, denn jeder Autor hat seine eigenen Absichten, Interessen und Arbeitsfelder und definiert die Inhaltsanalyse anders.

„Ein Untersuchungsinstrument zur Analyse des gesellschaftlichen, letztendlich des ideologischen Gehalts von Texten“ (Mayring zitiert nach Ritsert 1972: 9). Dennoch hat die Inhaltsanalyse einige typische Spezifika, die im Folgenden aufgezeigt werden:

Die Inhaltsanalyse hat Kommunikation als Gegenstand, so kann neben der Regel, die meist in Textform eintritt, auch mit Musik, Moderation, Bildern oder Film gearbeitet werden. Das vorliegende Material, die Kommunikation, liegt in irgendeiner Form protokolliert vor, die Kommunikation ist also fixiert und wird analysiert. Die Inhaltsanalyse geht systematisch und regelgeleitet vor, wehrt sich somit gegen den Vorwurf der freien Interpretation und ist damit nachvollziehbar. Explizite Regeln weisen dieser Form des wissenschaftlichen Arbeitens die Richtung. Zudem geht die Inhaltsanalyse theoriegeleitet vor, was bedeutet, dass sie nicht einfach irgendeine Art von Kommunikation interpretiert, sondern vor einem

theoretischen Hintergrund und theoretischen Gedankengängen. Abschließend wird die Inhaltsanalyse als Teil des Kommunikationsprozesses, als schlussfolgernde Methode gesehen. Mit ihr sollen Rückschlüsse auf bestimmte Aspekte der Kommunikation gezogen werden (vgl. Mayring 2010: 13).

Im Bereich der Inhaltsanalyse wird zwischen quantitativen und qualitativen Methoden unterschieden. Ein prägnantes Unterscheidungskriterium dieser beiden Methoden ist, dass sobald Zahlenbegriffe und deren In-Beziehung-Setzen durch mathematische Vorgänge bei der Erhebung oder Auswertung verwendet werden, von quantitativen Methoden gesprochen werden kann (vgl. Mayring 2010: 13).

Die Geschlechterforschung ist daran interessiert, das Spektrum der medialen Präsentationen der Geschlechter quantitativ zu erfassen. Sehr häufig wird dafür die quantitative Inhaltsanalyse verwendet. Es wird herausgefunden, wie präsent welches Geschlecht in den Medien vertreten ist, insbesondere wird Wert auf Zeitung, Zeitschriften, Fernsehen, Hörfunk oder Onlinemedien gelegt. Das Hauptaugenmerk wurde in verschiedenen Untersuchungen auf Informationsangebote gesetzt, aber auch unterhaltende Angebote wurden untersucht (Illustrierte, Frauen- und Männerzeitschriften, Fernsehserien). Vorangegangene Untersuchungen waren zum Großteil an Häufigkeitsverteilungen interessiert, die großen Datenmengen, die dafür erhoben worden sind, wurden mittels statistischer Verfahren ausgewertet. Diese Methode bringt einige Vorteile mit sich, es lassen sich systematisch und regelgeleitet größere Datenmengen an Medieninhalten analysieren und zu allgemeingültigen Aussagen verdichten (vgl. Lüneborg & Maier 2013: 99).

Aus folgenden Gründen wurde in dieser Arbeit die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse gewählt. Der qualitative Ansatz versucht Inhalt, Zusammenhänge oder Prozesse nicht nur zu analysieren, er versucht sich in sie hineinzuversetzen, sie nachzuerleben oder sich zumindest nacherlebend vorzustellen (vgl. Mayring 2010: 19). Die Qualitative Inhaltsanalyse, möchte am Einmaligen, am Individuellen ansetzen, möchte die volle Komplexität ihrer Gegenstände erfassen, während die quantitative Inhaltsanalyse ihren Gegenstand zerstückelt, atomisiert und in einzelne Variablen zerlegt und ihm somit die eigentliche Bedeutung nimmt

(vgl. Mayring zitiert nach Schön 1979: 20). Da das in dieser Arbeit zu bearbeitende Material von eher geringem Ausmaß ist, ist die Wahl ebenfalls auf die qualitative Inhaltsanalyse gefallen.

Zu Beginn des Analyseteils wurde das Ausgangsmaterial vorgestellt, grundlegende Dinge wurden geklärt, beispielsweise der Ursprung des Materials, was zu sehen/hören ist und welche Zielgruppe angesprochen wird. Da es sich bei dem Material um Audiodateien handelt, sind diese transkribiert worden. Die Transkription des Audiomaterials wird häufig als Crux der Datenaufbereitung bezeichnet, weil der Verschriftlichungsprozess der entscheidende Prozess ist, auf den sich der gesamte weitere Ablauf bezieht. Welches Detaillierungsniveau gewählt wird, hängt auch vom beabsichtigten Bearbeitungsgrad der Fragestellung ab.

Bei der Qualitativen Inhaltsanalyse wird mittels der Bestimmung von Ausgangsdaten, welche reduziert und kodiert werden, ein aufgearbeiteter Datensatz generiert, der im Sinne der Fragestellung interpretiert werden kann (vgl. Mayring 2010: 18).

„Die Inhaltsanalyse hat zum Ziel, das Material so zu reduzieren, dass die wesentlichen Inhalte erhalten bleiben, durch Abstraktion einen überschaubaren Corpus zu schaffen, der immer noch Abbild des Grundmaterials ist“ (Mayring 2010: 65). Mit dem reduzierten Material werden im Folgenden die Kerndaten extrahiert, mit denen dann gearbeitet wird. Der Prozess der Kategoriebildung und der Kodierung folgt in diesem Zusammenhang, so kann dann im Kontext der Fragestellung interpretiert und ausgewertet werden.

3 Radiomarkt/Privatsender Stuttgart

3.1 Portrait Energy Region Stuttgart

„Energy Region Stuttgart“ ist eine private Radiostation mit Sitz in Ludwigsburg. Als Zielgruppe gibt der Sender an, für die „attraktive und kaufkräftige“ Zielgruppe zu senden die sich im Alter zwischen 14 und 39 bewegt. Das Durchschnittsalter des Hörers beträgt 34 Jahre (vgl. energymedia.de 2016: o.S.).

Es wird ein Contemporary Hit Radio (CHR) Format gesendet, welches die Kernzielgruppe der 14 – 29-Jährigen umfasst, schnelle, aktuelle Musik aus den Charts spielt und sich zum Großteil mit Neuigkeiten und Geschehnissen aus der Welt von Berühmtheiten der Musikszene beschäftigt (vgl. radiozentrale.de 2016: o.S.).

Energy Region Stuttgart gehört zur NRJ Group, die das größte Radiounternehmen Europas darstellt. Die NRJ Group hat ihren Hauptsitz in Paris in Frankreich und hat neben „Energy Region Stuttgart“ eine Vielzahl weiterer Radiostationen unter sich. Neben „Energy Region Stuttgart“ gibt es allein in Deutschland noch sechs weitere Energy Stationen mit Standorten in: München, Berlin, Leipzig, Hamburg, Bremen und Nürnberg (vgl. energymedia.de 2016: o.S.).

„Energy Region Stuttgart“ sendete zuvor als Rems-Murr-Bürgerradio, bis die NRJ Group mit gewissen Anteilen in das Unternehmen eingestiegen ist und das Bürgerradio zu einem ihrer Radiosender machte. Energy hat über 600 Frequenzen in 12 Ländern auf der Welt, ist über UKW, Kabelanschluss und Online empfangbar.

Das Hauptsendegebiet erstreckt sich über den Rems-Murr-Kreis, den Landkreis Böblingen und den Landkreis Ludwigsburg.

Abb. 1 Sendegebiet Energy Region Stuttgart



Quelle: <http://www.energy.de/national/empfangen/frequenzen-stuttgart>, Aufgerufen am: 07.11.2016

Wie auf Abb. 1 zu erkennen ist, dehnt sich das Sendegebiet aber noch weiter aus. Es werden 256.000 Hörer gemessen die das Programm täglich hören. In der Durchschnittstunde an einem Wochentag hören 39.000 Hörer das Programm von „Energy Region Stuttgart“. Aus der Mediaanalyse geht zusätzlich hervor, dass „Energy Region Stuttgart“ 48% männliche und 52% weibliche Hörer hat (vgl. energymedia.de 2016: o.S.).

Um einen groben Überblick über die Verteilung der Moderatoren im Programm zu geben, wird im Folgenden aufgelistet, welche Geschlechter welche Sendung moderieren:

„Energy am Morgen“ ist die „Morning Show“ des Senders. Diese dauert von 05:00 Uhr – 10:00 Uhr. Im Moment wird sie von einem männlichen Moderator und einer weiblichen Moderatorin moderiert. Der „Vormittag“ und der „Nachmittag“ dauern

jeweils von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr und von 15:00 Uhr – 20:00 Uhr. Beide Sendungen werden von einer weiblichen Moderatorin moderiert. Ab 20:00 Uhr wird überregional gesendet und die Sendung wird nicht mehr in Ludwigsburg produziert. Hier spricht jeden Abend von 20:00 Uhr – 24:00 Uhr ein männlicher Moderator für die Hörer. Diese Verteilung läuft von Montag bis Donnerstag, die einzige Änderung ist, dass es am Freitagabend keine nationale Show mehr gibt, sondern von 20:00 Uhr - 22:00 Uhr ein männlicher Moderator durch die zwei Stunden führt. Nach 22:00 Uhr wird gemischte Musik gespielt. Am Wochenende wird beim Sender „Energy Region Stuttgart“ nicht viel gesprochen, lediglich der Samstag wird sechs Stunden (08:00 Uhr -14:00 Uhr) von einem männlichen Moderator moderiert (vgl. energy.de 2016: o.S.).

Durch diese Aufführung wird ersichtlich, dass bei allen Sendungen, die in Ludwigsburg produziert werden, drei weibliche Moderatorinnen und drei männliche Moderatoren durch das Programm führen. Mit der nationalen Show, die ab 20:00 Uhr auf „Energy Region Stuttgart“ zu hören ist, sind es sogar vier Männer.

3.2 Portrait Big FM

Big FM ist ein privater Radiosender mit Sitz in Stuttgart, Ludwigshafen und Mannheim. Der Sender ist somit mehrfach in Deutschland vertreten, spricht die Hauptzielgruppe der 18 – 35-Jährigen an und sendet ebenfalls ein CHR Format. Die Zielgruppe von Big FM wird vom Sender selbst als jung, kaufkräftig und konsumorientiert beschrieben (vgl. rms.de 2016: o.S.).

Big FM setzt sich aus drei Programmen zusammen: Big FM – Der neue Beat in Baden-Württemberg, Big FM – Hot Music Radio für Rheinland-Pfalz, Hessen und Teile von Nordrhein-Westfalen, sowie Big FM – Saarland für das Saarland (vgl. statistic.bigfm.de 2016: o.S.).

Im gesamten Sendegebiet, welches sich vom südlichsten Zipfel Baden-Württembergs bis nach Nordrhein-Westfalen zieht, Teile von Hessen, das Saarland und Rheinland-Pfalz umfasst, hat Big FM unter der Woche rund 2,405 Millionen Hörer täglich. In der Durchschnittsstunde erreicht der Sender 365.000 Hörer im gesamten Sendegebiet. Für diese Arbeit relevant ist der Programmteil in Baden-Württemberg. In diesem Sendegebiet hören pro Tag 1,103 Millionen Hörer Big FM, in der Durchschnittsstunde sind es 164.000 Hörer (vgl. statistic.bigfm.de 2016: o.S.).

Abb. 2 Sendegebiet Big FM



Quelle: <http://www.radiocom.de/cms/content-/images/1b4d3eb8962273b8497c34083c178ef6.jpg>, Aufgerufen am: 08.11.2016

Big Fm ist sowohl über UKW, als auch über Kabel, digital und über die Homepage auch im Onlinestream empfangbar. Der Sender bietet eine Vielzahl an Musik, so wird neben den aktuellsten Musiktiteln aus den Charts mit Shows wie „Big FM World Beats“ der „Big FM Spotify Show“ auch Musik angeboten, die weltweit am

meisten gestreamt wird, beziehungsweise auch Musik, die auf anderen Kontinenten populär ist.

Auch bei Big FM soll wieder auf die Verteilung von Moderator und Moderatorin in den verschiedenen Sendungen eingegangen werden:

Da sich diese Arbeit mit Privatsendern in Stuttgart beschäftigt, wird auch hier nur auf Big FM – Der neue Beat in Baden-Württemberg eingegangen. Es werden nur Moderatoren/Moderatorinnen beachtet, die Shows moderieren, die in Stuttgart produziert werden.

Die „Morning Show“ läuft bei Big FM von 05:00 Uhr – 10:00 Uhr und wird von einem Moderator und einer Moderatorin moderiert. Ab 10:00 Uhr übernimmt die Vormittagsshow, diese wird ebenfalls von einer weiblichen Person moderiert. Der Nachmittag, der von 14:45 Uhr bis 19:45 Uhr läuft, wird wiederum von einem männlichen Moderator übernommen. Ab 20:00 Uhr wird das Programm von einem Mann übernommen, der eine Sendung moderiert, die den Namen „Daily Live Mix“ trägt. Hier werden unter der Woche täglich Gäste eingeladen, die in der Show zwar mitsprechen, sich aber immer abwechseln und nicht fester Bestandteil der Sendung sind. Somit fungiert auch in dieser Show ein Mann als Hauptmoderator. Samstags wird in Stuttgart noch ein Comedy Format produziert, welches ebenfalls von einem Mann übernommen wird, der Sonntag wird ebenfalls von einer männlichen Stimme begleitet.

In allen Sendungen, die für Big FM in Stuttgart produziert werden, sind also zwei Frauen und fünf Männer zu hören. Aufgrund dessen, dass sich die Sendungen in dem relativ großen Sendegebiet unterscheiden und häufig auch überregional gesendet werden, kann man von noch weiteren Geschlechtern sprechen, diese Arbeit beschäftigt sich aber wie schon erwähnt nur mit den in Stuttgart produzierten Sendungen (vgl. bigfm.de 2016: o.S.).

3.3 Portrait Die neue 107.7

Die neue 107.7 sendet anders als die schon aufgeführten Sender ein Adult- Contemporary (AC) Format, welches aus melodischer Pop- und Rockmusik aus den letzten Jahrzehnten besteht, aber auch aktuelle Musik beinhaltet. Die Kernzielgruppe dieses Formats bewegt sich zwischen 14 und 49 Jahren. Laut Angaben des Senders bewegt sich die Zielgruppe der neuen 107.7 zwischen 20 und 49 Jahren. Das AC-Format ist das in Deutschland am häufigsten verwendete Radioformat. Es beinhaltet neben den Musikstücken zum Großteil Nachrichten, allgemeine Informationen und Gewinnspiele (vgl. radiozentrale.de 2016: o.S.).

Bei dieser privaten Radiostation werden alle Sendungen in der Station in Stuttgart produziert und es gibt sie auch nur ein Mal in Deutschland. Das Sendegebiet erstreckt sich über den Großraum Stuttgart, neben der Landeshauptstadt werden noch die Landkreise Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Böblingen und der Rems-Murr-Kreis abgedeckt. Die nachfolgende Grafik soll das Gebiet verdeutlichen.

Abb. 3 Sendegebiet Die neue 107.7



Quelle: https://dieneue1077.de/files/media/interne_projekte/2016-/Homepage%20Verkauf%202016/web/dn1077_mediadaten_maradio2016ii_online.pdf,
Aufgerufen am: 10.11.2016

Der Sender ist im Sendegebiet über UKW empfangbar, bietet aber auch digitalen Empfang deutschlandweit und lässt sich weltweit auch über das Internet empfangen. Unter der Woche hören laut Media Analyse 2016 264.000 Hörer täglich das Programm des Senders. In der Durchschnittsstunde zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr erreicht der Sender 53.000 Hörer. Das Durchschnittsalter des Hörers der neuen 107.7 beträgt 38,4 Jahre (vgl. dieneue1077.de 2016: o.S.).

Im Folgenden wird der Geschlechteranteil anhand der moderierten Sendungen beschrieben:

Von Montag bis Samstag wird der Morgen auf der 107.7 von einem Moderatorenpaar moderiert, welches aus einem Mann und einer Frau besteht. Die Show läuft unter der Woche von 05:00 Uhr bis 10:00 Uhr, am Wochenende von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Darauf folgt der Vormittag. Dieser wird von einer weiblichen Stimme von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr moderiert. Der Nachmittag liegt dann wieder in männlicher Hand, unter der Woche, immer von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Das Wochenende ist bei der neuen 107.7 sehr gut ausgefüllt, drei Männer moderieren hier den Samstag tagsüber, den Sonntagvormittag und den Sonntagabend.

In allen Shows, die in Stuttgart produziert werden, sind zusammengefasst sechs Männer und zwei Frauen zu hören (vgl. dieneue1077.de 2016: o.S.).

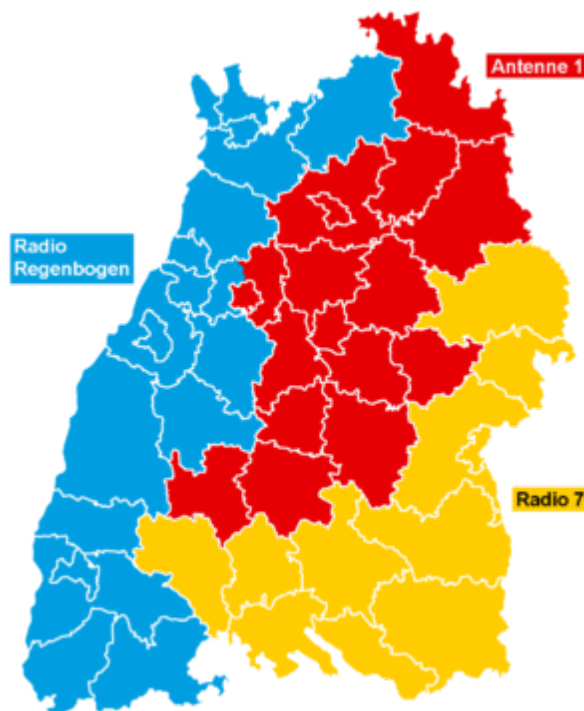
3.4 Portrait Antenne 1

Antenne 1 ist ein privater Radiosender aus Stuttgart, dessen Hauptsitz sich ebenfalls in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg befindet. Neben dem Studio in Stuttgart gehören die Standorte Heilbronn, Pforzheim und Reutlingen ebenfalls zum Sender. Die Kernzielgruppe bewegt sich zwischen 18 und 49 Jahren. Gesendet wird ein Vollprogramm im Stile des „Adult Contemporary“-Formats. Dieses Programm definiert die Rundfunkanstalt so, dass ein

Unterhaltungsorientiertes Musikradio mit aktueller, regionaler, nationaler und internationaler Berichterstattung gesendet wird. Ebenfalls wird angegeben, dass sich die Verteilung zwischen Wort und Musik im Verhältnis 30%:70% bewegt. Außerdem gehört Antenne1 zu einem von drei Bereichs-Sendern in Baden-Württemberg, dies sind Lokalsender mit spezifischen Angebotsstrukturen (vgl. antenne1.de 2016: o.S.).

Das Sendegebiet erstreckt sich ausschließlich über Baden-Württemberg und zieht sich rein topografisch betrachtet von Süd nach Nord im Zentrum des Bundeslandes.

Abb. 4 Sendegebiet Antenne 1



Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/73-/Bereichssender_BW.png/300px-Bereichssender_BW.png, Aufgerufen am: 14.11.2016

Die Gesamtbelegung, also der Bekanntheitsgrad des Senders, geht aus der Media Analyse hervor und besagt, dass 5.171.000 Menschen Antenne 1 kennen. An einem Wochentag hat Antenne 1 1.074.000 Hörer. In der Durchschnittsstunde unter der Woche von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr, hören 183.000 Hörer den Sender, am Wochenende weichen die Zahlen ab, so sind es samstags 164.000 Hörer und sonntags 138.000 Hörer. Ebenfalls in der Media Analyse gemessen wurde, dass 51% der Hörer Frauen sind und 49% Männer (vgl. antenne1.de 2016: o.S.).

Empfangbar ist der Sender im oben aufgezeigten Sendegebiet über verschiedene UKW-Frequenzen, digital deutschlandweit und über das Internet weltweit. Erneut sollen kurz die Shows vorgestellt und die Anzahl der Geschlechter in den moderierten Sendungen aufgezeigt werden:

Bei Antenne 1 wird die „Morning Show“ von einer weiblichen und einer männlichen Person moderiert. Ganz typisch für einen Privatsender läuft diese von 05:00 Uhr bis 10:00 Uhr. Darauf folgt der Vormittag, der von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr das Programm von Antenne1 darstellt. Hier führt eine männliche Stimme durch das Programm. Von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr moderiert eine männliche Person das Nachmittagsprogramm. Ab 20:00 Uhr gibt es im Programm von Antenne 1 keine Moderation mehr, hier wird gemixte Musik gespielt. Am Wochenende wird samstags drei Stunden von einem Mann übernommen. Für den Sonntag ist kein fester Moderator eingeplant.

Insgesamt werden die Sendungen bei Antenne 1 von einer Frau und vier Männern moderiert.

4 Gender Media Studies

Gender Studies oder zu Deutsch Geschlechterforschung hat ihren Ursprung in den Formen der Frauenforschung. In den 1970er Jahren fanden in Deutschland einige Frauenbewegungen statt, die zum Großteil auf Problemlagen von Frauenrechten aufmerksam machten. Zusätzlich entstanden zu dieser Zeit eine Vielzahl an theoretischen und empirischen Arbeiten, die die Ungleichbehandlung zwischen Männern und Frauen sichtbar machen sollten. Einige Ansätze aus dieser Zeit sind auch für diese Arbeit von Bedeutung, auf diese wird im Laufe von Kapitel vier noch eingegangen.

Der englische Begriff „Gender Media Studies“ fasst prägnant die Bedeutung des soziokulturellen Geschlechts in Prozessen öffentlicher und medialer Kommunikation zusammen. Sie sind ein Teilbereich der Geschlechterforschung, die das Augenmerk besonders auf Kommunikation legen, zusätzlich sind sie ein integraler Bestandteil der Kommunikations- und Medienwissenschaft (vgl. Lüneborg & Maier 2013: 13 ff.).

Im Folgenden werden einige wichtige Ansätze, die im Verlauf dieser Arbeit zur Interpretation und Analyse verwendet werden, beschrieben und erklärt:

Der **Differenzansatz** der Geschlechterforschung untersucht verschiedene Lebens- und Handlungsweisen von Männern und Frauen. Das Augenmerk wird hier auf gesellschaftliche Strukturen und auf die Potenziale und Leistungen von Menschen, die nicht der Heteronormativität folgen, gelegt. Die **Heteronormativität** im Übrigen stellt ein gesellschaftliches Ordnungssystem dar, welches die Heterosexualität als Norm darstellt (vgl. Lüneborg & Maier 2013: 19 ff.). Der **Gleichheitsansatz** zielt auf die Analyse der Ungleichbehandlung von Frauen ab. Ein weiterer Begriff, der in den „Gender Media Studies“ eine wichtige Rolle spielt, ist das „**Doing Gender**“. Der Begriff kann im Allgemeinen so verstanden werden, dass Geschlecht nicht etwas ist das Menschen besitzen, sondern etwas, das sie

darstellen und was sie aufführen. Das Prozesshafte des Handelns wird mit dem Begriff „Doing Gender“ betont.

Mit dem **interaktionistischen Konstruktivismus** werden Formen des „Doing Gender“ empirisch analysiert. Zusätzlich analysiert er, wie Zweigeschlechtlichkeit in sozialen Praktiken hergestellt wird. Als **Geschlechterkörper** wird die Darstellung und Deutung von Körpern durch beispielsweise Medien, Medizin, Institutionen, andere Menschen oder sich selbst bezeichnet. Die **Geschlechteridentitäten** sind die Vorstellungen, die jeder von sich selbst und seinem Geschlecht hat (vgl. vgl. Lüneborg & Maier 2013: 14).

Mit einigen dieser Begriffe wird theoriegeleitet das in Kapitel zwei beschriebene Kategoriensystem erstellt und das vorliegende Material kodiert, analysiert und ausgewertet.

5 Analyse des Sendeprogramms

Bei dem verwendeten Material handelt es sich um Medieninhalte, die den zuvor in Kapitel 3 beschriebenen, privaten Radiostationen entnommen wurden. Es sind jeweils zwei Zeiträume betrachtet worden, welche am selben Tag aufgezeichnet wurden. Aufgezeichnet wurden die Shows: „Energy am Morgen mit Basti und Felixa“, „Deutschlands biggest Morning Show mit Rob Green und Vanessa“, „Die neue Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann“, „Der neue Morgen mit Domenika Jascheck und Christan Krack“ sowie die nachmittäglichen Shows „Energy am Nachmittag mit Tamara“, „Big FM am Nachmittag mit Rene“, „Antenne 1 am Nachmittag mit Jens Messmann“ und „Zeitler am Nachmittag“ auf der neuen 107.7.

Die Aufzeichnung erfolgte mit Hilfe des Freeware Programms „Streamwriter“ welches dem Verwender erlaubt, bis zu maximal vier Radiostationen seiner Wahl gleichzeitig aufzuzeichnen. Nach der Aufnahme wurde das Material, das insgesamt 28 Stunden Radioprogramm enthielt, deutlich gekürzt. Nur die für die Analyse notwendigen, von den Moderatoren gesprochenen Inhalte wurden herausgeschnitten. Werbung, größtenteils alle Jingles und Nachrichten, die von extra Nachrichtensprechern gesprochen werden, wurden nicht berücksichtigt.

Es folgte der Prozess des Transkribierens der nach Mayring durchgeführt wurde (vgl. Mayring 2010: 55). Die große Menge an Text wurde im Folgenden reduziert, da für die Analyse nicht jedes gesagte Wort in den Moderationen eine Rolle spielte. Dennoch wurden alle für die Analyse wertvollen Inhalte beibehalten. Einzig für K2 wurde mit dem gesamten Material gearbeitet, denn hier war es unumgänglich, die Häufigkeit der beiden Geschlechter mit der reduzierten Menge an Daten zu erfassen.

Anschließend wurde folgendes Kategoriensystem herausgearbeitet:

Zuerst sollen die beiden quantitativen Kategorien herausgearbeitet und beschrieben werden. Zur ersten Einordnung und zur Verdeutlichung wurden zunächst zwei quantitative Kategorien gewählt.

K1: Alter/Geschlecht

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Alter/Geschlecht	Das Alter und das Geschlecht der Moderatoren soll angegeben werden	2016-1993 = 23 Jahre alt, weiblich	-

Tabelle 1: Definition K1

K2: Häufigkeit:

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Häufigkeit	Es soll aufgezeigt werden, wie oft und wie lange die unterschiedlichen Geschlechter in Minuten und Sekunden sprechen	„Felix Dollinger spricht 25 Minuten und hat 35 Moderationseinsätze“	-

Tabelle 2: Definition K2

Aus dem theoretischen Ansatz der „Gender Media Studies“, dem Doing Gender, ist die dritte Kategorie gebildet worden.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren	Alle Textstellen, die auf geschlechtertypische Aussagen hinweisen und die Darstellung der Moderatoren widerspiegelt	R: Frauen mögen es gerne, freizügig in Discotheken aufzutreten! V: Ja ganz richtig, ich persönlich finde es super schön mit kurzen Kleidern unterwegs zu sein	Es werden alle Textstellen, die auf die definierten Kriterien zutreffen, berücksichtigt

Tabelle 3: Definition K3

Aus der Heteronormativität, welche in Kapitel 4 beschrieben wurde, hat sich folgende Kategorie gebildet

K4: Heterosexualität als Norm

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Heterosexualität als Norm	Alle Textstellen, die darauf hinweisen, dass Heterosexualität als Norm gesehen wird	V: Gestern habe ich in einer Bar einen attraktiven Mann kennengelernt. Im Laufe des Gespräches	Es werden alle Textstellen, die auf die definierten Kriterien zutreffen, berücksichtigt

		entpuppte er sich als schwul R: Oh Gott, das ist ja eine ver- rückte Ge- schichte	
--	--	--	--

Tabelle 4: Definition K4

Der Gleichheitsansatz zielt auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Ungleichbehandlung der Frauen oder Männer ab. Aus diesem theoretischen Ansatz heraus hat sich die fünfte Kategorie gebildet:

K5: Ungleichbehandlung von Frauen

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Ungleichbehandlung von Frauen/ Ungleichbehandlung von Männern	Alle Textstellen, die auf die Ungleichbehandlung von Frauen oder Männer in den Sendungen hinweisen, werden beachtet	R: Gestern musste ich mit meinem Auto fünf Minuten mitten auf der Straße warten V: Warum das denn? R: Weil eine Frau eingeparkt hat, aber ich muss trotzdem sagen, 5 Minuten um einzuparken sind	Es werden alle Textstellen, die auf die definierten Kriterien zutreffen, berücksichtigt

		für eine Frau schon ganz gut	
--	--	---------------------------------	--

Tabelle 5: Definition K5

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Aus den Geschlechteridentitäten, die zuvor in Kapitel 4 beschrieben worden sind, ergibt sich die Kategorie „Vorstellung des eigenen Körpers“

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Vorstellung des eigenen Körpers	Alle Textstellen/Aussagen, die auf die Wahrnehmung des eigenen Körpers hinweisen, werden beachtet	R: Ich fühle mich heute extrem gut V: Warum das denn? R: Weil ich heute Morgen schon im Fitness war und ich mich fit fühle und auch denke, dass mein Körper so langsam Form annimmt.	Es werden alle Textstellen, die auf die definierten Kriterien zutreffen, berücksichtigt

Tabelle 6: Definition K6

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Die „Gender Media Studies“ besagen, dass der Begriff Geschlechterkörper die Darstellung und Deutung des eigenen Körpers durch Medien, Institutionen oder auch andere Menschen darstellt. Kategorie sieben, „Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild“, soll den Text auf diese Kriterien untersuchen.

Kategorie	Definiton	Ankerbeispiel	Kodierregeln
Wiedergegebenes geschlechterspezifisches Selbstbild	Alle Textstellen, die den Körper der Moderatoren in jeglicher Form beschreiben, werden berücksichtigt	R: Sabrina schreibt auf unserer Facebook page: „Felix ist auf dem Bild nicht angemessen angezogen, hat sie irgendwie zugenommen?“	Es werden alle Textstellen, die auf die definierten Kriterien zutreffen, berücksichtigt

Tabelle 7: Definition K7

Durch das Erstellen des Kategoriensystems konnte mit dem Programm „MaxQDA“ kodiert werden. Hierbei wurden die Kategorien im Programm farblich angezeigt sodass man den Text nach „auf die Kategorien passenden“ Absätze durchsuchen konnte.

5.1 Analyse der Stunden 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Analyse „Energy Region Stuttgart“ 16:00 Uhr – 18:00 Uhr:

K1: Alter/Geschlecht:

Die Sendung am Nachmittag wird von Tamara Lachner moderiert. Die Moderatorin ist weiblich und 1987 geboren. Das Alter ergibt sich aus dem aktuell laufenden Jahr, welches von dem Geburtsjahr subtrahiert wird.

$$2016 - 1987 = 29 \text{ Jahre}$$

Abb 5: Tamara Lachner



Quelle: <http://www.energy.de/stuttgart/team-und-moderation/tamara>, Aufgerufen am:
13.12.2016

K2: Häufigkeit

In den beiden von Tamara moderierten Stunden hat die Moderatorin 20 Einsätze in denen sie spricht, ihre genaue Sprechzeit beträgt 04:47 Minuten. Die Zeit hat sich aus der Addition der Zeit aus den zwanzig Sprechereinsätzen ergeben

$$0:00:01.1 \rightarrow 0:00:30.0 = 0:00:28.9 + \text{Fortfolgende Zeitangaben} = \text{Gesprochene Zeit}$$

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

In den zwei von Tamara Lachner moderierten Stunden am Nachmittag ist von der Moderatorin direkt nichts zum Thema „Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren“ gesagt worden. Allerdings wird auch in den Sendungen am Nachmittag ein kleiner Ausblick auf den nächsten Tag gegeben. Bastian Hauk und Felix Dollinger, die bei „Energy Region Stuttgart“ die Morning Show moderieren und in der Analyse ebenfalls beachtet werden, haben diesen Ausblick selbst gegeben, Tamara Lachner hat den produzierten Beitrag nur anmoderiert. Zwei Aussagen des Moderatorenpärchens geben hier Einblick in typische Vorlieben von Frauen und Männern und sind somit in K3 eingeordnet worden. „Außerdem morgen Kotzalarm für mich, Kreischalarm für die Frau“ (vgl. Energy Region Stuttgart: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, 0:03:23.2, X). „Die „Gilmore Girls“ sind wieder am Start, yeah, ich freu mich riesig und wo ihr die neuen Folgen schon morgen sehen könnt, einschalten ab fünf“ (vgl. Energy Region Stuttgart: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, 0:03:26.1, XX).

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse „Big FM“ 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

K1: Alter/Geschlecht

Die Sendung von Big FM wird nachmittags von René Krämer moderiert, er ist 29 Jahre alt und männlich.

$2016 - 1987 = 29 \text{ Jahre}$

Abb. 6 René Krämer



Quelle: [https://www.facebook.com/bigfmrene/photos-/a.170028273021127.37819.170027056354582/1004904592866820/?type=1&theater,](https://www.facebook.com/bigfmrene/photos-/a.170028273021127.37819.170027056354582/1004904592866820/?type=1&theater)
Aufgerufen am: 13.12.2016

K2: Häufigkeit

Insgesamt spricht René 50 Mal in seiner Sendung, die genaue Zeit beträgt 06:00 Minuten

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

René Krämer, der bei seinem Sender auch als „Womanizer René“ dargestellt wird, hat hier eine verschüchterte Dame am Telefon, mit der er ein Gewinnspiel spielt. Er erlaubt sich hier einen Spaß und spricht ironischerweise auf Dialekt mit ihr, die Hörerin wird hier auf die Schippe genommen, aus diesem Grund wurde diese Aussage in K4 eingeordnet „Ich kann mir richtig vorstellen wie du da ausflipst vor der Bühne“ (vgl. Big FM 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, 0:08:55.9, R).

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse „Die neue 107.7“ 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**K1: Alter/Geschlecht**

Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr moderiert auf der neuen 107.7 Matthias Zeitler, er ist männlich und 31 Jahre alt.

2016 - 1985 = 31 Jahre

Abb. 7 Matthias Zeitler



Quelle: https://dieneue1077.de/files/media/styles/dn1077_100x100-/adaptive-image/public/Zeitler_2.jpg?itok=LkoJNwac, Aufgerufen am 14.12.2016

K2: Häufigkeit

Matthias Zeitler kommt in seiner Sendung auf 17 Sprechereinsätze, die genaue Zeit, die er in zwei Stunden Moderation spricht, beträgt 05:00 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse „Antenne 1“ 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

K1: Alter/Geschlecht

Der Nachmittag auf Antenne 1 wird zwei Stunden lang von Jens Messmann moderiert, er ist männlich und 35 Jahre alt

2016 - 1981 = 35 Jahre

Abb. 8 Jens Messmann



Quelle: http://www.antenne1.de/imagetypes/0/jens_messmann_avatar.png, Aufgerufen am: 14.12.2016

K2: Häufigkeit

Jens Messmann kommt auf 22 Sprechereinsätze in zwei Stunden Moderation, er spricht genau 07:00 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Jens Messmann moderiert in seiner Sendung einen Titel an, der den Namen „Wie schön du bist“ trägt. Er bezieht den Namen des Liedes auf sich und lässt somit verlauten, dass er sich selbst als schön sieht. Er räumt im Folgenden aber ein, dass die Interpretin das Lied für ihren Sohn geschrieben hat. „Sarah Connor mit wie schön du bist, am Anfang habe ich gedacht, toll, dass die Sarah ein Lied über mich macht, aber so kann man sich irren, es ist für ihren Sohn -lacht- jetzt die ganz aktuelle von Justin Timberlake, „Can’t stop the feeling“, hier bei Antenne 1 am Nachmittag“ (vgl. Antenne 1 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, 0:00:02.2, J).

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

5.2 Analyse der Stunden 05:00 Uhr - 10:00Uhr**Analyse „Energy Region Stuttgart“ 05:00 Uhr – 10:00 Uhr****K1: Alter/Geschlecht**

Die Morning Show auf „Energy Region Stuttgart“ wird in Doppelmoderation von Bastian Hauk und Felixa Dollinger präsentiert, folglich von einem Mann und einer Frau. Bastian Hauk ist 26 Jahre alt, Felixa Dollinger 29.

B: 2016 – 1990 = 26 Jahre

F: 2016 – 1987 = 29 Jahre

Abb. 9 Bastian Hauk



Quelle: <http://www.energy.de/stuttgart-/morningshow-team-und-moderation/basti-hauk>, Aufgerufen am: 15.12.2016

Abb. 10 Felixa Dollinger



Quelle: <http://www.energy.de/stuttgart/team-und-moderation/felixa>, Aufgerufen am 15.12.2016

K2: Häufigkeit

Der männliche Moderator Bastian Hauk spricht in der fünf Stunden Sendung 144-mal, Felixa Dollinger spricht 137-mal.

Die genaue Sprechzeit von Bastian Hauk beträgt 15:04 Minuten, Felixa Dollinger spricht 12:02 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

In der Sendung von Bastian Hauk und Felixa Dollinger wird regelmäßig zusammengefasst, was an dem Tag der Sendung alles genau passiert. Der 24.11.2016 stellte für alle Sendungen ein hohes Potenzial dar zu berichten, da es noch genau einen Monat bis zum Weihnachtsfest dauerte. Felixa Dollinger wünscht sich in diesem Zusammenhang ganz typisch für eine Frau ein Pony und eine Barbie, aus diesem Grund wurden diese beiden Textstellen „K3“ untergeordnet „Ich wünsche mir ein Pony“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:01:03.5, F). „Und eine Barbie“ (Energy Region Stuttgart 05:00 – 10:00 Uhr, 0:01:05.2, F).

Im selben Überblick über den Tag erwähnt Felixa Dollinger, wie sehr sie die Sängerin „Adele“ anhimmelt und diese vor genau einem Jahr mit ihrem Titel „Hello“ in den Charts vertreten war. Bastian Hauk reagiert auf diese Aussage sehr genervt und beendet den Dialog abrupt. Diese Reaktion hat ebenfalls dazu geführt, die Aussagen in „K3“ einzuordnen. „Und heute vor einem Jahr auf Platz eins der deutschen Charts, meine Göttin, meine Königin, Adele, mit „Hello“ – Adele singt“. „Haben wir das Lied jetzt oft genug gehört?“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:01:22.2 ff., F).

In der Sendung wird ebenfalls eine Kategorie behandelt, die „Die nackte Wahrheit“ heißt. In dieser Rubrik muss ein Hörer eine Geschichte einem der beiden Moderatoren zuordnen. In diesem Fall ist Felixa Dollinger das Mobiltelefon aus der hinteren Hosentasche in die Toilette gefallen. Bastian Hauk geht im weiteren Verlauf des Dialogs darauf ein, ob das ein Trend unter Frauen sei, das Smartphone in der hinteren Hosentasche zu tragen. Weil hier viel über sich selbst preisgegeben wird und ein Trend hinterfragt wird, ist dieser Ausschnitt in „K3“ einzuordnen. „Genau so war es, hinten in der Hosentasche, Hose runter und zack im Klo, Glückwunsch!“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:11:14.6, F). „Ist das so ein Frauen Ding oder was?“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:11:24.8, B).

Der Beruf KFZ Mechatroniker wird in einer Aussage von Bastian Hauk als „gescheiter Beruf“ bezeichnet. Da in Deutschland rund 96 % aller KFZ Mechatroniker männlich sind, wird der Beruf als typischer Männerberuf angesehen, diese Aussage wurde „K3“ untergeordnet. (vgl. ausbildungspark.com 2016, o.S.).

Bastian Hauk bezeichnet Felixa Dollinger in einer Textstelle als wunderschöne Frau: „Ich sehe eine wunderschöne Frau, die direkt neben mir sitzt“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:28:37.0, B). Aufgrund dessen, dass er ihr ganz geschlechertypisch schmeichelt, wurde diese Aussage „K3“ untergeordnet.

Da sich eine Hörerin den Titel „Sexual“ wünscht, sagt Bastian Hauk in erotischer, gehauchter Stimme, dass er sich die oberen beiden Knöpfe seines Hemdes aufknöpfen würde. Felixa Dollinger ist von dieser Aussage bzw. von diesem Verhalten eher abgetan. Dieses Verhalten, oder auch nur dieser Witz ist somit typisch für einen männlichen Moderator, diese Aussage wurde K3 zugeordnet „Und Julia, für diesen Song knöpf ich jetzt extra die oberen beiden Knöpfe meines Hemdes auf“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:36:05.0, B).

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Auf die Schmeichelei von Bastian Hauk reagiert Felixa Dollinger sehr impulsiv, indirekt streitet sie mit ihrer Aussage ab, dass sie eine wunderschöne Frau sei „Hör doch auf“ (Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:28:39.5, F). Weil Felixa Dollinger sich selbst nicht als wunderschön sieht, wurde diese Aussage K6 zugeordnet.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

K1: Alter/Geschlecht

Die Sendung am frühen Morgen wird von Rob Green und Vanessa Civiello moderiert, Rob Green ist männlich und Vanessa Civiello ist weiblich. Die Sendung hat neben den zwei Hauptmoderatoren noch einige Nebenfiguren, die ab und zu hören sind. Bei dieser Analyse wurden diese nicht beachtet. Rob Green ist 40 Jahre alt, Vanessa Civiello 25 Jahre alt.

R: 2016 – 1976 = 40 Jahre

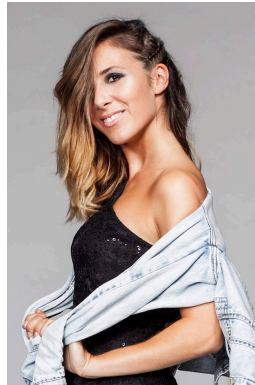
V: 2016 – 1991 = 25 Jahre

Abb. 11 Rob Green



Quelle: [https://www.facebook.com/bigFMRobGreen/photos-/a.485894198114969.98493.485893951448327/1164077820296600/?type=1&theater,](https://www.facebook.com/bigFMRobGreen/photos-/a.485894198114969.98493.485893951448327/1164077820296600/?type=1&theater)
Aufgerufen am 18.12.2016

Abb. 12 Vanessa Civiello



Quelle: <https://www.facebook.com/bigfmvanessa/photos-/a.1003922746323758.1073741825.994976177218415/1162889870427044/?type=1&theater>, Aufgerufen am 18.12.2016

K2: Häufigkeit

Die weibliche Moderatorin Vanessa Civiello hat in fünf Stunden Sendung 84 Sprechereinsätze, während Rob Green 139 Mal in das Mikrofon spricht.

Die genaue Sprechzeit von Vanessa Civiello beträgt 08:09 Minuten, Rob Green spricht 29:00 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

In der Morning Show von Big FM gibt es eine Rubrik mit dem Namen „Sex vor Sieben“, hier unterstellt Rob Green direkt allen Frauen, dass sie ständig lästern würden. Ganz geschlechtertypisch wird hier der Frau eine negative Eigenschaft zugesprochen, diese Aussage wurde somit K3 untergeordnet. „Natürlich lästert ihr immer, das ist die Hauptaufgabe einer Frau – Sex vor Sieben, - Vanessas Sex check – Guten Morgen, es war gestern schon die biggste Morning Show, es ist Donnerstagmorgen und es geht mal wieder um das Thema Sex vor sieben mit Vanessa“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:00:25.4, R).

Kurz darauf belegt Vanessa Civiello diese Aussage, indem sie Ergebnisse aus einer Studie und einige Antworten von Frauen, die befragt worden sind, zusammenträgt. Hier wird belegt, dass 93 % der Frauen ihre sexuelle Aktivität gerne mit ihren Freundinnen teilen. Da Vanessa diese Rubrik komplett übernimmt und sie sich in jeglicher Hinsicht gerne mit Themen rund um Männer, Liebe oder Sex beschäftigt, wurde diese Aussage „K3“ zugeschrieben. „Das Ergebnis sollte euch nicht überraschen, 93 Prozent der Frauen erzählen zumindest der besten Freundin, wenn etwas gewaltig schiefgegangen ist, weniger tatsächlich, wenn es der feste Freund ist“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:01:42.2, V).

Nicht überrascht über das Ergebnis steht Rob Green für die Männer ein „Siehst du, da ist der Beweis, was wir Männer schon seit eh und jeh, seit Adam und Eva wussten, ist das ihr Frauen mal gerne lästert“ (Big Fm 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:02:10.4, R). Da dieses Klischee bestätigt wurde und Rob Green sich seiner Sache sicher ist, wurde diese Aussage in „K3“ eingeordnet.

Rob Green fordert im Laufe der Sendung eine Praktikantin dazu auf, Glühwein anstatt Kaffee zu holen, diese stellt die Frage in die Runde, ob Kinderpunsch nicht die bessere Alternative während der Arbeitszeit wäre. Rob Green markiert darauf den Mann und weist die Praktikantin zurecht. Diese Reaktion hat dazu geführt, dass die Aussage in „K3“ eingeordnet wurde. „Sei nicht so eine Spielverderberin, wenn schon, denn schon, nur die Harten kommen in den Garten, junge Frau“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:05:48.7, R).

Vanessa Civiello wird im Gespräch mit einem Obdachlosen mit dem Thema Liebe und Herzschmerz konfrontiert. Ihr Statement dazu wurde in „K3“ eingeordnet, da es zu der Person, die sie verkörpert passt und da sie bei Big FM die Expertin in Sachen Liebe ist. „Scheiße, da kann ich dir sagen, Herzschmerz ist, wenn man auf der Straße lebt oder nicht auf der Straße lebt, genauso scheiße“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:39:48.9, V).

Rob Green wird von einem Hörer als heilig und selig bezeichnet, da er in der Sendung etwas Gutes getan hat. Er findet diese Aussagen aber übertrieben und Vanessa Civiello beginnt einen Satz, in dem sie andeutet, dass heilig nicht zu Rob passen würde. Aus dem Grund, da Rob Green Vanessa unterbricht, sich

somit nicht als „heilig“ sieht, wurde diese Aussage „K3“ zugeordnet „Ach ja aber es aber es hat nichts mit mir zu tun“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 1:02:03.6, R). „Heilig ist vielleicht auch...“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 1:02:07.1, V). „Ach komm das hat was mit uns allen zu tun, also wirklich, wenn ich was Gutes tun kann, wenn wir was gutes tun kann, damit die biggesten Beats die Kraft des Lebens geben, sehr, sehr gerne“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 1:02:08.2, R).

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse „Die neue 107.7“ 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

K1: Alter/Geschlecht

Christian Krack der männliche Moderator vom neuen Morgen auf der 107.7 ist 42 Jahre alt, Domenika Jascheck die Frau im Zweiergespann ist 30 Jahre alt.

C: $2016 - 1974 = 42$ Jahre

D: $2016 - 1986 = 30$ Jahre

Abb. 13 vlnr Domenika Jascheck und Christian Krack



Quelle: https://dieneue1077.de/files/media/styles/md_slider_14_bg/public-/christian_krack_dominika_jascheck_morningshow_2.jpg?itok=xhkDGvY_, Aufgerufen am 18.12.2016

K2: Häufigkeit

Christian Krack spricht während der Morning Show 120 Mal, Domenika Jascheck 99 Mal.

Die genaue Sprechzeit vom männlichen Moderator beträgt 17:03 Minuten, Domenika Jascheck spricht genau 17:00 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

Domenika Jascheck und Christian Krack sprechen in der Sendung darüber, wie viele Weihnachtsgeschenke sie bereits gekauft haben, denn auch in dieser Sendung wird darauf eingegangen, dass in einem Monat Weihnachten ist. Domenika Jascheck hat zu dieser Zeit bereits 80 Prozent ihrer Weihnachtsgeschenke besorgt. Aus Sicht des Autors ist das sehr frauentypisch, Christian Krack hingegen hat noch kein Geschenk für seine Kollegin, aus diesem Grund ist diese Stelle des Textes „K3“ zugeordnet worden. „Also ich kann mir jetzt nicht erzählen was ich schon alles gekauft habe, aber ich sage mal so, 80 Prozent der Weihnachtsgeschenke habe ich und du Christian?“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:04:47.9, D). „Für dich noch nichts“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:04:55.4, C).

Christian Krack präsentiert bei der neuen 107.7 das Wetter. Am 24.11.16 fand der fünfte Spieltag in der Gruppenphase der UEFA Champions League statt. Der Moderator verbindet das Wetter mit Fußball, aus diesem Grund wird diese Aussage ganz männertypisch in Kategorie 3 eingeordnet: „Das Wetter das ist joa, noch nicht so ganz Champions League verdächtig heute aber ganz okay, mit trocken und warmen 11 Grad und zumindest so ein bisschen Sonnenschein“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr 0:07:57.9, C).

Im Verlauf der Sendung kommen die beiden immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten. So hat Domenika Jascheck bereits die Weihnachtsmarktsaison eingeleitet, wobei Christian Krack das Wetter zu warm findet, um auf dem Weihnachtsmarkt Zeit zu verbringen. Die Rollen sind hier ganz klar verteilt, weshalb diese Textstelle „K3“ untergeordnet wurde. „Also ich war gestern den ersten Glühwein der Saison trinken, ich habe die Weihnachtsmarktsaison eingeleitet, das war großartig“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:09:10.7, D). „Viel zu warm!“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:09:16.5, C).

Domenika Jascheck zählt Christian Krack bei der Ziehung einer Rechnung aus einem Lostopf an und erfreut sich daran, dass der Moderator das tut, was sie sagt. Weil die Rollenverteilung hier vom Klischee abweicht, wurde entschieden die Textstelle in „K3“ einzuordnen. „So Christan ich dachte ich zähle dich heute mal an –lacht- auf drei machst du den Umschlag auf“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:14:22.6, D). „Das gefällt mir wenn du das machst, was ich dir sage, eins, zwei, und drei“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:14:28.8, C).

Erneut bringt Christian Krack bei einer Anmoderation den Sport mit ins Spiel. Die Morning Show beschäftigt sich am 24.11.16 mit der Stadt Göppingen, Christian Krack erwähnt bei dieser Gelegenheit ganz typisch männlich noch den Handballverein aus Göppingen. Aus diesem Grund wurde diese Textstelle „K3“ zugeschrieben „Zum Beispiel oder –lacht- weil ihr „frisch auf!“ (Name des Handballvereins, Anmerkung des Autors) Fans seid, ja! Ihr könnt noch gewinnen auch in der Bundesliga, 37:29 gegen Gummersbach und das nach ich weiß gar nicht wie vielen Niederlagen, also, wir freuen uns mit euch, schönen guten Morgen“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:16:30.4, C).

In der Morning Show der neuen 107.7 wird darüber diskutiert, ob einem Hörer die Rechnung für ein Luftgewehr gezahlt wird oder nicht. Mehrfach wird während der Sendung zu einem Anruf aufgerufen, um seine Meinung zum Geschehen zu äußern. Christian Krack wiederholt dabei sehr häufig, dass er an den Regeln festhält und das Gewehr zahlen würde, während Domenika Jascheck das als unverantwortlich empfindet. Weil der Mann hier regelkonform handeln möchte, die Frau aber äußerst besorgt ist und jeder weiblichen Person die ihre Meinung äußert zustimmt, wurde in diesem Fall entschieden, die Textstelle in „K3“ einzuordnen „Ja, allerdings sind halt so die Spielregeln, wir ziehen und sieben nach sieben eine Rechnung die ihr uns einreicht über dieneue1077.de ja und wenn ihr euch dann bei uns meldet, dann müssen wir natürlich auch bezahlen“ (vgl. Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:24:28.3, C). „Ja, aber heute zahlen wir eine Waffe und ich finde das kann man nicht machen“ (vgl. Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:24:39.9, D).

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

Analyse „Antenne 1“ 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

K1: Alter/Geschlecht

Oliver Ostermann ist männlich, 44 Jahre alt und moderiert mit Nadja Gontermann, die weibliche 37-Jährige Moderatorin, die Morning Show auf Antenne 1.

O: 2016 – 1972 = 44 Jahre

N: 2016 – 1989 = 37 Jahre

Abb. 14 Oliver Ostermann



Quelle: <http://www.antenne1.de/programm/moderatoren/oliver-ostermann.html>, Aufgerufen am: 19.12.2016

Abb. 15 Nadja Gontermann



Quelle: <http://www.antenne1.de/programm/moderatoren/nadja-gontermann.html>, Aufgerufen am: 19.12.2016

K2: Häufigkeit

Im Laufe der Sendung spricht Oliver Ostermann 73 Mal, Nadja Gontermann dagegen spricht 69 Mal in das Mikrofon.

Die genaue Anzahl an Sprechminuten beträgt beim männlichen Moderator 25:06 Minuten und bei der weiblichen Moderatorin 15:38 Minuten.

K3: Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren:

Während der Sendung wird von beiden Geschlechtern über Fußball geredet. Nadja Gontermann merkt an, dass der FC Bayern München am Vorabend in der Champions League erneut verloren hat. Oliver Ostermann lässt gleich seine Liebe zum VfB Stuttgart einfließen und gibt eine Lebensweisheit zum Besten. Nadja Gontermann zeigt sich davon beeindruckt und lobt die philosophische Art die ihr Kollege zu diesem Zeitpunkt verkörpert. Weil Oliver Ostermann seine Vorliebe preisgibt, wurde diese Passage in „K3“ eingeordnet.

Ein Beispiel, das Weihnachten und männliche Attribute miteinander verbindet, gibt Oliver Ostermann in der Morning Show preis. Er erklärt, dass seine Autowerkstatt bereits einen Adventskranz aus Zündkerzen bereitgestellt hat „Tja, meine Autowerkstatt hat schon jetzt einen Adventkranz hingestellt, mit vier Zündkerzen, sieht süß aus und ihr startet auch gut gelaunt in diesen Donnerstag mit Milow und „Howling at the moon“ bei Antenne 1, tollen Donnerstag euch“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:09:02.1, O).

In dieser Sendung, anders als bei der neuen 107.7, erklärt Nadja Gontermann dass sie noch kein einziges Weihnachtsgeschenk gekauft hat. Oliver Ostermann erklärt ironischerweise, dass wenn die Frauen der Hörer sich Schmuck wünschen würden, sie doch einfach Lichterketten schenken sollten. Weil sich hier eine Verbindung erkennen lässt, die Frau untypischerweise noch keine Geschenke besorgt hat und Oliver Ostermann in diesem ironischen Ton spricht, wurde zugunsten von „K3“ entschieden.

K4: Heterosexualität als Norm

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K5: Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern

Es wurden keine Aussagen getätigt, die in diese Kategorie einzuordnen sind.

K6: Vorstellung des eigenen Körpers

Oliver Ostermann vergleicht das graue Wetter vom 24.11.2016 mit seinen grauen Haaren. Graue Haare stehen für Alter, somit lässt das darauf schließen, dass Oliver Ostermann sich selbst für alt hält „Meine Frisur und das Wetter sind eins, ne Menge grau da draußen, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann um elf Minuten nach acht“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:29:05.2, O).

Nadja Gontermann unterstellt Oliver Ostermann, dass seine Atmung klingen würde, als würde er sich im Sterbeprozess befinden. Er sieht sich selbst wieder als alt und räumt ein, dass das bei über 40-Jährigen Menschen so klingen würde „Ja ich bin ja auch schon über vierzig, das klingt bei uns so“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:31:10.6, O).

K7: Wiedergegebenes Geschlechterspezifisches Selbstbild

Nadja Gontermann merkt an, dass Oliver Ostermann durch die Art, philosophisch zu sprechen sehr alt und weise wirkt. Zusätzlich bemerkt sie seine „grauen Schläfen“. Oliver Ostermann erkennt das an und wird noch philosophischer in seiner Ausdrucksweise. Da sowohl seine Kollegin als auch Oliver Ostermann das so sehen, wurde entschieden, diese Textstelle in „K7“ einzuordnen „Ostermann das verleiht dir eine, so eine Alterswürde, wenn du so vor dich hin philosophierst“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:26:10.3, N). „Okay, warte mal ich setz noch einen oben drauf“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:26:17.8, O). „Dann noch diese grauen Schläfen, also Wahnsinn“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:26:20.0, N).

6 Interpretation der Ergebnisse

Zu Beginn der Interpretation soll ein Teil der Gesamtergebnisse, hauptsächlich aus „K1“ und „K2“, der Analyse tabellarisch aufgezeigt werden:

<i>Ergebnis</i>	<i>Anzahl/Ø/Zeit/Alter</i>
<i>Anzahl Moderatoren gesamt</i>	13
<i>Anzahl Moderatoren männlich</i>	8
<i>Anzahl Moderatoren weiblich</i>	5
<i>Anzahl Sprechereinsätze Gesamt</i>	974
<i>Anzahl Sprechereinsätze Männer</i>	565
<i>Anzahl Sprechereinsätze Frauen</i>	409
<i>Stunden Sendung Gesamt</i>	28 h
<i>Sprechzeit Gesamt</i>	161,09 min $\hat{=}$ 2,74 h
<i>Sprechzeit Männer</i>	104,13 min $\hat{=}$ 1,74 h
<i>Sprechzeit Frauen</i>	56,96 min $\hat{=}$ 0,94 h
<i>Durchschnittsalter Männer</i>	31 Jahre
<i>Durchschnittsalter Frauen</i>	30 Jahre

Tabelle 8: Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Moderatoren ist zu Beginn der Interpretation zu beachten. In allen betrachteten Sendungen moderieren acht Männer und fünf Frauen. Dabei ist auffällig, dass in den Shows, die am Morgen laufen, immer ein Paar, bestehend aus Mann und Frau, moderiert, am Nachmittag bis auf eine Ausnahme nur Männer sprechen. Ebenfalls ist auffällig, dass in Doppelmoderationen von der männlichen Seite sowohl zeitlich mehr gesprochen wird, als auch mehr Sprechereinsätze vorhanden sind. In den Einzelmoderationen in den Shows am Nachmittag halten sich Frau und Mann die Waage. Die Morning Show ist die wichtigste Sendung des Tages, das Aushängeschild des Senders. Durch die großen Zeitdifferenzen lässt sich sagen, dass der Mann die Führungsrolle der Show übernimmt und die Frau als „Sidekick“ fungiert. Diese Aussage bestätigt sich auch in den Erfahrungen des Autors, der schon in mehreren der betrachteten privatrechtlichen Radiosendern gearbeitet hat und diese Aussage bestätigen kann. Die Kategorie drei, „Geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren“ wurde im Laufe der Analyse am häufigsten kodiert. Dabei ist auffällig, dass in den Sendungen am Vormittag deutlich mehr über die Darstellung der Moderatoren gesprochen wird als am Nachmittag. Die einzige Aussage, die am Nachmittag getroffen wird, ist aus einem Ausblick auf die Morning Show des folgenden Tages und wird nicht von der eigentlichen Moderatorin getroffen. „Außerdem morgen Kotzalarm für mich, Kreischalarm für die Frau“ (Energy Region Stuttgart: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, 0:03:23.2, X). „Die „Gilmore Girls“ sind wieder am Start, yeah, ich freu mich riesig und wo ihr die neuen Folgen schon morgen sehen könnt, einschalten ab fünf“ (Energy Region Stuttgart: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, 0:03:26.1, XX). Das **Doing Gender**, welches die Darstellung der Personen im Prozess beschreibt, wird also am Nachmittag wenig bis gar nicht deutlich. Es wird mehr über Musik gesprochen oder praktische Themen werden moderiert, die dem Hörer als Inspiration dienen sollen, als sich näher mit den Personen auseinandergesetzt. Dies untermauert erneut die Wichtigkeit der Sendungen am Vormittag. Durch alle Aussagen, welche in „K3“ getroffen wurden kann man davon ausgehen, dass Männer im privatrechtlichen Radiobetrieb die für Männer typischen Themen behandeln, während Frauen sich mit typisch femininen Thematiken auseinandersetzen. In jeder betrachteten Show am Morgen kommt diese Auffälligkeit zum Vorschein und liefert einen Hinweis dafür, dass Geschlechter Themenspezifisch

eingesetzt werden. Besonders auffällig ist dabei die Show des Senders Big FM, hier existiert sogar eine extra Sparte mit dem Titel „Sex vor 7“, die sich nur um Sex dreht, welche von der weiblichen Moderatorin übernommen wird. Für gewöhnlich wird hier gleich zu Beginn ein Konfliktthema zwischen Mann und Frau dargestellt und geklärt. „Natürlich lästert ihr immer, das ist die Hauptaufgabe einer Frau – Sex vor sieben, - Vanessas Sex check – Guten Morgen es war gestern schon die biggste Morning Show, es ist Donnerstagsmorgen und es geht mal wieder um das Thema Sex vor sieben mit Vanessa“ (Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:00:25.4, R). Die weibliche Moderatorin nähert sich dem Thema und beantwortet die Frage. Aber auch in den anderen Sendungen gibt es einige Beispiele, welche die getätigte Aussage untermauern. Christian Krack verbindet Anmoderationen mit Fußball, die Autowerksatt von Oliver Ostermann hat bereits einen Adventskranz ausgestellt, welcher mit Zündkerzen bestückt ist, Felixa Dollinger wünscht sich eine Barbie und ein Pony zu Weihnachten. Diese und noch weitere kodierte Ausschnitte aus den jeweiligen Sendungen lassen ganz deutlich darauf schließen, dass das Geschlecht eine Rolle spielt, wer welche Inhalte in einer Sendung moderiert und wie es eingesetzt wird. In einem Beispiel, welches ebenfalls Kategorie drei untergeordnet wurde, wird deutlich, dass das weibliche Geschlecht in der heutigen Gesellschaft und in den Medien emanzipiert ist. In einigen Ländern wird das Klischee, dass Frauen dem Mann gehorchen müssen, bedauerlicherweise noch erfüllt. Dass Domenika Jascheck sich freut, dass Christian Krack ihr in der Sendung gehorcht und er das einfach so annimmt, ist als Zeichen für Emanzipation einzuordnen „So Christan ich dachte ich zähle dich heute mal an – lacht- auf drei machst du den Umschlag auf“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:14:22.6, D). „Das gefällt mir wenn du das machst was ich dir sage, eins, zwei, und drei“ (Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:14:28.8, C).

Der Differenzansatz, welcher ein Ansatz der Geschlechterforschung ist, untersucht die unterschiedlichen Lebens- und Handlungsweisen von Männern und Frauen. Ebenfalls unter diesem Ansatz wird das Geschlecht essenzialistisch definiert. „Frauen sind fürsorglich, kommunikativ oder teamfähig“ (Lüneborg & Maier, 2013, 19). Und auch wenn sie diese Eigenschaften nicht biologisch innehaben, so doch historisch-gesellschaftlich. Diese Definition der Geschlechterforschung lässt sich auch auf ein Beispiel aus den betrachteten Sendungen

anwenden. Die Luftgewehr-Affäre legt genau dar, wie besorgt sich die weibliche Moderatorin gibt, als es um die Bezahlung der Rechnung geht. „Gut, aber heute das muss man dazu sagen, ist es eine Rechnung für ein Luftgewehr und ich finde das geht nicht, das können wir nicht zahlen“ (die neue 107.7 05:00 Uhr -10:00 Uhr, 0:30:59.6, D). Die Definition des Geschlechts Frau durch den Differenzansatz bewahrheitet sich hier. Die Sendung bestätigt somit das Bild der Frau, welches durch den Differenzansatz geschaffen wird. Diese Rolle der fürsorglichen, zweifelnden Frau wird in der Sendung bewusst von der Moderatorin ausgefüllt. Der Mann hingegen arbeitet stur dagegen und ist komplett anderer Meinung. Diese Textstellen sind erneut Anzeichen dafür, dass das Geschlecht bewusst im Programm eingesetzt wird.

Die Heteronormativität, welche das Begehren des weiblichen Geschlechtes durch den Mann als Norm ansieht, wird in allen Sendungen kein einziges Mal erwähnt. Das zeigt, dass die sexuelle Orientierung der Moderatoren heutzutage keine Rolle spielt und dass diese Thematik im Sendekonzept privatrechtlicher Rundfunkanstalten im Großraum Stuttgart nicht relevant ist.

Kategorie fünf, die sich der „Ungleichbehandlung von Frauen/Ungleichbehandlung von Männern“ widmet, wurde in den kompletten Stunden nur ein einziges Mal beachtet, hierbei war jedoch nicht eine/r der Moderator/innen betroffen, sondern eine Hörerin. Daraus folgt, dass sich Männer und Frauen im privatrechtlichen Radiobetrieb wertschätzen und keines der beiden Geschlechter benachteiligt behandelt wird.

In Kategorie sechs, die sich mit der Vorstellung des eigenen Körpers befasst, wurde mehrfach deutlich, dass die Moderatoren sehr ironisch über ihr Erscheinungsbild sprechen. Während sich Jens Messmann gewitzelt als schön betrachtet, macht Oliver Ostermann mehrfach Witze über Anzeichen des Alterungsprozesses die an seinem Körper erkennbar sind. Diese Art, höhnisch und zynisch mit dem eigenen Erscheinungsbild umzugehen, zeigt in vier Fällen, dass es im Medium Radio nicht unbedingt darauf ankommt, sich selbst als wunderschön darzustellen. Diese Menschlichkeit, die durch den selbstkritischen Umgang mit dem eigenen Körper ausgestrahlt wird, führt ebenfalls dazu, dass der

Hörer mit den Moderatoren identifiziert und sympathisiert, da mögliche Gemeinsamkeiten entdeckt werden.

In Kategorie sieben wird der Körper der Geschlechter durch andere Personen im Radio dargestellt. Lediglich eine Aussage fällt in diese Kategorie: „Dann noch diese grauen Schläfen, also Wahnsinn“ (Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr, 0:26:20.0, N). Hier wird erneut auf den Alterungsprozess von Oliver Ostermann hingewiesen. Erneut soll in diesem Fall eine Möglichkeit der Identifikation geboten werden, da jetzt sogar die Gegenspielerin, in diesem Fall Nadja Gontermann, beschreibt, wie der Körper des Anderen aussieht. Dass in diesem Fall ganz locker mit der Situation umgegangen wird, untermauert die Aussage noch.

Es lässt sich sagen, dass gerade in Doppelmoderationen von Mann und Frau, was in jeder Sendung am Morgen der Fall ist, potenziell mehr konfliktreiche Themen zur Sprache kommen, die die Geschlechter betreffen. Sicher zu großen Teilen als reiner Unterhaltungsfaktor für die Hörer, damit diesen bekannte Muster aus ihren Beziehungen vorgespielt werden, mit denen sie sich identifizieren und in denen sie sich wiedererkennen können. So spiegelt das Moderatorenpaar in gewisser Weise das „0815-Paar“ zu Hause wieder und erzeugt dadurch Sympathie, welche die Hörer über diesen Unterhaltungsfaktor binden soll.

Die Radiosender senden, wie schon in Kapitel drei beschrieben, unterschiedliche Formate. Beim Vergleich des „Contemporary Hit Radio“ Format mit dem „Adult Contemporary“ Format, lässt sich inhaltlich kein Unterscheid feststellen, auch wenn die Radiosender damit unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Die behandelten Themen könnten bei jedem Sender auf jede der angesprochenen Zielgruppen und Altersklassen angewendet werden.

7 Fazit

Im letzten Kapitel der Arbeit soll vor allem Bezug auf die vorausgegangene Forschungsfrage genommen werden. Aus der ausführlichen qualitativen Inhaltsanalyse der vier Privatsender aus dem Großraum Stuttgart gehen folgende Ergebnisse hervor:

Es lässt sich ganz klar sagen, dass in jedem Fall die männliche Person die Führungsrolle in den Doppelmoderationen übernimmt. Das ist auf den Sprechanteil und die Anzahl der Sprechereinsätze zurückzuführen. Die Themen, die am Morgen behandelt werden, unterscheiden sich definitiv von den Themen am Nachmittag. So werden vormittags potenziell Themen gewählt, die das Moderatorenpaar vor eine Konfliktsituation stellt. Am Abend wird sich eher auf den Mehrwert, welcher für den Hörer geschaffen wird, konzentriert, die Themen sind hier eher sachlich. Aus der Untersuchung geht ebenfalls hervor, dass sich die Redakteure, die hinter der Sendung stecken, oder die Moderatoren die ihre Sendeinhalte selbst zusammenstellen, genau überlegen welche Position welches Geschlecht vertritt bzw. welche Thematiken welches Geschlecht anspricht. Die bearbeiteten Sendungen zeigen deutlich, dass die Frau tendenziell über feminine Themen spricht, wobei der Mann die männlichen Themen behandelt oder diese Meinungen vertritt. Frauen wirken im Radio sehr emanzipiert und stehen auf einer Stufe mit dem männlichen Geschlecht, auch wird keines der beiden Geschlechter ungleich behandelt. Die Inhaltsanalyse hat einige typisch weibliche Charakterzüge und Verhaltensmuster aufgedeckt. Die Geschlechterforschung definiert die Frau als fürsorglich. Dieses Verhaltensmuster wurde durch die Analyse der Sendungen bestätigt. Durch das Beschreiben des eigenen Körpers oder durch die Darstellung des eigenen Körpers durch den Moderationspartner wird neben den Konfliktsituationen immer wieder potenzial geboten, sich mit den Moderatoren zu identifizieren. Hier wird durch Wortwitz und Ironie ein Unterhaltungsfaktor geboten, der den Hörer an das Programm fesseln soll.

Schlussfolgernd lässt sich in Bezug auf die Forschungsfrage sagen, dass das Geschlecht in Stuttgarts privaten Hörfunkanstalten insofern zur Platzierung im Programm beiträgt, dass die Inhalte auf die Person und das Geschlecht angepasst werden. Bei jeder Moderation wird sich überlegt, wie man den Hörer an das Programm binden kann und bei jeder Moderation wird sich ebenfalls überlegt, wie die Idee einer Moderation geschlechterspezifisch umgesetzt werden kann. Denn wie schon in der Interpretation, als auch in der Zusammenfassung der Ergebnisse deutlich wurde, jedes Geschlecht moderiert die Inhalte, die zum Geschlecht passen.

Weitere Fragen, die die eigentliche Forschungsfrage mit sich bringt, konnten durch die Analyse ebenfalls beantwortet werden. Es wurde definitiv eine Strategie hinter den unterschiedlichen Shows entdeckt. Unabhängig vom Format des Senders und auch unabhängig davon, ob gewisse Sendeinhalte die am 24.11.2016 ausgestrahlt wurden, schon mehrfach kopiert wurden, agieren die vier betrachteten Sender alle nach demselben Muster: Alle platzieren die Geschlechter nach geschlechterspezifischen Themen im Programm. An den Reaktionen aus der Hörerschaft, besonders bei den zwei emotionalen Themen von Big FM und der neuen 107.7 sieht man, dass es durchaus sinnvoll ist, die Geschlechter wie beschrieben zu platzieren.

Die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring hat einige sehr aufschlussreiche Ergebnisse geliefert. Besonders aus Kategorie drei konnten sehr ausschlaggebende Punkte hervorgebracht werden. Durch die Parallelen, die durch die geschlechterspezifische Darstellung der Moderatoren zwischen den einzelnen Sendern hergestellt wurden, ließen sich Schlüsse ziehen, die zu einem eindeutigen Ergebnis führten. „K4“ und „K5“ hingegen stellten sich als schwierig zu bearbeiten heraus. Bei einigen Textstellen des Programms wurde lang überlegt ob sie eindeutig in die Kategorien passen würde, um abschließend die Forschungsfrage beantworten zu können. Der Autor hat diese Kategorien erstellt, um mögliche Missstände im privaten Radiobetrieb in Stuttgart aufzuschlüsseln. Glücklicherweise hat sich in den einzig kritischen Ansätzen nichts bewahrheitet. Die „Gender Media Studies“ ließen sich sehr gut mit den Sendeinhalten vereinen,

auch wenn die Ausformulierung und Abgrenzung der einzelnen Kategorien eine Herausforderung darstellte.

Ein Punkt, der weitere Forschungsansätze mit sich bringen könnte, ist die Tatsache, dass weibliche Moderatorinnen bei vielen, vor allem privaten Radiosendern, übersexualisiert dargestellt werden. Im Jahr 2014 hat der privatrechtliche Radiosender Big FM schon einmal für Schlagzeilen gesorgt, als die erste Morning Show Deutschlands von drei Frauen moderiert wurde, damals unter dem Slogan „Drei Engel für Deutschland“. Hier wurden die drei Moderatorinnen sehr provokant und mit viel Sexappeal in Szene gesetzt. Zur selben Zeit ließ sich eine der drei Frauen halbnackt im Männermagazin Playboy ablichten. Das Ergebnis aus dieser Arbeit zeigt, dass man auch mit Bodenständigkeit und Einsichtigkeit seinem Körper gegenüber Sympathie aufbauen kann. Durch diese oben angesprochene Übersexualisierung kann es aber auch in eine andere Richtung gehen, wie das „Drei Engel für Deutschland“ Beispiel zeigt. Durch diese erotische Darstellung der Moderatoren soll vor allem das männliche Publikum, nicht nur durch das Radio angesprochen werden, auch der Onlineauftritt der Frauen soll Hörer generieren und sie an das Programm binden. Hieraus ließe sich in einer weiteren Forschungsarbeit der Frage nachgehen, ob Frauen in privatrechtlichen Rundfunkanstalten übermäßig häufig auf sexuelle Merkmale reduziert werden.

Abb. 16 Drei Engel für Deutschland



Quelle: <http://www.radioszene.de/wp-content/uploads/2014/09-/bigFM-3-Engel-fuer-Deutschland-555.jpg>, Aufgerufen am 30.12.2016

Es bleibt festzuhalten, dass die Doppelmoderation am Morgen durch Mann und Frau eine sehr beliebte Konstellation darstellt. Dieses System ist deutschlandweit am weitesten verbreitet. Aufgrund dessen, dass diese Konstellation weiter bestehen bleiben wird und Frauen und Männer in der heutigen Zeit gleichberechtigt behandelt werden, werden voraussichtlich auch immer mehr Frauen in die Radiobranche einsteigen. Somit wird das Programm auch in Zukunft abwechslungsreich und für eine breite Hörerschaft interessant gestaltet werden. Selbst wenn die Zukunft des privatrechtlichen Rundfunks in Deutschland von Ängsten überschattet wird (bezüglich Abschaltung von UKW), wird sich die Radiolandschaft weiterentwickeln und tendenziell mit mehr weiblichem Zuwachs zu rechnen sein.

Es gilt zu beachten, dass die vorliegende Arbeit auf Grund der Menge an bearbeitetem Material und dem begrenzten Untersuchungszeitraum, in dem die Sender betrachtet wurden, keinen Anspruch auf Repräsentativität erhebt. Die Ergebnisse der Analyse stellen lediglich eine Tendenz dar. Der Autor schließt aber nicht aus, dass die Ergebnisse in anderen Teilen von Deutschland konvergent ausfallen würden.

Literaturverzeichnis

Kleinsteuber, Hans J. 2012: Radio – Eine Einführung. 1. Auflage. VS Verlag

Lüneborg, Margreth, **Maier**, Tanja 2013: Gender Media Studies – Eine Einführung. 1. Auflage. UTB Verlag

Mayring, Philipp 2010: Qualitative Inhaltsanalyse – Grundlagen und Techniken. 11. Auflage. Beltz Verlag

Lamnek, Siegfried 2010: Qualitative Sozialforschung – Lehrbuch. 5. Auflage. Beltz Verlag

Schellmann, Bernhard, **Baumann**, Andreas, **Gläser**, Martin, **Kegel**, Thomas 2013: Handbuch Medien – Medien verstehen, gestalten, produzieren. 6. Auflage. Verlag Europa-Lehrmittel

Ebster, Claus, **Stalzer** Lieselotte 2013: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage. UTB Verlag

Mediendaten 2016: mediendaten.de. In:

<http://www.mediendaten.de/mediendaten/hoerfunk/radionutzung/>, aufgerufen am: 03.11.2016

Energymedia 2016: energymedia.de. In:

<http://www.energymedia.de/angebote>, aufgerufen am 07.11.2016

Radiozentrale 2016: radiozentrale.de. In:

<http://www.radiozentrale.de/sender-und-plattformen/musikformate/>, aufgerufen am 08.11.2016

Energy 2016: energy.de. In:

<http://www.energy.de/programmplan>, aufgerufen am 08.11.2016

Rms 2016: rms.de. In:

<https://www.rms.de/produkte-preise/sender-kombikarte/sender/ukw/bigfm-der-neue-beat/>, aufgerufen am 08.11.2016

Statistics.bigfm 2016: In:

https://static.bigfm.de/sites/default/files/atoms/files/151216_Kollros_bigFM_Preisliste_2016.pdf, aufgerufen am 08.11.2016

Bigfm.de 2016: In:

<http://www.bigfm.de/shows>, aufgerufen am 09.11.2016

dieneue1077.de 2016: In:

http://dieneue1077.de/files/media/interne_projekte/2016/Homepage%20Verkauf%202016/web/dn1077_mediadaten_maradio2016ii_online.pdf, aufgerufen am 10.11.2016

Antenne1.de 2016: In:

http://www.antenne1.de/files/preisliste_2016_antenne_1.pdf, aufgerufen am 14.11.16

Antenne1.de 2016: In:

<http://www.antenne1.de/werbung/radiowerbung/unser-sendengebiet-ihr-zielgebiet/gesamtbelegung.html>, aufgerufen am 14.11.16

Medienindex.de 2016: In:

http://www.medienindex.de/Personen_Hoerfunk-Moderatoren.htm, aufgerufen am 20.12.2016

Ausbildungspark.com 2016: In:

<http://www.ausbildungspark.com/news/ausbildungsmarkt-analyse-kfz-mechatroniker-im-aufwind/>, aufgerufen am 21.12.16

kek-online.de 2016: In:

<http://www.kek-online.de/medienkonzentration/medienrelevante-verwandte-maerkte/hoerfunk.html>, aufgerufen am 27.12.16

statista.com 2016: In:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/164634/umfrage/hoer--und-verweildauer-von-14--bis-49-jaehrigen-bei-der-radionutzung/>, aufgerufen am 06.01.2017

statista.com 2016: In:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/165834/umfrage/taegliche-nutzungsdauer-von-medien-in-deutschland/>, aufgerufen am 06.01.2017

Anlagen

Transkripte der Radiosendungen am 24. November 2016

Energy Region Stuttgart: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tamara = T, Interviewpartner = X

0:00:01.1, T: Kurz nach vier, wir sind mitten in den 10 Hits am Stück... Gleich geht's weiter mit der Aktuellen von Shawn Mendes, davor habe ich noch Wiz Khalifa featuring Charlie Puth für euch, mit „See you again“ und das ist die Aktuelle von David Guetta.

0:00:30.0, T: 16 Uhr 10, schönen Feierabend, hier ist Energy mit den besten Hits. Im Ausland zu arbeiten ist der Traum von Vielen. Rubi Vegena aus Sindelfingen hat sich diesen Wunsch erfüllt und arbeitet seit vier Jahren in China. Was sie zu berichten hat, dass hört ihr gleich bei mir nach drei Songs.

0:00:53.5, T: Schönen Feierabend, hier ist Energy mit Tamara. Gleich mit der neuen von Clean Bandit. Im Ausland arbeiten, neue Menschen und Kulturen kennen lernen: Das klingt verlockend. Und es gibt auch inzwischen immer mehr die ihr soziales Umfeld in Deutschland zurücklassen und sich auf in die weite Welt machen. Auch „Rubi Vegena“, sie ist 31 Jahre alt, kommt aus Sindelfingen und arbeitet seit 4 Jahren als Teamleiterin im Programmanagement in China für Daimler. Insgesamt sind etwa 1500 „Expats“ weltweit für das Unternehmen unterwegs. Rubi findet, dass man sich gerne ein paar Arbeitsweisen von den Chinesen abgucken sollte.

0:01:22.7, X: Ich glaube, es muss auch zur Stadt und zum Land passen. Also was mir dort gefällt ist wirklich die Gelassenheit, ähm, dass man nicht alles strikt plant und wenn mal einer fünf Minuten zu spät kommt, ist es auch nicht so

dramatisch. Einfach ein bisschen gelassener mit den Situationen umzugehen.

0:01:38.4, T: Das klingt doch super. Natürlich muss man sich etwas umstellen, wenn man im Ausland arbeiten will und auch wenn man dann wieder in die Heimat zurückkehrt, aber sind die Sorgen berechtigt, nach dem Auslandsaufenthalt zurückzufallen? Das denken ja viele und wagen daher gar nicht erst den Schritt ins Ausland. „Wilfried Pooht“ ist Vorstand für Personal und Arbeitsdirektor und kennt die Antwort.

0:01:55.2, XX: Klar, wenn sie ins Ausland gehen für die Firma und natürlich wieder zurück nach Hause kommen dann müssten sie halt gewisse Dinge absichern und viele Dinge im Ausland sind anders als in Deutschland geregelt, Sozialsystem und was da alles auf sie zukommt und da helfen wir unseren Mitarbeitern einfach, darum sich keine Sorgen machen müssen und sich voll auf die Arbeit konzentrieren können, weil wir wollen ja, dass sie die Firma vor Ort weiterbringen und deswegen federn wir die andern Dinge ab - machen übrigens alle Unternehmen.

0:02:19.4, T: Habt ihr auch das Privileg im Ausland für eure Firma arbeiten zu dürfen oder spielt ihr mit dem Gedanken euch ins Ausland abzusetzen? Dann klingelt gerne mal kurz bei mir durch und erzählt mir eure Story... 071419903 vier mal die 5, oder schickt mir eine WhatsApp an die selbe Nummer.

0:02:36.2, T: Kurz vor halb 5, schönen Feierabend, hier ist Energy mit den besten Hits bei der Arbeit.

0:02:40.0, X: Hi, ich bin der Sam und immer wenn „Rockabye“ von Clean Bandit und Sean Paul kommt, dann rennen uns die Kunden in den Laden und dann wird er rappelvoll sein, immer.

0:02:52.0, T: Schönen Feierabend hier ist Energy mit Tamara um Punkt genau 16 Uhr 40. Gleich wieder mit den 10 Hits am Stück. Zum Start ins Wochenende haben Basti und Felix von Energy am Morgen wieder einige Highlights für euch am Start.

0:03:02.1, X: Morgen bereiten wir euch optimal auf das Wochenende vor und das wird extrem musikalisch in der Region zum Beispiel mit Energy Star „Alle Farben“ –Alle Farben singt.

0:03:14.4, XX: Das ist er mit seiner aktuellen Nummer „Bad Ideas“, außerdem an diesem Wochenende am Start, Sänger Maxim! Wann und wo ihr die beiden sehen könnt, das verraten wir euch morgen bei Energy am Morgen mit Basti und Felixa.

0:03:23.2, X: Außerdem morgen: Kotzalarm für mich, Kreischalarm für die Frau.

0:03:26.1, XX: Die „Gilmore Girls“ sind wieder am Start, yeah, ich freu mich riesig und wo ihr die neuen Folgen schon morgen sehen könnt, einschalten ab fünf.

0:03:46.7, T: Dankeschön Dennis

0:03:57.3, T: Ganz genau 16 Uhr 48. Vorsicht auf der A8 Stuttgart Richtung Karlsruhe zwischen Stuttgart Möhringen und dem Kreuz Stuttgart, hier ist eine ungesicherte Unfallstelle auf der mittleren Spur und auf der A8 München Richtung Stuttgart zwischen Stuttgart Degerloch und Leonberg Ost hier haben wir aktuell 14 Kilometer stop and go. Geblitzt wird noch in Stuttgart in der Neckarstraße, wenn ihr noch was entdeckt habt, Blitzler oder Staus meldet es uns bitte unter 071419903 viermal die 5, per Anruf oder WhatsApp

0:04:33.5, T: In Weil im Schönbuch haben wir fünf Grad, in Besigheim sind es aktuell acht. Dicht bewölkt ist es, dafür aber trocken. Morgen ist es dann wie heute bei Maxiwerten von neun Grad.

0:04:46.2, T: Fünf vor fünf ist es, euch einen entspannten Start in den Feierabend, hier ist Energy mit Tamara, gleich mit Lost Frequencies und das ist die aktuelle von Justin Timberlake „Cant stop the feeling“.

0:05:02.2, T: Kurz nach fünf und wir sind mitten in den zehn Hits am Stück ... gleich für euch am Start: Mark Forster mit der aktuellen Single „Chöre“ davor noch Eminem featuring Rihanna und das ist der Hit von Hailee Steinfeld featuring Zedd.

0:05:27.9, T: Ein Sender alle Stars, hier ist Energy und wir schicken euch nach Miami zu den Harlem Globetrotters, inklusive Flug und Hotel. Mehr dazu gleich bei mir nach zwei Songs. Ich wünsche euch einen schönen Feierabend.

0:05:41.2, T: Schönen Feierabend, hier ist Energy mit Tamara, gleich mit der aktuellen von Annmarie. „I’m in Miami, bitch“ - das könntet ihr bald sagen. Wir schicken euch nämlich in die coolste Stadt der Welt nach Florida. Für euch geht es zu den Harlem Globetrotters nach Miami. Ihr könnt die Basketball-Jungs live erleben und nebenbei noch ein bisschen die Stadt erkunden. Das alles für lau. Flug und Hotel spendieren wir euch nämlich. Nächste Woche wird bei Energy am Morgen mit Basti und Felixa beim Stadt Land Energy Special um die Reise gezockt. Wer die meisten Punkte abräumt, gewinnt, ganz einfach. Registriert euch jetzt für euern Miami Trip zu den Harlem Globetrotters auf energy.de, da gibt’s auch alle wichtigen Infos nochmal zum Nachlesen.

0:06:17.6, T: Kurz vor halb sechs, schönen Feierabend hier ist Energy mit Tamara, gleich starten wir wieder in unsere 10 Hits am Stück und das ist Musik aus London von Annmarie.

0:06:32.0, T: 17 Uhr 37, schönen Feierabend, hier ist Energy gleich wieder mit unseren 10 Hits am Stück. Autofahren und Handy nutzen ist keine gute Kombination und ziemlich teuer. Ich musste mal 100 Euro blechen, weil ich eine SMS getippt habe und erwischt wurde, das hat mich so geärgert. Aber ich hab daraus gelernt. Seitdem tippe ich nicht mehr im Auto. Wie ihr euch zwingen könnt es zu lassen, darüber quatschen Basti und Felixa von Energy am Morgen mit euch.

0:06:53.2, X: Skandal, zwei Drittel der Deutschen schauen während dem Autofahren auf ihr Smartphone, da wird mal schnell eine WhatsApp geschrieben, das Handy zum Navi umfunktioniert oder ganz einfach schnell auf Facebook Neuigkeiten gecheckt.

0:07:01.8, XX: Das es gefährlich ist, wissen wir alle, aber jetzt wollen wir wissen, welche Tricks habt ihr denn, damit ihr nicht mehr auf euer Handy schaut. Landet es im Kofferraum, im Handschuhfach?

0:07:08.4, X: Welche skurrilen Tricks habt ihr denn, um die Finger vom Smartphone zu lassen? Klingelt durch jetzt unter der 07141 9903 viermal die 5.

0:07:15.2, XX: Morgen reden wir drüber und außerdem schicken wir euch nach

Miami zu den Harlem Globetrotters, wann wie und wo und warum? Einschalten, ab fünf.

0:07:32.1, T: Dankeschön Dennis

0:07:42.9, T: 17 Uhr 37, jetzt die beiden wichtigsten Meldungen für euch. Vorsicht auf der A8 Stuttgart Richtung Karlsruhe zwischen Stuttgart Möhringen und dem Kreuz Stuttgart, hier ist eine ungesicherte Unfallstelle auf der mittleren Spur und auf der A8 München Richtung Stuttgart zwischen Stuttgart Degerloch und Leonberg Ost, hier haben wir aktuell 14 km stop and go. Geblitzt wird noch bei euch in Stuttgart in der Neckarstraße. Wenn ihr noch was entdeckt habt, dann funkt bitte durch unter 071719903 viermal die 5 per Anruf oder schickt gerne eine WhatsApp an die selbe Nummer, weiterhin gute Fahrt.

0:08:22.1, T: In Schönbuch haben wir fünf Grad, in Böblingen und Sindelfingen sind es aktuell sieben, dicht bewölkt ist es, dafür aber trocken. Morgen ist es dann wie heute bei Maxiwerten von neun grad.

0:08:35.5, T: Hier ist Energy, wir sind auf der Zielgeraden in Richtung Feierabend mit den besten Hits von heute, gleich mit der aktuellen von David Guetta und das sind die „21 Pilots“ mit ihrem aktuellen Hit „heathens“, ich bin Tamara, hi!

Antenne 1: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Jens Messmann = J, Interviewpartner = X

0:00:02.2, J: Sarah Connor mit „Wie schön du bist“. Am Anfang habe ich gedacht: „Toll, dass die Sarah ein Lied über mich macht,“ aber so kann man sich irren. Es ist für ihren Sohn. [lacht] Jetzt die ganz Aktuelle von Justin Timberlake: „Cant stop the feeling“, hier bei Antenne 1 am Nachmittag.

0:00:24.0, J: Ihr hört Antenne 1 am Nachmittag. Nach den Gitarren von Bon Jovi gibt es gleich was dancigeres von Imany nämlich "dont be so shy" [Ausschnitt von Imany] Das ist ihre Aktuelle, aber die Gitarren kommen wieder mit Passenger und „Anywhere“ [Ausschnitt von passenger] Die meisten aktuellen Hits, der beste Mix, nur bei uns hier bei Antenne 1

0:00:55.5, J: Hallo Autofahrer, das dickste Problem momentan haben wir auf der A8 München Richtung Karlsruhe zwischen Degerloch und Dreieck Leonberg, hier acht Kilometer stop and go. Drei Kilometer Stau haben wir auf der A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Pforzheim Nord und Ost, hier Achtung bitte, das Stauende liegt hinter einer Kuppe und sieben Kilometer stockt es auf der 81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Heningen und Sindelfingen Ost. Das waren nur die dicksten Staus, alle Staus und Blitzter für das Smartphone, jetzt in der neuen Antenne 1 App.

0:01:26.8, J: „Achtung Blitzter“ [Husten] Entschuldigung [Husten] Entschuldigung, auf der 81 Stuttgart in Richtung Singen auf Höhe von Böblingen Hulb, vielen Dank an Jan und zwischen Sulz am Eck und Bündlingen hier bei der Abzweigung, ähm, Wächtersberg, vielen Dank an Raffi, wir wünschen allen unterwegs eine gute Fahrt.

0:01:48.1, J: Ihr hört Antenne 1 am Nachmittag [das Antenne 1 Herbstklopfen] Wir bringen euch zu den angesagtesten Konzerten in diesem Herbst, zum Beispiel heute Abend Placebo in der Schleyerhalle oder am 30. November Billy Talent, David Garret ist auch mit dabei und am 17.12 mein persönliches Highlight, Cro in der Schleyerhalle. Tickets gibt es bei uns beim Antenne 1 Herbstklopfen. Klickt einfach mal rein auf Antenne 1.de. Dennis, du hast mitgemacht weil du gerne zu Cro möchtest, was findest du so toll an Cro?

0:02:24.1, X: Diese Heimatverbundenheit, dass der aus Stuttgart kommt, und dass es aus der Nähe hier ist, die Texte sind lustig, ja, find ich echt cool und ja ich war auf der Suche nach einem passenden Geburtstageschenk und da meine beste Freundin einen Tag später Geburtstag hat, wäre das super zum Reinfeiern.

0:02:40.5, J: Das wäre ziemlich mega, wenn du mit ihr hingehen möchtest.

Trennt dich noch ein kleines Quiz, wenn man das so sagen kann.

0:02:45.8, X: Ok

0:02:46.5, J: Und zwar unsere Antenne 1 Morgenshow Nadja und Ostermann, die haben praktisch ein Herbstbegriff erzählt und haben den rückwärts eingesprochen und wir hören mal kurz rein und ich hätte gerne von dir gewusst, was ist es vorwärts? Ok?

0:02:57.2, X: OK

0:02:58.7, XX: Heute ist großer Feiertag in den USA und viele Truthähne mussten dran glauben, denn heute ist „gnivigsknaht“

0:03:07.2, J: Was glaubst du was es ist?

0:03:08.6, X: Das ist ganz einfach, meine eigentliche Freundin ist grade in den USA, deswegen weiß ich ganz genau, dass heute „Thanksgiving“ ist.

0:03:14.0, J: „Thanksgiving“.

0:03:15.1, X: Ja.

0:03:15.5, J: Wir hören mal rein.

0:03:16.7, XXX: „gnivigsknath“ das klingt komisch ist es aber gar nicht, „Thanksgiving“ ist natürlich absolut richtig.

0:03:22.8, J: Damit hast du die zwei Tickets.

0:03:24.6, X: Wow! Geil! Wie geil ist das denn.

0:03:27.8, J: Also dann, ganz viel Spaß ja? Und ihr könnt natürlich auch so ein Herbstklopfmoment erleben. Ganz einfach morgen einschalten wieder die neue Antenne 1 Morgenshow, mit Nadja und dem Ostermann, ab fünf.

0:03:44.4, J: Ihr hört Antenne 1, gleich mit Glasperlenspiel [Glasperlenspiel singen] und „Geiles Leben“, Sound hier aus der Region und danach haben wir jemand aus Belgien, nämlich Milow mit „Howling at the moon“ [Milow singt] Das sind sie, die meisten aktuellen Hits, der beste Mix, nur bei uns, hier bei Antenne 1

0:04:28.4, J: Heute Nacht ist es trüb durch die Wolken und Hochnebel bei sieben bis zwei Grad, morgen am Freitag haben wir ganz typisches Novemberwetter, grau in grau. Wolken, trüb ist es, ganz wenig Sonne bei fünf bis zehn Grad.

Die weiteren Aussichten: am Wochenende auch meist trüb bis Spätherbstwetter.

0:04:51.1, J: Hallo Autofahrer, das dickste Problem momentan auf der A8 München Richtung Karlsruhe, zwischen Degerloch und dem Dreieck Leonberg hier 14 Kilometer stop and go, dann auf der 6 Nürnberg Richtung Heilbronn zwischen dem Kreuz Weinsberg und Heilbronn Neckarsulm, hier fünf Kilometer Stau und drei Kilometer Stau gibt es auf der A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart, zwischen Pforzheim Nord und Ost Achtung, das Stauende liegt hinter einer Kuppe. Das waren jetzt nur die dicksten Staus, alle Staus und Blitzer für das Smartphone jetzt in der neuen Antenne 1 App.

0:05:22.1, J: „Achtung Blitzer“ Gönningen auf der Bronnweilerstraße auf Höhe der Baustelle und Rutesheim in Richtung Renningen auf der Brücke, wir wünschen allen unterwegs eine gute Fahrt.

0:05:32.5, J: Mit Jens Messmann, schönen Donnerstagnachmittag wünsche ich euch, es ist ein kleiner Freitag, kann man vielleicht schon mal irgendwas machen, bisschen aufs Wochenende schielen, was so kommt. Wettermäßig nicht ganz so schön, aber wir freuen uns einfach auf den Feierabend, den wir heute haben, da begleiten wir euch rein. Gleich mit der ganz Neuen von Kungs „don't you know“, vorher noch Glasperlenspiel mit „Geiles Leben“, hier bei Antenne 1. Und damit starten sie, unsere vier Hits am Stück

0:06:01.2, J: Ihr hört Antenne 1 am Abend, gleich mit DJ snake und Justin Bieber „let me love you“ [Justin Bieber singt] und EFF mit „Stimme“ [EFF singt] Das sind sie, die meisten aktuellen Hits, der beste Mix, nur bei uns bei Antenne 1.

0:06:25.7, J: Hallo Autofahrer, das dickste Problem momentan auf der A8 München Richtung Karlsruhe zwischen Stuttgart Degerloch und dem Dreieck Leonberg, hier 14 Kilometer stop and go, und auf der 6, Nürnberg Richtung Heilbronn zwischen dem Kreuz Weinsberg und Heilbronn Neckarsulm, hier fünf Kilometer Stau. Drei Kilometer staut es sich auf der A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Pforzheim Nord und Ost. Das waren jetzt nur die dicksten

Staus, alle Staus und Blitzer fürs Smartphone jetzt in der neuen Antenne 1 App.
0:06:53.6, J: „Achtung Blitzer“ B27 Stuttgart auf der Oberen Weinsteige auf Höhe der Tankstelle, vielen Dank Nicole, und Notzingen Richtung Oberdingen in der Ortseinfahrt, vielen Dank an Erwin, wir wünschen allen unterwegs eine gute Fahrt.

0:07:07.6, J: Antenne 1 am Abend, gleich mit Rag n Bone Man und „Human“ [Rag n Bone Man singt] Das ist seine Aktuelle. Ja die meisten aktuellen Hits, der beste Mix, gleich auch mit Ellen King „xes and os“, also bleibt bei uns.

0:07:36.1, J: Angenehme 29 Grad haben wir nicht bei uns in Baden-Württemberg, sondern auf den Seychellen, gerade eine WhatsApp Nachricht bekommen von Kollegen, also von einem Freund, der ist auf den Seychellen und die hören uns da per Webradio, also schöne Grüße an die Seychellen. Wir haben es auch ganz gemütlich bei uns, nämlich sieben bis zwei Grad, bisschen trüb, also viele Wolken, morgen haben wir auch ganz typisches Novemberwetter, wolkig, trüb, ganz wenig Sonne, bei fünf bis zehn Grad, aber dafür haben wir unsere Weihnachtsmärkte.

0:08:03.2, J: Hallo Autofahrer, das dickste Problem Momentan haben wir auf der A8 München Richtung Karlsruhe, zwischen Degerloch und dem Dreieck Leonberg, hier 14 Kilometer stop and go, acht Kilometer stockt es auf der A8 Karlsruhe Richtung München zwischen dem Dreieck Leonberg und Degerloch und elf Kilometer stockt es auch noch auf der 81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Ehingen und dem Kreuz Stuttgart. Das waren jetzt nur die dicksten Staus, alle Staus und Blitzer für das Smartphone jetzt in unserer neuen Antenne 1 App.

0:08:32.0, J: „Achtung Blitzer“ Haben wir in Oberberken auf Höhe von der Schönwaldhalle, vielen Dank Enrico und Krailsheim auf der Brunnenstraße, vielen Dank an Franziska, wir wünschen allen unterwegs eine gute Fahrt.

0:08:46.2, J: Mit Jens Messmann, schönen Donnerstagabend, schönen Donnerstag Feierabend wünsche ich euch. Jetzt starten wir wieder in unsere vier

Hits am Stück mit der Ellen King mit „Xes und Os“ und wir starten davor mit Rag n Bone Man und „human“

Die Neue 107.7: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Seittler = S, Interviewpartner = X

0:00:07.6, S: Hallo, zu euch auf die A8 Ulm Richtung Stuttgart einmal zwischen Kirchheim Teck West und Wendlingen, vier Kilometer steht ihr da im Stau, wenn ihr da durch seid, dann geht es weiter zwischen Degerloch und Leonberg Ost, acht Kilometer stop and go, und die A81 haben wir für euch, singen] Stuttgart da ist alles rot bei Google maps, zwischen Ehingen und Sindelfingen Ost 7 Kilometer stop and go. Geblitzt wird in Stuttgart in der Neckarstr und in Ludwigsburg Richtung Remseck Neckargröningen auf Höhe Hochdorf. Staus und Blitzer immer gerne melden unter 0711 1635511.

0:00:56.2, S: Hallo nach Winnenden, Backnang und Neckartailfingen, schön, dass ihr mit dabei seid. Ich hab für euch richtig viel Musik. EastBurg, U2, Survivor, Greenday, Billy Joel, die sensationelle Pink und jetzt ein 80er von Midnight Oil, hier ist „Beds are burning“.

0:01:20.4, S: Ja die 80er hatten richtig ruhige Nummern, so wie grade von U2 „with or without you“, aber auch echte Hammer Rock Songs auf die Fresse [lacht] Hier sind Survivor und „eye oft the tiger“. Schönen Donnerstag euch, hier ist Seittler am Nachmittag, die Neue 107.7!

0:01:43.2, S: Verwöhnen wir Eltern unsere Kinder zu sehr? Hier ist die Neue 107.7 mit Seittler am Nachmittag. Laut einer Bildungsstudie sind baden-württembergische Schüler im Ländervergleich viel schlechter geworden. Also, da hör ich als ehemaliger Lehrer natürlich zwei Mal hin. „Frederick Heimann“ aus der Nachrichten-Redaktion: Woran liegt das denn?

0:02:01.2, X: Der Verband Bildung und Erziehung, die kritisieren das Eltern zu wenig von ihren Kindern einfordern. Eltern achten nicht auf die Einhaltung von Regeln und kapitulieren zu schnell.

0:02:09.5, S: Ja, das finde ich schon schwierig so zu pauschalisieren, manche Eltern waren halt so richtige Helikopter-Eltern und anderen war halt gefühlt alles egal. Also im Querschnitt glaube ich, haben wir ganz normale Eltern.

0:02:18.9, X: Ja, wobei, vor ein paar Wochen kam ja raus, dass Schüler immer gewalttätiger geworden sind sogar an Grundschulen gab es wohl Gewalt gegen Lehrer und zwar geistig und körperlich. Meinst du nicht, da gibt es vielleicht auch eine Veränderung?

0:02:29.7, S: Ich glaube nur in der Form. Also Schüler trauen sich heute, dem Lehrer Dinge zu sagen, das hätten wir uns früher nie getraut, ja, aber ich habe viele Lehrer im Freundeskreis, meine Frau ist Grundschullehrerin, keiner sagt Schüler sind schlimmer geworden. Also das haben die Lehrer von uns früher auch gesagt und letztendlich, die Schüler haben mir damals dieselben Streiche gespielt, die wir früher unseren Lehrern gespielt haben. Früher waren das halt einfach Schülerstreiche und heute nennt man das dann Mobbing. Also ich denke da können wir locker bleiben.

0:02:54.3, X: Und zum Thema locker bleiben, Sokrates sagte schon vor zweieinhalbtausend Jahren, Zitat: „Die Jugend liebt heutzutage den Luxus, sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.“ Vor zweieinhalbtausend Jahren.

0:03:09.8, S: Also es hat sich nichts geändert [lacht]

0:03:21.5, S: Hier ist das Wetter für die Region Stuttgart, es bleibt heute trocken mit vielen Wolken, bei um die 11 Grad, morgen geht es erstmals genauso weiter, ab Nachmittag kann es auch mal regnen.

0:03:43.4, S: Das größte Problem ist die A8 Ulm Richtung Stuttgart, zwischen Kirchheim Teck West und Wendlingen steht ihr vier Kilometer im Stau und dann geht's weiter zwischen Degerloch und Leonberg Ost, acht Kilometer stop and go, Grund ist mit die A81 Stuttgart Richtung Heilbronn, zwischen Dreieck Leonberg und Feuerbach gab es einen LKW Unfall, drei Kilometer steht ihr da im Stau. Vielen Dank Thomas fürs Melden. Der aktuellste Blitzer steht momentan

in Stuttgart in der Neckarstraße, Staus und Blitzer immer gerne melden unter 0711 1635511.

0:04:32.3, S: Ihr hört die Neue 107.7 mit Seittler am Nachmittag und Uriah Heep „lady in black“.

0:04:39.7, S: Hier ist das Wetter für die Region Stuttgart, es bleibt trocken mit vielen Wolken bei um die 11 Grad in der Nacht, dann sechs. Morgen geht es genauso weiter, am Nachmittag kann es auch mal regnen.

0:05:08.5, S: Wir schauen zu euch auf die A8 Ulm Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Wendlingen, da haben wir vier Kilometer Stau und dann geht es weiter zwischen Degerloch und Leonberg Ost, 14 Kilometer stop and go. Grund ist mitunter auch die A81 Stuttgart – Heilbronn zwischen Dreieck Leonberg und Feuerbach gab es einen LKW Unfall, drei Kilometer steht ihr da im Stau und dann habe ich noch die A81 Heilbronn Richtung Stuttgart für euch zwischen Leonberg Ost und Böblingen Sindelfingen, vier Kilometer stop and go. Geblitzt wird in Stuttgart in der Neckarstraße und in Ludwigsburg Richtung Remseck da auf Höhe Hochdorf, Staus und Blitzer immer gerne melden unter 0771 1635511.

0:06:03.2, S: Willkommen in dieser kleinen Show! Hallo nach Vaihingen, Marbach und Rutesheim. Spezielle Grüße gehen heute an alle, die regelmäßig die Wasserqualität überprüfen. Da denkt immer keiner dran, aber es muss ja auch jemand machen. Hier sind für euch Bon Jovi „You give love a bad name“.

0:06:19.2, S: Die Neue 107.7 ist hier mit Seittler am Nachmittag und Janis Choplin, hier ist „Mercy dispencc“.

0:06:29.2, S: Quetschkommod, hä? Rachebutzer häh? [lacht] Steven! Schwäbisch, Steven the englishman will es einfach können, unsere Landessprache Schwäbisch und deshalb bringt ihm das ein echter Urschwabe bei, Taxi Jens aus Göppingen.

0:06:45.7, X: Hi, Grüß dich Steven

0:06:46.6, XX: Was wird bitte mein neues Wort heute?

0:06:48.1, X: Ja, das ist schon fast was Beleidigendes, es ist der „Korinthenkacker“.

0:06:51.7, XX: [lacht] Habe zuerst an eine Frau namens Corinna gedacht, dann an eine Land, Kollinda. Koriander ist ein Gewürz in England, habe diese Sieb, wo man so Pasta reintut und das Wasser geht durch, das heißt im Englischen co..., ich hab Schwierigkeiten mit Englisch heute, ein Collinder glaube ich.

0:07:13.13.4, XX: Das ist ein guter Weg, du lernst sehr gut Schwäbisch, das heißt das Englisch verschwindet langsam, wir sind auf dem richtigen Weg.

0:07:19.1, X: Was war das Wort nochmal?

0:07:20.2, XX: „Korinthenkacker“

0:07:21.7, X: Wenn man zu viel Wurst gegessen, dann kommt diese „Korinthenkacker“ raus.

0:07:24.9, XX: Dann kommt es hinten raus, jawohl, nein, aber das wird damit nicht gemeint.

0:07:27.1, X: Hat nichts mit Kacke zu tun?

0:07:27.8, XX: Nein, Nein, Nein, die Korinthe ist halt so eine kleine getrocknete Frucht und wenn man die kackt, das heißt man ist sehr, sehr geizig, man gibt immer nur ein kleines Stück [lacht].

0:07:36.3, X: [lacht] Die Schwaben kacken geizig, sowas habe ich nie gehört.

0:07:40.7, XX: Das ist eine Beleidigung, wenn du das zu irgendjemandem sagst: „du bist ein Korintenkacker“. Heißt eigentlich, er ist höchstens ein geiziger Mensch, also bitte mit diesem Wort vorsichtig sein.

0:07:49.1, X: Die Schwaben sind so witzig manchmal, vielen Dank, bis Morgen um sechs.

0:07:52.3, XX: Mach es gut, bis morgen.

0:08:02.9, S: Hallo zu euch auf die A8 Ulm Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Wendlingen, vier Kilometer Stau und weiter zwischen Degerloch und Leonberg Ost, 14 Kilometer stop und go ist aktuell das größte Problem und der aktuellste Blitzer steht in Stuttgart auf der Oberen Weinsteige. Vielen Dank Nicole fürs Melden, Staus und Blitzer immer her damit unter 07111635511.

0:08:34.4, S: Jeden Morgen um 7 nach 7 zahlen wir einen Rechnung, die ihr uns schickt über „dieneue107.7.de“. Die nächste zahlen wir morgen früh.

Big FM: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

René = R, Interviewpartner = X

0:00:03.2, R: Ganz neu, Jane Xo „Love me“ gleich halb 5 auf Big FM.

0:00:10.6, R: Üble Überraschung. Alle lieben es: das Überraschungs-Ei. Und jetzt steht ein mächtiger Vorwurf gegenüber Ferrero im Raum: Die Spielzeuge sollen angeblich in Heimarbeit von rumänischen Familien und Kindern eingepackt werden. Das berichtet die englischen Zeitung „the sun“. Für tausend Eier werden umgerechnet vier Euro dreiundvierzig gezahlt. Ferrero bestreitet das alles, Kinderarbeit sei verboten, sagen sie. Frage an euch, der Ort und die Art und Weise der Herstellung von Produkten, die ihr so kauft, hat das ein Einfluss auf euer Kaufverhalten und achtet ihr auf sowas? Oder ist euch das eigentlich scheißegal bzw. ihr habt keine Zeit rauszufinden, wo und wie die Sachen hergestellt werden. In Rheinland Pfalz, Köln und Frankfurt.

0:00:48.2, X: Sagen wir es mal so also ich kümmerge mich jetzt nie aktiv drum, aber wenn ich sowas weiß, dann kaufe ich es nicht, also Kontra, wenn ich weiß, das wird da jetzt in Rumänien glaube ich oder wird da für billiges Geld produziert, wenn ich das weiß von dem Produkt, dann kaufe ich es auch nicht, sondern kaufe dann irgend eine Alternative, aber ich unterstütze das in keinster Weise.

0:01:09.3, R: Servus Mädels, Blitzer in Sindelfingen in der Berlinerstraße und in Neuwied wird noch geblitzt in der Engeserer Landstraße, danke Jens für deine Mail, dann haben wir noch - boah, das ja ekelhaft - wie viele eigentlich? Acht Staus. Gut, fangen wir an auf der A1 Richtung Euskirch vor Köln Löwenig vier Kilometer, auf der 3 Richtung Nürnberg vor Würzburg Randesacker steht ihr in 6 Kilometern Stau. Auf der A4 Richtung Olpe vor Engelskirchen sind es sieben

Kilometer, die 4 Richtung Köln vor Engelskirchen sechs Kilometer grade. Auf der A5 Richtung Karlsruhe vor dem Kreuz Heidelberg steht ihr gerade in acht Kilometern Stau, A6 Richtung Nürnberg vor Heilbronn Neckarsulm, fünf Kilometer. A7 Richtung Würzburg vor Feuchtwangen West sind es gerade sechs Kilometer, A8 Richtung Stuttgart Karlsruhe vor Wendlingen vier Kilometer und A81 Richtung Stuttgart vor Rottweil gerade drei Kilometer Stau.

0:02:08.6, R: Servus freche Donnerstags-Erdnuss, René hier und heute ist ja nicht nur Donnerstag, sondern heute ist „Throwback Thursday“, die geilsten Tracks eures Lebens den ganzen Tag, zumindest bis 16 Uhr war das so. Dann haben wir heute auch noch Thanksgiving, auch sehr wichtig, zumindest für die Menschen in den USA, da wird heute der Truthahn gekillt und die Familie einberufen und es ist natürlich Kinotag, deshalb herzlich willkommen im Studio Thomas Sachsenmeier.

0:02:32.3, X: Guten Tag

0:02:32.9, R: Deines Zeichens Kinofreund und Cineast, du bist auf dem Laufenden, du weißt, ob ich heute Abend ins Kino muss oder nicht. Und wenn ja, warum und das erzählst du uns gleich, ja?

0:02:41.7, X: So machen wir das. Ja!

0:02:46.5, R: Willkommen auf Big FM um kurz vor fünf, René hier und Thomas Sachsenmaier.

0:02:49.9, X; Rene du musst heute Abend ins Kino gehen, denn es kommt ein Film ins Kino, der dieses Jahr ganz viel Oscars abräumen könnte. Der Film heißt „Arrival“ und man denkt, es ist bestimmt wieder so ein Science Fiction „chuk muck“, den man schon kennt, ist es auch, aber es geht diesmal, ihr lacht, es geht um acht Ufos, die auftauchen

0:03:06.5, R: Natürlich

0:03:06.9, X: Und jetzt kommt eine Sprachwissenschaftlerin ins Spiel, denn Marsmenschen möchten kommunizieren und das auf sehr abgefahrene Weise und diese Sprachwissenschaftlerin die schaut dann mal, ob man denen ins Geschäft kommen könnte.

0:03:19.3, R: Die pupsen Morsecodes oder was? Was sagt der Trailer? [Trailer

des Films „Arrival“ wird abgespielt]

0:03:42.7, R: Hat die noch was gesagt?

0:03:43.4, X: Ja

0:03:43.9, R: Scheiße, dann müssen wir den Trailer nochmal hören, kacke hat die echt noch was hinten gesagt

0:03:47.0, X: Wählen sie die Waffen oder irgendwas

0:03:48.8, R: Toll müssen wir es echt nochmal hören [Trailer des Films „Arrival“ wird erneut abgespielt]

0:04:10.7, R: Was sagt die?

0:04:11.7, X: Waffe anbieten!

0:04:13.0, R: Waffe anbieten

0:04:13.8, X: Waffe „peng, peng“

0:04:15.0, R: Ja, ich weiß schon was eine Waffe ist, aber wieso anbieten?

0:04:17.2, X: Ja weil jetzt gleich geschossen wird und zwar scharf

0:04:20.1, R: [lacht]

0:04:21.5, R: Ach du Scheiße, gibt es jemanden, der da mitspielt, den ich sehen muss?

0:04:24.4, X: Ja, Amy Adams kennt man, ähm, „American hustle“, kennt man sie, die Disney Fans „Inchanted“, „A-force“, „Last king of scotland“, wichtiger Film, muss man sehen, Jeremy Renner kennt man aus „The hurtlocker“ und „The town“.

0:04:35.5, R: Also deiner Einschätzung nach wichtige Schauspieler, die dazu beitragen könnten, dass das ein guter Film wird.

0:04:40.1, X: Und, dass es Oscars gibt dieser Jahr, glaub ich, das Oscar Wasser ist sehr hoch, ohne Witz, ja, glaub mir.

0:04:44.0, R: „Arrival“, heute Abend im Kino, danke Sachse.

0:04:47.2, X: Ja!

0:04:50.3, R: Üble Überraschung. Alle lieben es: das Überraschungs-Ei. Und jetzt steht ein mächtiger Vorwurf gegenüber Ferrero im Raum: Die Spielzeuge sollen angeblich in Heimarbeit von Rumänischen Familien und Kindern eingepackt werden. Das berichtet die englischen Zeitung „the sun“. Für tausend Eier

werden umgerechnet vier Euro dreiundvierzig gezahlt. Ferrero bestreitet das alles, Kinderarbeit sei verboten, sagen sie. Frage an euch, der Ort und die Art und Weise der Herstellung von Produkten, die ihr so kauft, hat das ein Einfluss auf euer Kaufverhalten und achtet ihr auf sowas? Oder ist euch das eigentlich scheißegal bzw. ihr habt keine Zeit rauszufinden, wo und wie die Sachen hergestellt werden. In Rheinland Pfalz, Köln und Frankfurt.

0:05:28.6, X: Ne, aber ich gucke da, guck da sehr nach sogar, ich kaufe zum Beispiel auch gar keine Produkte, die Tierversuche dran gemacht werden genauso, ich guck da schon sehr nach und ich finde das auch wirklich, wenn das wahr ist, mehr als eine Schweinerei. Also dann wird das auch das letzte Ferrero Produkt gewesen sein, das ich gekauft habe.

0:05:43.7, R: So sieht das der Jannick, danke dir mach es gut.

0:05:46.0, X: Tschüs

0:05:46.5, R: Ciao, eure Meinung jederzeit, ruft mal an und votet mit, im bigFM News Voting unter 08000 900 901 und alles weitere Wichtige des Tages hört ihr hier.

0:06:00.3, R: Servus Mädels, Blitzer in Reutlingen im Dietweg und in Euskirchen wird noch geblitzt in der Ursulastraße, danke Jana für deine Mail. Dann haben wir noch Menschen auf der A61 Richtung Ludwigshafen vor Emeshausen auf der linken Spur, passt hier auf, und acht Staus angefangen auf der A3 Richtung Nürnberg vor Würzburg Randersacker sind es sechs Kilometer. Selbe Länge auf der A4 Richtung Köln vor dem Dreieck Heumar, sechs Kilometer. Auf der A4 Richtung Köln vor Engelskirchen sind es ebenfalls sechs Kilometer Stau. A5 Richtung Frankfurt vor Bruchsal steht ihr gerade in acht Kilometern, nochmal acht Kilometer sind es auf der 5 Richtung Karlsruhe vor dem Kreuz Heidelberg. Auf der A6 Richtung Nürnberg vor Heilbronn Neckarsulm sind es fünf Kilometer, fünf Kilometer auch auf der A6 Richtung Heilbronn vor Heilbronn Neckarsulm. Auf der A7 Richtung Würzburg vor Feuchtwangen West sind es zehn Kilometer Stau und A8 Richtung Stuttgart vor Wendlingen aktuell vier Kilometer. Ansonsten flutscht es, fahrt vorsichtig!

0:07:09.8, X: Hey Servus Rob.

0:07:10.8, R: Nicht Rob, aber René, fängt auch mir R an, ist nicht schlimm
[lacht]

0:07:14.3, X: Sorry [lacht] ich bin gerade auf dem Weg nach Hause, ich habe gerade Feierabend gemacht.

0:07:19.1, R: Und den „Throwback Thursday“ mit uns genossen.

0:07:21.2, X: Richtig, und da ich so ein alter Rapper bin, habe ich einen Herzenswunsch und zwar von den „Fugees“ Fugeelove. Wenn du den hast, das wäre echt cool.

0:07:30.7, R: Das ist, ich werde es wahrscheinlich erst nächsten Donnerstag im „Throwback Thursday“ unterbekommen, weil wir auch so viele Wünsche hatten. Ich bin selbst riesen „Fugees“ Fan, also ich werde mich sehr stark dafür machen, dass das läuft

0:07:39.8, X: Ok, cool.

0:07:40.5, R: Was du dir vielleicht auch schon mal aufschreiben solltest als alter Old schooler, die „Throwback Party“ haben die Mädels Lola und Vanessa, die ja diesen Tag ins Leben gerufen haben, heute Morgen die Party dazu klar gemacht

0:07:49.9, X: Das habe ich mitgekriegt, ja, ich finde es eine coole Aktion von dem Club in Stuttgart, finde ich geil

0:07:55.3, R: Hammer oder? Dass sich die Chefin vom Penthouse meldet, ich habe gedacht ich spinne.

0:07:58.6, XX: Hallo hier die Sonja von dem Club Penthouse in Stuttgart, grüße euch!

0:08:02.3, XXX: Hallo.

0:08:03, 4, XX: Ich finde das total geil, die alten Lieder zu hören und jetzt habe ich so spontan im Auto die Idee, 10.12. ab 21 Uhr im Penthouse Stuttgart machen wir dort eine geile Party

08:14.9, XXX: Was? Nicht dein Ernst!

0:08:16.9, X: Ich denke, ich gebe mir die Fahrt nach Stuttgart, die gebe ich mir

0:08:19.8, R: Jawohl Malik! Bis zum 10.12., ihr seid alle eingeladen die Big FM Throwback Party zur Show im Penthouse in Stuttgart.

0:08:34.7, R: Annabel Bandle aus Freiburg,

0:08:37.4, X: Hallo.

0:08:39.5, R: Hallo geht's dir gut?

0:08:41.1, X: Ja, sehr gut!

0:08:42.8, R: Ja? Bist du bisschen verschüchtert.

0:08:48.7, X: Nein, ein bisschen aufgeregt, weil ich nicht gedacht hätte, dass ihr mich anruft.

0:08:50.3, R: So schnell geht das, du möchtest zu den Beginnern?

0:08:54.6, X: Ja, sehr gerne.

0:08:55.9, R: Ich kann mir richtig vorstellen, wie du da ausflipst vor der Bühne.

0:08:59.6, X: Ja .

0:09:00.2, R: Ähm wirklich?

0:09:01.8, X: Ja, bestimmt.

0:09:03.1, R: Also gut, dann versuchen wir es doch, 30 Sekunden Zeit, du solltest mindestens sechs Behauptungen von mir richtig falsch bestätigen, weil es in letzter Zeit immer wieder zu Verwirrungen kam, du hast das Spiel wirklich verstanden?

0:09:14.4, X: Ich muss die falsche Antwort sagen.

0:09:16.1, R: Richtig.

0:09:24.1, R: Baby Hunde heißen Welpen.

0:09:27.6, X: Falsch.

0:09:28.0, R: Pietro hat Sarah betrogen.

0:09:31.2, X: Richtig.

0:09:31.9, R: An Weihnachten stellt man sich eine Palme ins Wohnzimmer.

0:09:36.1, X: Richtig.

0:09:36.9, R: Die Erde ist eine Kugel.

0:09:40.0, X: Falsch.

0:09:40.5, R: Hennen legen Eier.

0:09:43.2, X: Richtig.

0:09:44.0, R: Die Mütze vom Weihnachtsmann ist blau.

0:09:47.8, X: Richtig.

0:09:48.3, R: Die Sonne ist größer als die Erde.

0:09:51.8, X: Falsch.

0:09:52.1, R: Zehn mal zehn ist zwanzig.

0:09:54.5, X: Richtig.

0:09:56.2, R: Annabell das war ein aalglatter Durchlauf, du bist dabei.

0:09:59.5, X: Nein?

0:10:00.6, R: Doch.

0:10:01.2, X: Voll toll! AHH!

0:10:05.2, R: Freust du dich?

0:10:06.2, X: Ja.

0:10:06.8, R: Dann freu ich mich auch.

0:10:08.1, X: Sehr sogar.

0:10:09.6, R: Ach Schatzi, bleib in der in der Leitung kurz, ja?

0:10:12.5, X: Ja.

0:10:13.2, R: So geht es: Registriert euch für die Beginner, am Sonntag ist es so weit, die Tickets gibt es über „shake your brain“, reinklicken über bigFM, registrieren und dann seid ihr vielleicht dabei.

Energy Region Stuttgart: 5.00 Uhr – 10.00 Uhr

B = Basti, F = Felix, X = Interviewpartner

0:00:03.5, B: Um fünf Uhr zwei, nichts los aktuell auf den Straßen, nur einen Blitzer haben wir, der steht in Grafenau in der Detzingerstraße, wenn ihr noch was habt, Staus, Blitzer, gerne melden 07141 99 03 viermal die 5

0:00:18.3, F: Drei Grad aktuell in Sindelfingen, vier sind es in Ludwigsburg und sechs in Freudenstadt. Heute morgen ist es noch neblig, kalt. Gegen Mittag kommt die Sonne und die Wolken im Mix, bei bis zu zehn Grad und morgen kommt dann zusätzlich auch noch der Regen

0:00:30.6, B: Im Mix

0:00:31.4, F: Ja [lacht]

0:00:38.5, B: Gleich für euch Salvatore Ganacci, mit „Dive“ und das hier ist die neue von Lost Frequencies „What is love“. Schönen guten Morgen

0:00:44.6, F: Morgen.

0:00:48.3, B: Fünf Uhr und zehn Minuten, schönen guten Tag, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa. Felixa, was ist heute ganz genau für ein Tag?

0:00:55.9, F: Heute ist Donnerstag, der 24. November 2016.

0:00:59.9, B: Und das bedeutet, nur noch genau ein Monat bis Wi- Wa- Weihnachten.

0:01:03.5, F: Ich wünsche mir ein Pony

0:01:04.7, B: Aha

0:01:05.2, F: Und eine Barbie

0:01:06.2, B: Okay

0:01:06.7, F: Und einen Flug in die Sonne.

0:01:08.0, B: Äh, das könnte schwierig werden.

0:01:10.0, F: Wieso?

0:01:10.5, B: Die Lufthansa streikt immer noch.

0:01:12.1, F: Sowas aber auch

0:01:13.0, B: Vielleicht bleiben die Piloten zu Hause und feiern den Tag der Sardine

0:01:16.2, F: Das klingt logisch

0:01:17.2, B: Gefeiert wird auch in Amerika, Millionen Truthähne müssen den Kopf lassen, denn heute ist Thanksgiving.

0:01:22.2, F: Und heute vor einem Jahr auf Platz eins der deutschen Charts, meine Göttin, meine Königin, Adele, mit „Hello“ [Adele singt]

0:01:34.3, B: Haben wir das Lied jetzt oft genug gehört?

0:01:35.8, F: Nein [Adele singt erneut]

0:01:37.2, B: jetzt aber!

0:01:38.3, F: Nein [Adele singt erneut]

0:01:40.4, B: Schluss

0:01:47.1, B: David Guetta, „Hey Mama“. Fünf Uhr 17, hier ist Energy mit Basti und Felixa, und ich glaube, gleich bringen wir euch alle zum weinen, dann gibt es Adele mit „Water under the bridge“, nach Hailee Steinfeld.

0:02:00.5, B: Fünf Uhr 20, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa, das war es dann, und jetzt ...

0:02:04.8, F: Adele hat ihre Welttournee beendet, jetzt ruft ihre lang angekündigte Pause. Vom Publikum verabschiedet hat sie sich mit den Worten: „Ich sehe euch später, ich sehe euch auf der anderen Seite. In ein paar Jahren, wenn ich zurück bin, werdet ihr mich nicht mehr loswerden. Ich werde jetzt gehen und ein Baby bekommen.“

0:02:19.2, B: Und hier ist sie, mit ihrer aktuellen Nummer, Adele, „Water under the Bridge“

0:02:22.7, F: Schönen guten Morgen

0:02:29.0, B: Um fünf Uhr 31, nichts los aktuell auf den Straßen, keine Staus, keine Blitzer, wenn ihr was gesehen habt, gerne melden 07141 9903 viermal die 5, euch eine gute und sichere Fahrt

0:02:44.4, F: Drei Grad aktuell in Böblingen, fünf in Herrenberg und fünf auch in Möglingen, heute morgen kühlere Temperaturen um die fünf Grad, hier und da auch Nebel in der Energy-Region. Heute Mittag kommt dann mal die Sonne raus, bei bis zu zehn Grad.

0:03:01.6, B: Der Feinstaubalarm der tönt immer noch durch Stuttgart

0:03:04.2, F: Mittlerweile gibt es aber News, die den ein oder anderen zum Schmunzeln bringen werden, was da los ist, erfahrt ihr gleich

0:03:09.8, B: Und zwar nach zwei Hits, „Rag n Bone man“, die aktuelle Nummer eins der deutschen Single Charts, gleich für euch und das ist Shakira, schönen guten Morgen

0:03:16.0, F: Morgen

0:03:22.4, B: Rag N Bone Man, „Human“, fünf Uhr 38 schönen Tag hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa und rund 200 Demonstranten haben

am Montag in Stuttgart bei einer Demo den kompletten Feierabendverkehr einfach mal lahmgelegt.

0:03:33.9, F: Die Forderung waren Fahrverbote und das Verbot von Verbrennungsmotoren. Eine Demo für die Luftreinhaltung in der Stadt, aber der Schuss ging komplett nach hinten los.

0:03:42.3, B: Da sich der komplette Verkehr stundenlange staute, war die Feinstaubbelastung in der City am Montag fast dreimal so hoch wie der zulässige Wert, zeigt uns mal wieder liebe Felixa?

0:03:51.8, F: Hmmm erst denken

0:03:53.3, B: Ja!

0:03:53.6, F: Dann handeln

0:03:54.7, B: Richtig, hier ist Anne-Marie mit „Alarm“

0:03:57.4, F: Feinstaubalarm

0:03:59.3, B: Feinstaubalarm

0:04:05.1, F: Fünf Uhr 45, Energy am Morgen mit Basti und Felixa hier und gleich gibt es die neue Nummer von Sean Paul im Energy Soundcheck, direkt nach einer Nummer und die kommt von Sean Mendes und heißt „mercy“. Immer die besten Hits, ihr hört Energy, schönen guten Morgen

0:04:25.3, B: Felixa was steht denn heute auf der Speisekarte?

0:04:27.0, F: Was ganz leckeres, er ist auch in diesem Jahr Dauergast in den deutschen Charts, immer ganz oben in den Playlists und ab sofort auch wieder Solokünstler auf Erfolgskurs. Die Rede ist von Sean Paul und der hat eine neue Nummer am Start, an seiner Seite Dua Lipa, „No lies“ heißt die Nummer und versüßt uns ein bisschen das Warten auf sein kommendes Soloalbum.

0:04:42.5, B: Die neue Pop-Hymne von Sean Paul hört ihr jetzt, denn neue Hits gibt es immer zuerst bei Energy, euch einen schönen guten Morgen!

0:04:47.6, F: Morgen

0:04:52.1, B: Sechs Uhr zwei, Straßen gecheckt, da ist nichts los, aktuell keine Staus, keine Blitzer, wenn ihr was gesehen habt, auf dem Weg zur Arbeit dann meldet uns das gerne unter der 071419903 viermal die 5, per Anruf oder sehr gerne auch per WhatsApp.

0:05:08.9, F: Vier Grad aktuell in Pforzheim und in Schwieberdingen, sechs sind es bei euch in Untereisesheim, falls ihr im Auto sitzt, passt auf beim Fahren, hier und da gibt es Nebel in der Energy Region. Heute Mittag zeigt sich dann auch mal die Sonne am sonst eher bewölkten Himmel, bei bis zu zehn Grad.

0:05:26.7, B: Morgen ist für alle Shopping-Freunde der wichtigste Tag im ganzen Jahr

0:05:30.5, F: Wo und wie ihr morgen bis zu 90 Prozent sparen könnt, das erfahrt ihr gleich.

0:05:34.3, B: Und zwar direkt nach einem Hit, und das ist der neue Schmuse-song James Arthur, „Say you wont let go“. Euch einen schönen Donnerstagmorgen.

0:05:42.3, F: Schönen guten Morgen.

0:05:46.3, B: Schönen Donnerstagmorgen, Energy am Morgen mit Basti und Felix hier, vier Jungs eine Band und ein Konzert.

0:05:51.6, F: Energy holt euch Bastille zum exklusiven Konzert nach München, wann und wo, das erfahrt ihr natürlich gleich.

0:05:56.9, B: Direkt nach Ariana Grande „Side to Side“, schönen Guten Tag

0:06:00.0, F: Morgen

0.06:04.1, B: Sechs Uhr 20, schönen guten Tag, ihr hört Energy, und am kommenden Montag, 28. November, holen wir euch die Energy Top Band Bastille zum Konzert nach München.

0:06:12.3, F: Anfang 2013 gab es für die vier Jungs aus Großbritannien bei uns den ganz großen Durchbruch mit ihrem Hit „Pompei“.

0:06:17.7, B: Platin in Deutschland für diese Nummer, seit fast zwei Monaten ist jetzt ihr neues Album „wild world“ auf dem Markt und genau dieses Album könnt ihr Live und exklusiv am Montag im Zenit München erleben.

0:06:27.0, F: Das Energy Konzert mit Bastille, eure Tickets, die könnt ihr nur bei uns gewinnen, einfach reinklicken auf energy.de

0:06:33.1, B: Und dann sehen wir uns vielleicht am Montag in München. Jetzt für euch Justin Timberlake mit seiner aktuellen Nummer „Cant stop the feeling“. Immer die besten Hits, ihr hört Energy, euch einen schönen Donnerstagmorgen.

0:06:43.6, F: Schönen guten Morgen.

0:06:50.4, B: Sechs Uhr 31, schönen guten Tag, nichts los aktuell auf den Straßen was die Staus angeht, aber wir haben einen Blitzer, der steht in Sternfeld in der Mühlackerstraße. Wenn ihr was gesehen habt, Staus oder Blitzer, gerne melden, 07141 99 03 viermal die 5, per Anruf oder sehr gern auch per WhatsApp.

0:07:17.0, F: Drei Grad aktuell in Leonberg, sechs in Ödtheim und sechs auch in Auenwald. Heute ist es schon bisschen frischer als noch in den letzten Tagen, nur noch bis zu zehn Grad bei Sonne und Wolken im Mix in der Energy Region, am Wochenende dann noch immer mal wieder Regen.

0:07:34.5, B: Heute ist der Tag für das ungewöhnliche Talent und der Weihnachtsmarkt in Heilbronn, ja der macht endlich auf.

0:07:39.2, F: Was euch sonst noch so erwartet, das erfahrt ihr gleich. Zuvor noch einen Song zum Cool-in-die-Gegend-gucken und Kopfnicken, Kanye West featuring Jamie Foxx, „Gold Digga“

0:07:48.0, B: Und hier ist die aktuelle von Bakermat und Alex Clare „Living“. Euch einen schönen guten Morgen.

0:07:52.3, F: Morgen

0:07:52.0, B: Sechs Uhr dreißig, Energy am Morgen mit Basti und Felixa hier, heute Tag vier des Feinstaubalarms in Stuttgart. Auf der A81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Rottenburg und Gärtringen aktuell vier Kilometer stockender Verkehr, da fragen wir uns natürlich, gibt es heute eigentlich noch gute Nachrichten? Felixa, was ist heute ganz genau für ein Tag?

- 0:08:10.3, F:** Heute ist Donnerstag der 24. November 2016,
- 0:08:14.1, B:** Und das bedeutet, nur noch genau ein Monat bis Wi- Wa- Weihnachten
- 0:08:18.0, F:** Ich wünsche mir ein Pony
- 0:08:19.1, B:** Aha
- 0:08:19.7, F:** Und eine Barbie
- 0:08:20.4, B:** Okay
- 0:08:21.2, F:** Und einen Flug in die Sonne
- 0:08:22.7, B:** Äh das könnte schwierig werden
- 0:08:24.5, F:** Wieso?
- 0:08:24.9, B:** Die Lufthansa streikt immer noch
- 0:08:26.1, F:** Sowas aber auch
- 0:08:27.1, B:** Vielleicht bleiben die Piloten zu Hause und feiern den Tag der Sardine
- 0:08:30.3, F:** Das klingt logisch
- 0:08:31.5, B:** Gefeiert wird auch in Amerika, Millionen Truthähne müssen den Kopf lassen, denn heute ist Thanksgiving
- 0:08:36.6, F:** Und heute vor einem Jahr auf Platz eins der deutschen Charts, meine Göttin, meine Königin, Adele, mit „Hello“ [Adele singt]
- 0:08:48.7, B:** Haben wir das Lied jetzt oft genug gehört?
- 0:08:50.1, F:** Nein [Adele singt erneut]
- 0:08:51.8, B:** jetzt aber!
- 0:08:52.6, F:** Nein [Adele singt erneut]
- 0:08:54.7, B:** Schluss
-
- 0:08:57.6, B:** Sechs Uhr 47, Hey hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felix und jeden Morgen um die gleiche Zeit erfahrt ihr hier bei Energy die nackte Wahrheit, neues über uns, wer hat einen großen Löwen auf dem Rücken tätowiert? Wer kann zehn Fremdsprachen sprechen? Wer kann mit einem Finger, drei Büroklammern und einem Stift einen Kühlschrank bauen?
- 0:09:11.9, F:** All das findet ihr über uns raus bei Energy die nackte Wahrheit, das Spiel bei dem wir hier uns ordentlich nackig machen müssen und alle intimen Details auf den Tisch knallen und auch heute gibt es eine interessante

Story für euch. Da wurde das ein oder andere Gläschen zu viel getrunken und dann ist man aufs Klo gegangen und „schwups“, Handy im Klo versenkt. Wer hat sein Handy schon mal der Toilette vorgestellt und musste sich danach ein neues kaufen? Basti oder Felixa?

0:09:34.9, B: Wer von euch kennt die Antwort, wer möchte miträtseln und sich einen limitierten Turnbeutel sichern? Einfach jetzt anrufen, mit uns zocken unter der 07141 99 03 viermal die 5

0:09:44.7, F: Wir wollen mit euch zocken und natürlich auch eine Runde quatschen, also meldet euch unter der 07141 99 03 viermal die 5

0:09:51.2, B: Sechs Uhr 48 haben wir es jetzt, also unbedingt melden. Ist die perfekte Zeit zum spielen, wir zocken direkt nach Sia. Schönen guten Morgen.

0:09:58.2, F: Morgen

0:10:08.0, B: Jetzt wird hart gezockt, und zwar mit der Lydia. Die ist 20, kommt aus Degmam, schönen guten Morgen

0:10:12.5, F: Morgen

0:10:13.3, X: Guten Morgen

0:10:14.2, B: Für alle die jetzt nicht so Ortskundig sind wie wir hier: Wo liegt denn Degmam?

0:10:17.8, X: Das liegt bei Neunstadt, also zwischen Neunstadt und Bad Ritzigtal, wenn man das kennt

0:10:22.8, B: Ja

0:10:23.2, F: Das kennt man und was kennst du schon so über uns?

0:10:26.6, X: Ähm, morgens mit dem Aufstehen, wer Frühstück macht, also mit dem Frühstück, ob so voll ausgewogen und so weiter und ähm ja, mal so ein Toast oder so, das ist das, was ich so mitbekommen habe das letzte Mal, so aktiv sag ich mal.

0:10:40.1, B: Hast du passiv noch was mitbekommen?

0:10:43.1, X: Ähm nein, das andere ist dann aus dem Gedächtnis raus.

0:10:45.2, B: Okay, dann kriegst du aktiv jetzt eine Story von uns und du musst erraten, passt die zu mir oder eher zur Felixa, aufgepasst.

0:10:50.5, F: Da wurde das ein oder andere Gläschen zu viel getrunken und dann ist man aufs Klo gegangen und „schwups“, Handy im Klo versenkt. Wer

hat sein Handy schon mal der Toilette vorgestellt und musste sich danach ein neues kaufen? Basti oder Felixa? Und was glaubst du?

0:11:04.9, X: Ich würde jetzt eher mal sagen: Felixa

0:11:07.4, F: Wie kommst du drauf?

0:11:08.2, X: Weil eine Frau doch eher eine Hosentasche hat und wenn man sich dann hinsetzt, dann könnte es schon mal rausfallen

0:11:12.7, B: Achtung, das ist jetzt der absolute Hammer

0:11:14.6, F: Genau so war es, hinten in der Hosentasche, Hose runter und zack im Klo, Glückwunsch!

0:11:19.1, X: Danke!

0:11:20.4, F: Du bekommst einen Energy Turnbeutel und den Preis als beste Detektivin 2016

0:11:24.8, B: Ist das so ein Frauen-Ding oder was?

0:11:26.3, F: Das ist ein Frauen-Ding glaube ich, ja!

0:11:27.0, B: Also ihr habt das hinten in der Hosentasche drin

0:11:29.1, F: Ja!

0:11:29.4, B: Warum nicht vorne?

0:11:30.4, F: Weil das doof aussieht. Du weißt wieder eine kleine Geschichte mehr über uns.

0:11:34.4, B: Aktiv sogar

0:11:35.1, F: Aktiv

0:11:36.1, X: Ja

0:11:36.5, F: Wir hoffen, du hast viel Freude an deinem Energy Turnbeutel und hören uns bald mal wieder, bis dann, ciao

0:11:41.1, X: Bis dann, tschüs.

Wenn ihr auch mal so aktiv werden wollt wie die Lydia, dann ruft jetzt an, 07141 99 03 viermal die 5 und zockt mit uns Energy die nackte Wahrheit.

0:11:55.4, B: Sieben Uhr zwei, schönen guten Tag. Hier die beiden wichtigsten Meldungen für euch: Vorsicht auf der A6 Nürnberg Richtung Heilbronn zwischen Bretzfeld und dem Kreuz Weinsberg, da ist eine ungesicherte Unfallstelle

und A81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Rottenburg und Gärtringen 4 Kilometer stop and go. Es wird geblitzt in Sindelfingen in der Madentalstraße und wenn ihr noch was gesehen habt, dann meldet euch gerne unter der 07141 99 03 viermal die 5, gerne auch per WhatsApp, eine gute und sichere Fahrt!

0:12:24.8, F: Zwei Grad aktuell in Ehningen, in Altdorf und auch in Münsheim. Heute bleibt es meistens bedeckt in der Energy Region mit Temperaturen um die zehn Grad. Die Sonne blinzelt nur manchmal durch und pünktlich zum Wochenende kommt dann der Regen wieder.

0:12:36.9, B: Mal gucken, wir haben hier ein sehr großes Insekt im Studio.

0:12:39.5, F: Ja, ich freu mich!!!

0:12:40.7, B: Wirklich ganz süß.

0:12:47.9, B: Ein Ludwigsburger Junge macht die komplette Region stolz.

0:12:50.6, F: Matthias Bittner, ehemaliger Student der Filmakademie, hat einen Emmy gewonnen, einen der wichtigsten TV-Preise der Welt. Und wie die Preisverleihung in New York war und ob er wirklich mit dieser Mega-Auszeichnung gerechnet hat, das fragen wir ihn gleich selbst.

0:13:02.2, B: Zuvor haben wir noch für euch Justin Bieber „Love yourself“ und das ist die neue von Clean Bandit, Sean Paul und Anne-Marie: „Rockabye“. Euch einen schönen Donnerstagmorgen.

0:13:11.5, F: Schönen guten Morgen.

0:13:16.2, B: Zehn nach sieben, schönen guten Tag, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa und seit wenigen Tagen kennt man auch in New York die Stadt Ludwigsburg.

0:13:23.9, F: Denn Matthias Bitter, ehemaliger Student der Film Akademie, hat sich dort den Emmy für den besten Dokumentarfilm unter den Nagel gerissen.

0:13:30.3, B: Schönen guten Morgen Matthias

0:13:31.4, X: Guten Morgen, Basti, guten Morgen Felixa

0:13:33.1, F: Schönen guten Morgen

0:13:34.0, B: Matthias hat die ganze Energy Region stolz gemacht, dir gehört der Emmy, einer der wichtigsten Filmpreise der ganzen Welt, ist da für dich ein Kindheitstraum wahr geworden?

0:13:43.8, X: Ein riesiger Traum, das ist Wahnsinn, unvorstellbar dieses Ding in der Hand zu haben und diesen Preis gewonnen zu haben. Die Nominierung war für uns schon unglaublich und das Ding jetzt mit nach Hause zu nehmen ist Wahnsinn. Also es ist klar ein riesiger Traum

0:14:00.4, F: Jetzt wollen wir natürlich wissen: Wie war denn diese Preisverleihung? Wie nervös sitzt man denn da bitte im Publikum und wen trifft man denn dort alles?

0:14:06.8, X: Ja also es zieht an einem vorbei, hab ich das Gefühl gehabt irgendwie. Bei uns am Tisch war dann natürlich die Frage, was passiert, wo müssen wir hinlaufen, weil die Tische alle sehr eng zusammenstanden, welchen Weg nehmen, nimmt man, wenn man aufgerufen wird und es war schon irgendwann wirklich zu blöd diese, dieses Szenario ständig durchzudenken und dann habe ich gesagt, ich stell mich jetzt da vorne an die Tür und guck mir das alles von vorne an. Ich will jetzt kein, mit niemand sprechen, ich guck mir das alles in Ruhe an. Und dann plötzlich wird man aufgerufen und ab dem Zeitpunkt hat man keine Ruhe mehr. Man wird nur noch von A nach B gezogen, jeder will etwas wissen, jeder beglückwünscht einen, es ist ein total geiles Gefühl, aber die Nervosität am Anfang ist schon groß. Wobei wir da ja hingefahren sind, sagen wir mal, ohne dass wir uns in irgend einer Weise oder irgendeiner Weise Hoffnung gemacht haben für uns als Team war das, waren das sechs, war das einfach eine tolle oder hatten wir vor eine tolle Zeit in New York zu verbringen, sich die Stadt anzugucken das alles mal mitzunehmen und zu genießen und am Ende passiert das, das ist Wahnsinn.

0:15:08.7, B: Matthias, wir sagen schon mal vielen Dank fürs erste, du bleibst unbedingt dran, gleich wollen wir nämlich herausfinden, wen du so alles getroffen hast und vor allem, wie es jetzt für dich weiter geht.

0:15:16.0, X: Okay, dann bis gleich.

0:15:21.7, B: Sieben Uhr 18, schönen guten Tag, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felix und der Matthias ist der neue Filmkönig aus Ludwigsburg. Für seinen Dokumentarfilm „Krieg der Lügen“ gab es den Emmy, einen der wichtigsten Fernsehpreise der Welt.

0:15:33.0, F: Eben hat er uns schon erzählt, dass er niemals mit dieser Auszeichnung gerechnet hätte.

0:15:36.7, B: Wir haben da aber noch ein paar Fragen, Matthias, also nochmal guten Morgen

0:15:39.6, X: Guten Morgen

0:15:40.6, F: Morgen

0:15:41.0, B: Matthias, der Emmy gehört dir, jetzt verrät uns noch schnell, wen hast du denn bei der Preisverleihung alles getroffen? Da war ja ein riesen Starauflauf

0:15:47.4, X: Dustin Hoffmann war ja da, den habe ich selber nicht getroffen, wir waren auch viel zu sehr mit uns selbst beschäftigt.

0:15:54.8, F: Wie viele Selfies macht man da? Oder ist man, versucht man das irgendwie alles in Echtzeit zu erleben und denkt gar nicht an sein Handy?

0:16:01.5, X: Bis der Akku leer ist [lacht] ich habe mir vorhin im Flugzeug die Bilder die Bilder angeguckt, ich glaube wir haben in der Woche über 30.000 Bilder gemacht

0:16:10.1, B: Und die Nacht nach der Preisverleihung war dann lange oder warst du so erschöpft dass du gleich in die Heia gegangen bist?

0:16:15.3, X: Hmm wir sind sofort nach Hause und haben weiter gearbeitet.

0:16:18.3, B: Ne

0:16:18.9, X: Ne ich...

0:16:20.0: [Alle lachen]

0:16:20.9, F: Wir haben es dir gerade echt geglaubt.

0:16:24.2, X: Ne, das ist natürlich, man kostet das aus, man freut sich, es gibt total viele Menschen, die einen beglückwünschen, mit einem Fotos machen wollen, es gibt einen Aftershow-Party, es ist total entspannt, nicht so, wie man es sich vorstellt, so wie man es irgendwo liest oder sieht, dass das so gezwungene Anlässe sind, ne das war wie so eine Party mit Freunden feiern.

0:16:45.0, B: Hat sich die Filmakademie Ludwigsburg schon bei dir gemeldet, gab es dort auch schon Glückwünsche?

0:16:48.6, X: Natürlich, da wurde direkt am nächsten Morgen, haben wir telefoniert, sind ja sehr stark verbunden mit der Schule und die Firma Filmakademie ist ja nicht einfach so eine Universität, die sehr anonym, sondern das ist ein sehr familiärer Haufen, die haben sich natürlich direkt gemeldet.

0:17:05.2, F: Jetzt musst du uns natürlich noch verraten: Wie geht es denn weiter, was ist geplant?

0:17:08.2, X: Ich muss heute Nachmittag arbeiten, heute Abend werde ich was essen und ins Bett gehen und dann lassen wir das alles mal auf uns zukommen.

0:17:13.7, B: Das klingt alles sehr sympathisch, sehr bodenständig Matthias. Wir wünschen dir alles Gute und viel Glück für deinen weiteren Weg und vielen Dank für das Gespräch.

0:17:20.1, X: Vielen Dank, bis bald.

0:17:21.7, B, F: Tschüs.

0:17:28.9, B: Sieben Uhr dreißig, halb acht, hier die beiden wichtigsten Meldungen für euch. Vorsicht auf der A81 Stuttgart Richtung Heilbronn, in der Ausfahrt Stuttgart -Zuffenhausen, da ist eine ungesicherte Unfallstelle auf dem Verzögerungsstreifen, fünf Kilometer stop and go aktuell auf der A8 München Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen und Vorsicht: Geblitzt wird aktuell in Steinbronn in der Stuttgarter Straße, wenn ihr was gesehen habt, Stau, Blitzer, dann meldet euch gern auch per WhatsApp 07141 9903 viermal die 5.

0:18:06.2, F: Zwei Grad aktuell in Wirzheim, sechs in Weissach im Tal und sechs auch in Abstatt. Kühl ist es heute Morgen in der Energy Region, die milden Temperaturen der letzten Tage sind dahin. Heute bis zu zehn Grad in der Energy Region, am Wochenende Regen und die nächste Woche wird es dann richtig kalt.

0:18:26.0, B: Alarmstufe Rot in Heimerdingen!

0:18:28.0, F: 2018 soll der Engelbergtunnel für fünf Jahre umgebaut werden, jetzt drehen die Heimerdinger völlig am Rad, was da los ist, das erfahrt ihr gleich nach zwei Hits.

0:18:36.5, B: Timbaland haben wir für euch „The way I are“ und das hier ist die Aktuelle von Hailee Steinfeld und Zedd „Starving“, schönen guten Morgen.

0:18:42.9, F: Guten Morgen.

0:18:51.7, B: Sieben Uhr 37, keiner spielt mehr Musik am Morgen, hier Energy am Morgen mit Basti und Felixa und wir blicken kurz auf die A81 Heilbronn Richtung Stuttgart, zwischen Pleidelsheim und Stuttgart-Zuffenhausen, 6 Kilometer stockender Verkehr. Aber nicht nur auf der A81 ist gerade viel los, Ditzingen und Heimerdingen, die sehen den Verkehrskollaps kommen.

0:19:09.4, F: Was genau das Problem ist, erklärt uns jetzt der Fritz, Ortsvorsteher von Heimerdingen, einen schönen guten Morgen.

0:19:13.6, X: Guten Morgen.

0:19:14.4, B: Ditzingen und Heimerdingen dreht ja völlig so ein bisschen am Rad, Grund ist der Engelbergtunnel, der für fünf Jahre zur Baustelle werden will, wo ist denn da genau das Problem?

0:19:22.1, X: Das Problem besteht darin, dass wir fürchten, dass durch die Baumaßnahmen am Engelbergtunnel die Leistungsfähigkeit der Baustelle nicht mehr gegeben ist und ein großer Teil des Ausweichverkehrs, wenn es Staus gibt, über Landstraßen geführt wird und dann vor allem durch Heimerdingen kommt.

0:19:37.9, B: Aha

0:19:38.3, X: Und wir in Heimerdingen sind der einzige Ort, der aus dieser Ausweichstrecke auf von Ludwigsburg oder von Zuffenhausen bis nach Heimesheim und nach Rudesberg der einzige Ort, der keine Umfahrung hat, alle anderen Orte können umfahren werden bei uns platzt der ganze Ausweichverkehr rein, wobei wir schon 14.800 Autos am Tag haben. Wir haben schon schlechte Erfahrung gemacht mit der Streckenerneuerung auf der A5, da gab es auch eine Baustelle mit vielen Unfällen und immer wenn es Staus gab, kamen die alle durch unseren Ort durch. Wir hatten das totale Chaos hier, es ging gar nichts mehr, nicht mehr in Wohnstraßen, die Feldwege waren überflutet. LKWs setzten sich auf unbefestigten Feldwegen fest, es wurde gesträubt, wir sind gefahren, die Leute wussten nicht mehr, wo sie hinfahren sollen.

0:20:21.6, B: Das Regierungspräsidium hält ja dagegen, sagt, das wird Heimerdingen überhaupt gar nicht merken, denn die Röhre hat genau so viel Kapazität wie vorher auch, das glauben sie nicht ne?

0:20:30.0, X: Richtig, ich saß auch dabei als er das gesagt hat und da hat er nicht Unrecht, aber diese Baustellen sind auch sehr unfallträchtig, wir hatten bei der Streckenerneuerung mehrere hundert Unfälle in den wenigen Monaten und

sobald ein Unfall war, stieg bei uns der Verkehr unglaublich an, bis alles zusammenbrach. Die Busse konnten nicht mehr fahren, die Rettungsdienste nicht, die Feuerwehr nicht, der ganze Verkehr in unserem Dorf brach total zusammen.

0:20:53.0, F: Das klingt ja echt krass, Danke dir Fritz für das erste, du bleibst dran. Um zehn nach acht sprechen wir nämlich darüber, wie du die ganze Situation jetzt noch retten willst.

0:21:04.8, B: Sieben Uhr 45, schönen guten Tag hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa und jetzt „ZZ“, Zeit für zocken und eine Runde Stadt-Land-Energy spielen. Der Fabian aus Leonberg hat sich da oben mit seinen acht Punkten hingesetzt und will auch nicht mehr weg von seinem Thron zum Wochensieg.

0:21:16.8, F: Ist auch nicht leicht, neun Punkte solltet ihr holen beim schnellsten und verrücktesten Quiz der Radiogeschichte und dafür bekommt ihr gerade mal 30 Sekunden Zeit und natürlich einen Buchstaben, um so viele Begriffe wie möglich rauszupfeffern.

0:21:27.1, B: Gelingt euch das und ihr holt vielleicht neun Punkte, dann stehen die Chance gut, dass ihr euch den Wochensieg angelt, wir schicken den Gewinner in die Traumpaläste der Region, in die Kinos wohin ihr wollt, inklusive Popcorn und Getränke, geht alles auf uns.

0:21:39.2, F: Also schnell anrufen unter der 07141 99 03 viermal die 5 und dann wird gezockt nach nur einem Song.

0:21:45.1, B: So Kinder, wer traut sich das 07141 99 03 viermal die 5 schnell anrufen, denn wir zocken direkt nach einem Song, der kommt von Bruno Mars und heißt „24 k Magic“.

0:21:55.8, F: Schönen guten Morgen.

0:22:01.8, B: Der Mann, der hat was Gescheites gelernt, der ist KFZ Mechatroniker, 21 Jahre jung, heißt Jasco und kommt aus Winnenden, schönen guten Morgen.

0:22:08.8, F: Moin

0:22:09.2, X: Morgen

0:22:10.1, B: Jasco, bist du Profi bei Stadt Land Energy?

0:22:12.6, X: Ne, ich denke mal nicht, nein.

0:22:14.5, B: Ne, aber willst du trotzdem mitspielen, einfach mal so just for fun

0:22:17.1, X: richtig [lacht]

0:22:18.5, F: Dann finden wir auch gleich mal deinen Buchstaben raus, der Basti sagt „A“ und du sagst „Stop“

0:22:21.8, B: „A“

0:22:22.0, X: Okay, Stop

0:22:23.3, B: „D“

0:22:24.0, F: Hui, zackig geht es hier

0:22:25.7, X: Natürlich [lacht]

0:22:27.1, F: „D“ ist dein Buchstabe und deine dreißig Sekunden die starten ab jetzt, eine Stadt mit „D“

0:22:31.5, X: Dresden

0:22:32.2, F: Ein Land mit „D“

0:22:33.3, X: Deutschland

0:22:34.2, F: Ein Büroartikel

0:22:37.6, X: Keine Ahnung weiter

0:22:38.3, F: Etwas beim Bäcker

0:22:40.5, X: Weiter

0:22:41.3, F: Ein Winter Accessoire

0:22:44.3, X: Weiter

0:22:45.3, F: Feinstaubalarm ist?

0:22:48.5, X: Weiter

0:22:49.1, F: Ein großes Tier

0:22:51.8, X: öhhh, weiter, ich weiß es nicht

0:22:54.9, F: Etwas das man oft putzen muss

0:22:56.7, X: Dachboden

0:22:57.9, F: Ein Beruf

0:23:00.0, B: Stop! Ja hat doch Spaß gemacht Jasco [lacht]

0:23:04.4, X: Ich übe mal weiter

0:23:05.6, F: Ja, das machst du mal, denn so kommst du nicht zum Wochensieg, aber es war uns trotzdem eine Freude mit dir zu spielen

0:23:12.0, X: Danke, ich freue mich auch, ich übe mal die Tage

0:23:14.8, B: Jo, alles klar, bis dann schönen Tag noch

0:23:16.8, X: Bis dann danke, ciao

0:23:18.5, B: Ja das war wirklich nur just for fun

0:23:19, F: Aber süß!

0:23:20.6, B: Aber nett

0:23:21.5, F: Falls ihr auch so knuffig seid, dann ruft doch jetzt mal an, 07141 99 03 viermal die 5, dann spielen wir einfach die nächste Runde mit euch.

0:23:27.6, B: Und Achtung, morgen solltet ihr das Ganze ein bisschen ernster nehmen, es ist nämlich die allerletzte Chance noch Wochensieger zu werden und die acht Punkte vom Fabi aus Birnberg zu schlagen.

0:23:39.1, B: Acht Uhr eins, schönen guten Tag, hier die beiden wichtigsten Meldungen: Wir blicken auf die A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Pforzheim Nord und Pforzheim Ost, vier Kilometer stop and go und A81 Heilbronn Richtung Stuttgart zwischen Pleidelsheim und Stuttgart-Zuffenhausen, sechs Kilometer stop and go. Es wird geblitzt in Winnenden in der Paulinenstraße, wir sagen Danke an die Sarah aus Backnang die hat uns das Ding per WhatsApp geschickt, wenn ihr was gesehen habt Staus, Blitzer, gerne auch eine WhatsApp direkt hier ins Studio 07141 99 03 viermal die 5.

0:24:09.9, F: Drei Grad aktuell in Asperg, fünf in Welzheim und sechs in Neu- denau, heute ist es schon ein bisschen frischer als noch in den letzten Tagen, nur noch bis zu zehn Grad bei Sonne und Wolken im Mix in der Energy Region und am Wochenende dann ganz pünktlich wie immer kommt auch wieder der Regen.

0:24:23.6, B: Na endlich.

0:24:30.4, B: Der Engelbergtunnel soll ab 2018 für fünf Jahre umgebaut werden, in Heimerdingen und Ditzingen herrscht deswegen Alarmstufe Rot.

0:24:37.4, F: Die haben Angst, dass der komplette Ausweichverkehr durch die Innenstadt laufen wird, was nun dagegen unternommen werden soll, das erfahrt ihr gleich nach zwei Hits.

0:24:44.0, B: The Weekend und Eminem haben wir für euch und das hier ist Anne-Marie mit „Alarm“, schönen guten Morgen.

0:24:48.2, F: Guten Morgen.

0:24:55.9, B: Morgen, Energy am Morgen mit Basti und Felixa hier, schönen guten Tag. Autofahren über Streuobstfelder, Feuerwehr, Polizei und Busse kommen überhaupt nicht mehr voran, dieses Szenario befürchten Heimerdingen und Ditzingen, wenn der Engelbergtunnel 2018 umgebaut werden soll.

0:25:10.2, F: Der Fritz, Ortsvorsteher in Heimerdingen, befürchtet, dass der komplette Ausweichverkehr durch die Stadt kommt und das würde zum Verkehrskollaps führen. Fritz, was plant ihr denn jetzt dagegen zu unternehmen?

0:25:18.5, X: Ja, wir kämpfen gerade an allen Fronten, wir gründen morgen einen Verein, der sich einsetzt will für den Bau der Umfahrungsstraße. Ich selber war schon im Ministerium, wir haben Unterschriften gesammelt, wir reden mit den Landtagsabgeordneten, wir versuchen alles, vor allem auch unsere Stadtverwaltung, um wenigstens schnell möglich ein Stück dieser Umfahrung zu bauen. Wir glauben, es ist einfach unverantwortlich, dass das Land Baden-Württemberg so eine große Baustelle einrichtet und nicht sich darum kümmert wo dann Ausweichverkehre im Falle von Staus, wo die abfließen können und sie treffen alle bei uns ein, auf den Kindergartenwegen auf den sicheren Schulwegen und wir haben es schon erlebt, dass da einige Monate lang, dass wir nicht uns nicht mehr zu helfen wussten. Die Linienbusse konnten nicht mehr den Ort erreichen, die Leute stiegen im Wald aus und sind zu Fuß gelaufen, weil der Bus einfach nicht mehr durchkam.

0:26:11.2, F: Danke dir Fritz, dann wünschen wir dir für dein Vorhaben alles Gute und dass die Situation nicht komplett eskaliert.

0:26:21.3, B: Acht Uhr 17, schönen guten Tag hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa. Donnerstag, Kinotag, gleich stellen wir euch einen neuen Streifen vor und schicken euch in die Premiere in die Traumpaläste der Region. Zuvor feiern wir aber das Comeback von Energy Star James Arthur, vier Jahre lang war Pause, jetzt ist er zurück, mit neuem Album und neuer Hitsingle „Say you wont let go“, schönen guten Morgen.

0:26:41.4, F: Schönen guten Morgen.

0:26:47.8, B: Da guck an, schon wieder Donnerstag und ihr wisst natürlich was das heißt, heute ist Kinotag.

0:26:51.5, F: Und heute geht es um richtig harten Toback, das Drama „Deep water horizon“ kommt in die Kinos und der Film mit Mark Wahlberg basiert auf wahren Begebenheiten und erzählt die Geschichte der gleichnamigen Ölbohrinsel. Auf der Bohrplattform draußen im Golf von Mexiko kam es 2010 bei Probebohrungen zu einer verheerenden Explosion, die eine Umweltkatastrophe auslöste [Trailer wird abgespielt] Eins ist sicher, der Film ist ganz schön spannend und dramatisch. Schafft es Mark Wahlberg, seine Familie jemals wieder zu sehen?

0:27:33.1, B: Und wenn ihr mitfiebern und mitfragen wollt, dann klingelt jetzt bei uns durch unter der 07141 99 03 viermal die 5, denn wir haben Premieren-Tickets für die Traumpaläste der Region, für den Film „Deep water horizon“.

0:27:44.6, F: 07141 99 03 viermal die 5, viel Spaß im Kino.

0:27:49.3, B: Acht Uhr 31, hier die beiden wichtigsten Meldungen für euch: Wir blicken auf die A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart, zwischen Pforzheim West und Pforzheim Ost, sieben Kilometer Stau, B27 Tübingen Richtung Stuttgart zwischen Aichtal, B312 und Leinfelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer stop and go. Es wird geblitzt in Remseck am Neckar in der Ludwigsburger Steige, danke da an den Paul aus Asperg, der hat uns das per WhatsApp geschickt, eure Staus eure Blitzer gerne auch per WhatsApp direkt zu uns ins Studio 071341 99 03 viermal die 5, eine gute und sicher Fahrt.

0:28:23.7, F: Vier Grad aktuell in Freiberg am Neckar in Kraibach und auch bei euch in Eisingen, ich sehe da grade blauen Himmel über Ludwigsburg, die Wolken die kommen aber wieder, heute bei bis zu zehn Grad in der Energy Region. Am Wochenende, oh Freude, Regen.

0:28:37.0, B: Ich sehe eine wunderschöne Frau, die direkt neben mir sitzt.

0:28:39.5, F: Hör doch auf!

0:28:46.0, B: Vier Jungs, eine Band und ein Konzert:

0:28:48.7, F: Energy holt euch Bastille zum exklusiven Konzert nach München, wann und wo und wie und so, das erfahrt ihr gleich.

0:28:54.3, B: Direkt nach Ed Sheeran und hier ist die aktuelle Nummer von Ariana Grande „Side to side“, keiner spielt mehr Musik am Morgen, hier ist Energy, schönen guten Tag.

0:29:02.1, F: Hi!

0:29:06.1, B: Acht Uhr 40, schönen Donnerstagmorgen, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa, und am kommenden Montag, 28. November, holen wir euch die Energy Pop Band Bastille zum Konzert nach München.

0:29:15.9, F: Anfang 2013 gab es für die vier Jungs aus Großbritannien bei uns den ganz großen Durchbruch mit ihrem Hit „Pompeii“ [Pompeii wird gespielt]

0:29:30.4, B: Platin in Deutschland für diese Nummer, seit fast zwei Monaten ist jetzt ihr neues Album „Wild world“ auf dem Markt und genau dieses Album könnt ihr live und exklusiv am Montag im Zenit München erleben.

0:29:39.9, F: Das Energy Konzert mit Bastille, eure Tickets, die könnt ihr nur bei uns gewinnen, einfach reinklicken auf energy.de

0:29:45.6, B: Und dann sehen wir uns am Montag vielleicht in München und das hier ist David Guetta „Would I lie to you“.

0:29:50.5, F: Einen schönen guten Morgen.

0:29:56.6, B: Vierzehn Minuten vor Neun, schönen guten Tag, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felixa und heute ist Tag des ungewöhnlichen Talents und der Weihnachtsmarkt in Heilbronn macht endlich auf.

0:30:05.3, F: Was euch sonst noch so erwartet, das erfahrt ihr gleich, zuvor noch die neue Nummer von Alma.

0:30:08.9, B: „Die my hair“ heißt die, immer die besten Hits, ihr hört Energy, euch einen schönen guten Morgen.

0:30:13.8, F: Schönen guten Morgen.

0:30:17.7, B: Acht Uhr 50, schönen guten Morgen, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felix, heute Tag vier des Feinstaubalarms in Stuttgart und auf der A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Leonberg Ost und Stuttgart Möhringen, acht Kilometer Stau. Gibt es denn eigentlich auch gute Nachrichten heute? Felix, was ist heute ganz genau für ein Tag?

0:30:34.1, F: Heute ist Donnerstag, der 24. November 2016.

0:30:38.1, B: Und das bedeutet, nur noch genau ein Monat bis Wi- Wa- Weihnachten.

0:30:41.7, F: Ich wünsche mir ein Pony

0:30:43.0, B: Aha

0:30:43.5, F: Und eine Barbie

0:30:44.2, B: Okay

0:30:45.0, F: Und einen Flug in die Sonne

0:30:46.4, B: Äh, das könnte schwierig werden

0:30:48.2, F: Wieso?

0:30:48.7, B: Die Lufthansa streikt immer noch

0:30:50.2, F: Sowas aber auch

0:30:51.0, B: Vielleicht bleiben die Piloten zu Hause und feiern den Tag der Sardine

0:30:54.2, F: Das klingt logisch

0:30:55.3, B: Gefeiert wird auch in Amerika, Millionen Truthähne müssen den Kopf lassen, denn heute ist Thanksgiving.

0:31:00.4, F: Und heute vor einem Jahr auf Platz eins der deutschen Charts, meine Göttin, meine Königin, Adele, mit „Hello“ [Adele singt]

0:31:12.5, B: Haben wir das Lied jetzt oft genug gehört?

0:31:14.2, F: Nein [Adele singt erneut]

0:31:15.6, B: Jetzt aber!

0:31:16.4, F: Nein [Adele singt erneut]

0:31:18.6, B: Schluss

0:31:24.7, B: Neun Uhr eins, schönen guten Tag, hier die beiden wichtigsten Meldungen: Vorsicht auf der A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Leonberg Ost neben dem Kreuz Stuttgart, da ist eine ungesicherte Unfallstelle auf

der mittleren Spur und A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Leonberg Ost und Stuttgart Möhringen, acht Kilometer stockender Verkehr. Geblitzt wird in Hemmingen in der Heimerdingerstraße, danke an die Alina aus Leonberg, die hat uns diesen Blitz per WhatsApp geschickt, eure Staus, euere Blitz, gerne auch per WhatsApp direkt zu uns ins Studio 07141 99 03 viermal die 5, eine gute und sichere Fahrt!

0:31:59.5, F: Drei Grad hier bei uns in Ludwigsburg, drei auch in Nieffern-Öschelbronn und fünf in Althütte. Sonne und Wolken im Mix bei bis zu zehn Grad in der Energy Region. Am Wochenende, wenn wir dann endlich mal Zeit haben über die Weihnachtsmärkte zu schlendern, natürlich, Regen und nächste Woche dann wieder richtig kalte Temperaturen.

0:32:19.7, B: Morgen ist für alle Shopping-Freunde der wichtigste Tag im ganzen Jahr.

0:32:22.8, F: Wo und wie ihr morgen bis zu 90 Prozent sparen könnt, das erfahrt ihr gleich.

0:32:26.9, B: Zuvor haben wir die aktuelle von Bruno Mars „24k Magic“ und das hier ist Bakermat und Alex Clare „Living“. Euch einen schönen guten Morgen.

0:32:34.0, F: Guten Morgen.

0:32:48.2, B: Hello Hello, neun Uhr zehn, hier ist Energy am Morgen mit Basti und Felix, Morgen. 25. November, Black Friday in Deutschland klingt gefährlich ist aber total harmlos.

0:32:56.6, F: An diesem Tag fällt der offizielle Startschuss für das Weihnachtsgeschäft und Preise sinken in den Keller.

0:33:01.9, B: Bis zu 90 Prozent sind da teilweise drin. Vor allem online könnt ihr da echte Schnäppchen machen, die besten Preise bekommt ihr da bei Elektronikartikeln aber auch natürlich für alle Frauen bei Kleidung.

0:33:10.7, F: Und jetzt der ultimative Tipp: Die ersten Angebote bekommt ihr schon heute Abend ab 19 Uhr. Also bitte den Abend surfend verbringen und ab morgen gilt dann: früh aufstehen, ab fünf dreht das Internet komplett hohl.

0:33:21.2, B: Oh Gott ist das früh, und die gute Nachricht wir haben uns überlegt, morgens mal zur Abwechslung auch mal ab fünf für euch da zu sein und

beglücken euch mit der besten Musik, zum Beispiel die Nummer hier: Mark Forster „Chöre“, schönen guten Tag.

0:33:31.7, F: Morgen

0:33:39.3, B: Heute was neues von One Republic im Energy Soundcheck.

0:33:41.8, F: Im Oktober kam ihr neues Album raus, das heißt „Oh my my“, und das Album ist so ganz untypisch für One Republic, das fing schon bei der Entstehung der Songs für die Platte an, denn die Songs entstanden in 20 verschiedenen Metropolen unter anderem Rio, Moskau, Tokio und London und dadurch hört ihr auf dem Album die unterschiedlichsten Musikstile und Facetten der Welt.

0:33:58.3, B: Zum Beispiel auch „Lets hurt tonight“, der neue Hit, gibt's immer zuerst bei Energy euch einen schönen guten Morgen.

0:34:03.3, F: Morgen.

0:34:06.5, B: Neun Uhr 31, hier die beiden wichtigsten Meldungen: A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Pforzheim West und Pforzheim Ost, 7 Kilometer stop and go und B27 Tübingen Richtung Stuttgart zwischen Aichtal und Leinfelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer stop and go, es wird geblitzt in Wirsheim in der Mühlackerstraße und wenn ihr noch was gesehen habt, Staus, Blitzer, gerne melden, 0714199 03 viermal die 5.

0:34:32.1, F: Drei grad aktuell in Aidlingen, drei in Kieselbronn und vier bei euch in Vaihingen an der Enz. Heute bleibt es meistens bedeckt in der Energy Region, mit Temperaturen um die zehn Grad, die Sonne blinzelt nur manchmal durch und pünktlich zum Wochenende kommt dann auch der Regen wieder.

0:34:51.0, B: Jetzt gibt es euer Chance, die liebsten Kollegen bei der Arbeit zu grüßen, mit dem Energy Work Hit.

0:34:55.0, F: Wünscht euch einen Song unter der 07141 99 03 viermal die 5 und grüßt drauf los: den Chef, die beste Freund, Mutti, Vatti ist alles möglich.

0:35:03.0, B: 07141 9903 viermal die 5, schnell durchklingeln, Song wünschen, wir gehen ran direkt nach zwei Hits, Justin Timberlake haben wir für euch und

hier ist Sia, schönen guten Morgen.

0:35:12.3, F: Morgen.

0:35:16.3, B: Der Energy Work Hit, wir spielen euch die meiste Musik bei der Arbeit und natürlich auch euern Lieblingssong den Work Hit, damit die Arbeit von der Hand geht und der geht heute an die Julia, schönen guten Morgen.

0:35:27.7, X: Ja guten Morgen zusammen.

0:35:28.8, F: Morgen.

0:35:29.4, B: Julia, bist du schon am Arbeiten oder noch zu Hause oder auf der Straße, was macht du denn grade?

0:35:32.4, X: Ich bin schon fleißig am PC und da mein Chef nicht da ist, lass ich tatsächlich das Radio ein bisschen lauter laufen [lacht]

0:35:38.0, B: Was arbeitest du denn?

0:35:40.1, X: Ähm Bürokoordination so ein bisschen.

0:35:42.1, F: Bisschen koordinieren rechts links gell?

0:35:45.2, X: Genau, ein bisschen Kaffee trinken und noch Radio hören [lacht]

0:35:47.7, B: Was darf es denn für ein Song für dich sein?

0:35:49.3, X: Ich würd mir super gern den Song von Naiked „Sexual“ wünschen

0:35:52.6, F: Und wen willst du dann mit der heißen Nummer grüßen?

0:35:55.1, X: Meinen frisch vermählten Ehemann würde ich gerne grüßen

0:35:58.6, 6, F: Die Grüße gehen raus und wir wünschen dir noch ganz viel Spaß beim Kaffee trinken, Füße hoch legen und Radio hören.

0:36:02.9, X: Dankeschön euch ebenfalls einen schönen Tag.

0:36:05.0, B: Und Julia, für diesen Song knöpf ich jetzt extra die oberen beiden Knöpfe meines Hemdes auf.

0:36:09.5, F: Oh Gott, Oh Gott.

0:39:09.6, B: Hier ist Naiked mit Sexual.

0:36:11.8, F: Ciao [lacht]

0:36:13.0, X: Danke euch ciao [lacht]

Antenne 1: 5.00 Uhr – 10.00 Uhr

O = Ostermann, N = Nadja, X = Interviewpartner

0:00:01.4, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter, wunderschönen guten Morgen am Donnerstag und da läuft es ja wirklich derzeit wie bei täglich grüßt das Murmeltier, auch heute erwartet uns ein neblig, wolkiger Tag, der ab und an ein bisschen Sonne durchlässt. 12 Grad bekommen wir da maximal, morgen und auch am Wochenende sieht es im Großen und Ganzen genauso aus, also Wolken, hier und da mal Sonne, die immer wieder ihre Lücke findet und es wird ein Ticken kühler dann mit zehn Grad. **0:00:27.2, O:** Das sieht gut aus heute morgen, im Moment nichts gemeldet, keine Staus, keine Blitzer, wenn ihr was gesehen habt, freuen wir uns über WhatsApp 01727994000 vielen Dank und eine gute und sichere Fahrt.

0:00:45.5, N: Hallo, guten Morgen.

0:00:46.1, O: Morgen, der frühe Vogel wird heute begnadigt, also eigentlich sind zwei Truthähne traditionell begnadigt, der Präsident Obama an Thanksgiving, ja, diese Truthähne und das feiern ja die Amis heute: Thanksgiving.

0:00:59.5, N: Wir wünschen allen amerikanischen Freunden an dieser Stelle hier in Baden-Württemberg einen schönen Feiertag und euch jetzt einen guten Start in diesen Donnerstagmorgen, mit leckerer Musik dazu von King mit „Year and Years“, bei Antenne 1, schönen guten Morgen.

0:01:14.6, O: Da ist er schon wieder der kleine Freitag, es ist Donnertag um eine Minute nach fünf, ihr hört Antenne 1, schönen guten Morgen.

0:01:23.5, O: Guten Morgen, wir haben fünf Minuten nach fünf, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann. Was hat sich denn eigentlich der liebe Gott beim Herbst gedacht fragen sich viele, ja wenn die Sonne scheint, wenn die Blätter bunt werden, dann ist das ja herrlich, aber leider ist es ja die meiste Zeit eher grau und trist.

0:01:37.9, N: Ist ja alles Ansichtssache eigentlich, wie man so mit dem Herbst umgeht. Wir helfen dem Herbst da ein bisschen auf die Sprünge und bringen ihn zum Leuchten [Das Antenne 1 Herbstklopfen Jingle] Vergesst beim Konzert einfach mal den Alltag oder lacht euch scheckig bei euren Comedy Lieblingsstars, damit euer Herbst leuchtet, bringen wir euch zu euren Lieblingskünstlern, die wir euch extra nach Baden-Württemberg holen.

0:02:01.7, O: Ja, sucht euch einfach auf Antenne.de euren Lieblingskünstler aus, so wie Melanie aus St. Johann das gemacht hat, für sie geht es zu Stargieger „David Garret“ nach Stuttgart [Freudenton Melanie wird abgespielt] da wird sie strahlen in der Schleyer-Halle die Melanie und jetzt seid ihr mal dran, euer Herbstklopfmoment wartet ja auf euch, kurz nach sechs, da spielen wir mit euch um eure Tickets.

0:02:28.4, N: Jetzt werdet aber erst mal entspannt wach, Hozier hilft euch rein in diesen Tag „Take me to church“ bei Antenne 1.

0:02:37.2, O: Wir wünschen euch einen entspannten Donnerstag um neun Minuten nach fünf, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann, schönen guten Morgen.

0:02:48.5, N: Wunderschönen guten Morgen, Nadja und Ostermann hier, die neue Antenne 1 Morgen Show, wir haben es 13 Minuten nach fünf und das geht jetzt wirklich rucki zucki. Am Sonntag haben wir schon den ersten Advent und vielleicht werden ja auch die ersten von euch schon von den blinkenden Lichterketten der Nachbarn geweckt.

0:03:03.2, O: Ja, Moment, aber kleiner Tipp von mir, wenn ihr anfangt die Weihnachtsdeko anzubringen, dann macht das nicht wie ein Kumpel von mir, der hat nämlich letztes Jahr eine Lichtkette im Auto befestigt und dafür musste der 20 Euro Bußgeld bezahlen.

0:03:15.1, N: Mist! So einen kleinen Leuchstern hätte ich auch schon gerne in meinem Mini.

0:03:19.4, O: Das ist aber verboten

0:03:20.2, N: Dann eben doch nur bei mir am Wohnungsfenster

0:03:22.4, O: Wäre von Vorteil

0:03:23.5, N: Lasst euch den Kaffee heute morgen schmecken, jetzt mit Andreas Bourani, der haucht nämlich ein sanftes „hey“ zu euch, hier bei Antenne 1.

0:03:32.4, O: Dreizehn Minuten vor halb 6, schönen guten Morgen wünscht euch Antenne 1.

0:03:40.3, N: Wunderschönen guten Morgen, ihr hört Antenne 1, neun vor halb sechs haben wir es.

0:03:47.1, O: Schönen Donnerstag, wir haben sechs Minuten vor halb sechs und hier ist die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann und damit das Aufstehen für euch keine Tortur wird, haben wir den Lieblingshit für euch: Imany „Dont be so shy“ gleich [Imany singt]

0:04:05.9, N: Wir spielen die meisten aktuellen Hits im besten Mix, Adel Tawil ist gleich mit „Zu Hause“ dabei [Adel tawil singt] Alles gleich für euch hier bei Antenne 1.

0:04:23.9, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter, wunderschönen guten Morgen, und stellt euch heute früh wieder auf Nebel ein, zum Beispiel in Sigmaringen, im Kreis Göppingen. Auch im Enzkreis oder im Ortenaukreis haben wir überall so ein bisschen Nebel. Ansonsten viele Wolken, das gilt dann heute für Tübingen oder auch für Böblingen, das alles bei 12 Grad, die wir heute maximal bekommen, denn Wolken und Nebel halten sich auch heute noch eine ganze Weile. Aber Chancen auf Sonne bestehen auch, vor allen Dingen rund um Schwarzwald und Alb. Wenn man auf die nächsten Tage guckt, da sieht es genauso aus, das Wetter ändert sich nicht wirklich, Wolken und auch mal ein paar Regen Tröpfchen, dazu auch mal einige Sonnenstrahlen, alles dann bei etwas kühleren zehn Grad.

0:05:01.6, O: Guten Morgen auf die entspannten Straßen, im Moment nichts gemeldet, keine Staus, keine Blitzer, wenn ihr was gesehen habt, dann freuen wir uns, wenn ihr es meldet über WhatsApp 01727994000. Wir sind es, Nadja

und Ostermann von der neuen Antenne 1 Morgen Show und Imany ist hier mit „Dont be so shy“, drei Minuten vor halb 6, Antenne 1.

0:05:23.3, N: Guten Morgen, eine Minute vor halb sechs haben wir es, ihr hört Antenne 1.

0:05:27.8, N: Wunderherrlichen guten Morgen an diesem Donnerstag, wir haben es drei Minuten nach halb sechs, ihr hört die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann.

0:05:35.0, O: Und wir wünschen einen schönen guten Morgen am 24. November und das bedeutet noch einen Monat bis Heiligabend. Sonntag ist der erste Advent, gut, Petrus hat davon noch nicht viel mitbekommen, das Wetter macht ja eher weiter auf Frühling, temperaturtechnisch zweistelliger Bereich, das Schöne: Ihr lasst euch davon nicht beirren, erste Weihnachtsdeko hängt ja schon in den Fenstern, die Lichterketten die leuchten schön.

0:05:56.0, N: Ja, sieht wirklich schön aus, allerdings wer das Ganze eher skeptisch beäugt ist unser grüner Landesvater Winfried Kretschmann und das ist insoweit nachvollziehbar, weil über die Hälfte von unserem Strom immer noch mit Kohle und Kernkraft erzeugt wird.

0:06:08.2, O: Herr Kretschmann, sie haben zwar auch einen Lichterkette am Haus, aber in einer Biovariante, wie sieht denn die aus?

0:06:14.8, X: Also, ich habe ein Glühwürmchen mit einer Anakonda gekreuzt und als Lichterkette an die Dachrinne gebunden, also das sieht ja echt super aus, nur seitdem verschwinden die Katzen in der Nachbarschaft, das ist ein bisschen komisch.

0:06:31.8, O: Herzlich Willkommen am schon fast Freitag, elf Minuten nach halb sechs haben wir, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann, guten Morgen.

0:06:39.4, N: Und wir haben keine Ahnung was da los ist, aber die Bayern, die haben schon wieder verloren, gestern Abend beim Champions League Spiel gegen Rostow stand es am Ende 3:2 für die Russen, damit haben die Bayern den Gruppensieg verspielt.

0:06:51.1, O: Als VfB-Stuttgart-Fan, da kann ich den Bayern nur eins zurufen: „Wahre Größe zeigt sich nicht nur im Gewinnen, sondern auch im Verlieren“

0:07:00.0, N: Oh, der Herr Ostermann, heute morgen wieder philosophisch inspiriert

0:07:03.3, O: Selbstverständlich!

0:07:04.1, N: Ich hätte gerne auch das, was du in deinem Kaffee hast.

0:07:06.3, O: Sicherheitsdienst [lacht] Euch begleiten wir erstmal ganz gelassen in diesen Donnerstag mit Wiz Khalifa und Charlie Puth heißt „See you again“ wunderschöne Klänge um 12 nach halb sechs, bei Antenne 1, toll das ihr dabei seid, schönen guten Morgen.

0:07:22.9, N: Acht Minuten vor sechs haben wir es, wunderschönen guten Morgen, hie ist die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann, das nervige Weckerklingeln habt ihr heute morgen schon hinter euch gebracht, jetzt wird es Zeit für schöne Töne, die kommen gleich von Milow und „Howling at the moon“ [Milow singt]

0:07:41.6, O: Und endgültig munter werdet ihr mit Linkin Park [Linkin Park singen] mit „Castle of glass“. Wir spielen die meisten aktuellen Hits im besten Mix, gleich hier bei Antenne 1.

0:07:56.6, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter und da haben wir eigentlich die gleiche Soße wie in den letzten Tagen, es ist irgendwie nicht so, dass sich was ändert. Petrus ist gerade nicht so auf Abwechslung aus. Wir haben auch heute wieder viele Wolken und neblig trüben, trübes Wetter am Morgen, im Laufe des Tages dann ein bisschen mehr Chance auf Sonnenschein, vor allen Dingen habt ihr da rund um Schwarzwald und Alb die Chance drauf. Insgesamt wird es wieder sehr mild, 12 Grad kriegen wir heute maximal. Schauen wir mal auf die nächsten Tage, die Temperaturen gehen zwar ein Stückchen runter, aber weiterhin zweistellig bei um die 10 Grad, auch morgen und am Wochenende und dazu weiterhin viele Wolken, mal ein paar Regentropfen und auch der ein oder andere Sonnenstrahl.

0:08:32.2, O: Guten Morgen auf die noch entspannt aussehenden Straßen, nichts gemeldet, keine Staus, keine Blitzer. Wenn ihr was gesehen habt, dann

her damit über WhatsApp 01727994000, vielen Dank und eine gute und sichere Fahrt euch.

0:08:52.2, N: Wunderschönen guten Morgen und wir halten fest: Es geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu, heute in einem Monat ist schon Heilig Abend, am Sonntag zünden wir die erste Kerze auf dem Adventskranz an.

0:09:02.1, O: Tja, meine Autowerkstatt hat schon jetzt einen Adventskranz hingestellt, mit vier Zündkerzen, sieht süß aus und ihr startet auch gut gelaunt in diesen Donnerstag mit Milow und „Howling at the moon“ bei Antenne 1, tollen Donnerstag euch.

0:09:16.2, N: Wunderschönen guten Morgen um sechs Uhr, ihr hört die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann.

0:09:23.8, O: Einen tollen guten Morgen um drei Minuten nach sechs, hier ist die neue Antenne 1 Morgenshow mit Nadja und dem Ostermann.

0:09:29.1, N: Wunderschönen guten Morgen und ich finde es herrlich, ganz viele von euch haben schon die Weihnachtsbeleuchtung draußen, am schönsten finde ich da ja immer die ganz einfachen weißen Lichter oder die beleuchteten Holzsterne, dieses bunte „Bling Bling“ was einen ziemlich nervös macht, brauche ich nicht.

0:09:42.5, O: Man muss ja auch dazu sagen in Bezug auf Lichterketten, weniger ist ja manchmal wirklich mehr.

0:09:48.9, X: Du Jürgen, meinst du nicht, dass du es mit der Weihnachtsbeleuchtung im Garten ein bisschen übertrieben hast?

0:09:56.1, XX: Hä? Nein, warum?

0:09:58.3, X: Bei uns ist gerade ein Flugzeug im Garten gelandet.

0:10:03.9, N: Wunderschönen guten Morgen mit Antenne 1, sieben Minuten nach sechs haben wir es, kommt gut rein in den Donnerstag.

0:10:12.9, O: Na? Kann man schon wach sein? Wir sind es auch, um zehn nach sechs, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann, guten Morgen.

0:10:18.8, N: Morgen, heute erwarten uns wieder milde zweistellige Temperaturen mit 12 Grad maximal und dazu wird es wiedermal meistens neblig und wolkig aussehen, also ich weiß nicht, wie es euch geht, aber wir vermissen alle die Sonne, die dieses trübe Herbstwetter irgendwie mal auflockert, oder?

0:10:32.8, O: Ja, wir versuchen ja ein bisschen gute Laune gegenzusteuern, bringen euch zum Strahlen mit unserem Antenne 1 Herbstklopfen. Ihr sucht euch einfach auf „Antenne1.de“ das Konzert aus, zu dem ihr gerne gehen möchtet und wir schicken euch dafür Tickets.

0:10:44.5, N: Ja, Christine aus Schwieberdingen hat das auch gemacht und Christine, wir machen es da ganz kurz, wir nehmen dich und deine Tochter mit zu Cro in die Schleyer-Halle.

0:10:51.5, X: Ich fass es nicht, super, vielen, vielen, vielen lieben Dank.

0:10:56.0, O: Sehr gerne und ihr genießt jetzt bitte das Frühstück mit euern Kids die essen jetzt Crunchys und lustige Haferflocken, trinken Kakao, essen Nutella-Brot, was es da alles gibt heute, herrlich und dazu noch Lost Frequencies für euch Erwachsenen im Radio, mit „Reality“ schönen guten Morgen wünscht euch Antenne 1 um elf nach sechs.

0:11:16.6, O: Dreizehn vor halb sieben, ihr hört Antenne 1, die Verkehrsredaktion hat eine ganz wichtige Meldung, wir müssen einen Hund retten, der ist im Kreis Böblingen auf den Kreis- und Landstraßen zwischen Döffingen und Maichingen unterwegs, der rennt quer über die Fahrbahn. Deswegen fährt unbedingt vorsichtig im Kreis Böblingen auf den Kreis- und Landstraßen zwischen Döffingen und Maichingen, hier rennt ein Hund über die Fahrbahn, fährt bitte vorsichtig, passt aufn Hundi auf und genießt gleich Calvin Harris [Calvin Harris singt] „My way“ gleich für euch.

0:11:46.8, N: Und Rotschopf Ed Sheeran ist auch mit dabei [Ed Sheeran singt] mit „Photograph“. So klingen die meisten aktuellen Hits im besten Mix, gleich bei Antenne 1.

012:01.3, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter, wunderschönen guten Morgen wünschen wir euch und ähm ja, stellt euch auch heute mal wieder darauf ein, dass es mit der Sicht auf der Autofahrt an einigen Ecken ein bisschen schwierig wird, wir haben es ziemlich neblig und generell auch sehr wolkig heute morgen. Vereinzelt kann es mal tröpfeln und im Großen und Ganzen guckt im Laufe des Tages auch mal hier und da die Sonne durch, bleibt aber dann insgesamt doch eher grau bei 12 Grad maximal und wenn man auf das Wetter für morgen und das Wochenende gucken, so einen richtige Wetter Änderung ist da nicht in Sicht. Die Sonne kann sich mal vermehrt irgendwie durch die Wolken durchboxen, aber alles in allem bleibt es weiter bei grauen Wolken und zehn Grad maximal.

0:12:40.7, O: Einen schönen Donnerstagmorgen, fahrt bitte vorsichtig im Kreis Böblingen auf den Kreis und Landstraßen zwischen Döffingen und Maichingen, da rennt immer noch der Hund über die Fahrbahn, passt auf den Hund auf, dass da nichts passiert. Es ist schon was passiert und zwar hat uns Peggy einen Wildunfall gemeldet, zwischen Wildechingen und Eutingen, die Polizei ist da bereits unterwegs. Dankeschön Peggy für die Meldung. „Achtung Blitzer“ Jürgen hat uns den aktuellsten gemeldet, die B29 ist das Aalen in Richtung Stuttgart, zwischen Weinstadt und dem Teil der B14/B29. Dankeschön Jürgen und ganz wichtig: alle Staus und Blitzer für das Smartphone mit der neuen Antenne 1 App.

0:13:14.1, N: Kommt gut rein in diesen Donnerstag um vier Minuten vor halb sieben und mit dabei ist jetzt auf alle Fälle ein Mann, der euch großartig in diesen Tag bringt: Calvin Harris mit „May way“. Wir sind Nadja und Ostermann von der neuen Antenne 1 Morgen Show.

0:13:28.2, O: Ganz genau halb sieben, wunderschönen guten Morgen wünscht euch Antenne 1.

0:13:37.0, N: Vier Minuten nach halb sieben haben wir es, ihr hört die neue Antenne 1 Morgen Show, wir sind Nadja und Ostermann.

0:13:41.2, N: Guten Morgen. Und wir rücken immer näher Richtung Weihnachten, in einem Monaten ist schon Heilig Abend und das Fest der Liebe da scheint

auf Hügele überzuschwappen, denn Frau Hügele ist komplett verändert, sie hat sogar für „Schwäb Man“ was gebacken, hört selbst.

0:14:11.4, X: Herr „Schwäb Man“, was wollen sie denn hier?

0:14:13.5, XX: Ähm, hallo Frau Hügele, sie haben mir doch diese Brot mitgebracht, und das ist total hart.

0:14:20.4, X: Damals im Krieg da hätten wir uns darüber gefreut.

0:14:23.3, XX: Ja, da war es ja auch noch frisch.

0:14:25.6, X: Ich glaube, sie haben den Schuss nicht gehört.

0:14:27.6, XX: Aua, höret sie auf, auch das noch „Schwäb Man“.

0:14:31.2, XXX: „Schwäb Man“ komm schnell.

0:14:32.9, XX: Ist gerade schlecht, aua, die Frau Hügele hat mir ein steinhartes Brot mitgebracht und aufhören! Aua!

0:14:39.1, XXX: Du musst kommen, der Kim Jon Un ist in das Atomkeller Museum in Haigerloch eingebrochen und will da jetzt waffenfähiges Plutonium herstellen, du musst den stoppen, der Spider Man aus Neckarsulm ist auch schon unterwegs.

0:14:55.0, XX: Des gibt's ja nicht, ich komme.

0:15:03.6, XXXX: Ahh „Schwäb Man“, du adipöse Ackerkröte, du bist zu spät [lacht] habe den Kim Jong Un schon lange vertrieben.

0:15:13.3, XX: Der Spider Man aus Neckarsulm.

0:15:16.8, XXXX: Ja so wird das doch nichts, du musst endlich mal in Form kommen

0:15:22.0, XX: Ich bin in Top Form, ich habe sogar einen neuen Rekord beim 100-Meter Lauf aufgestellt.

0:15:26.7, XXXX: Aha, erzähl.

0:15:28.7, XX: Häh, 65 Meter.

0:15:47.5, N: Wunderschönen guten Morgen mit Antenne 1, acht Minuten nach halb sieben haben wir es.

0:15:53.1, O: Die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann um 12 nach halb sieben mit einer wichtigen Meldung von der A6 Nürnberg Heil-

bronn: Fahrt langsam zwischen Bretzfeld und Kreuz Weinsberg, da hat es nämlich einen Unfall gegeben, das Ganze ist noch ungesichert.

0:16:07.5, N: Äh, mal abgesehen von der Meldung, du Ostermann, du hast doch gerade gesagt, hier bin ich auch völlig platt wegen einer anderen Geschichte, ich hätte nicht gedacht, dass man nur durch eine LED-Lichterkette so viel an Stromkosten sparen kann, wir haben das heute früh exakt einen Monat vor Heilig Abend für euch ausgerechnet, für euch ganz gut zu wissen: Es lohnt sich, die alten gegen neue auszutauschen. Also wenn ihr die Weihnachtskiste die Tage aus dem Keller holt, vielleicht mal überlegen, ob ihr da eventueller Weise was macht mit den Lichterketten

0:16:32.2, O: Das sind nämlich ein bisschen über sechs Euro Stromkosten. Das heißt, das ist ein großer Döner mit alles, die könntet ihr euch sparen, also wenn man davon ausgeht, dass die Lichterkette das jetzt den kompletten Weihnachtszeitraum täglich acht Stunden leuchtet, sechs Euro.

0:16:46.3, N: Und man hat ja auch nicht nur eine Lichterkette meistens zu Hause hängen, also schön Lichter genießen und Geld sparen, das ist die perfekte Kombination, ganz genau wie Antenne 1 hören und dabei die Jungs von Coldplay genießen mit „Adventure of a lifetime“.

0:16:59.9, O: Wir ziehen euch die Ohren aus dem Gesicht, richtig hoch, mit Three doors down „Its not my time“, hier ist Antenne 1 um 14 vor sieben, schönen guten Morgen.

0:17:10.0, N: Wunderschönen Donnerstag mit der neuen Antenne 1 Morgen Show, wir sind Nadja und Ostermann um elf Minuten vor sieben und wir hoffen ihr habt keinen dicken Kopf vom ersten Glühweintesten auf dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart gestern Abend. Wenn es doch mal n bisschen länger war, machen wir euch wach mit Robin Schulz und „Show me love“ [Robin Schulz singt]

0:17:31.8, O: Und macht mal langsam, ihr seid ja keine Maschine [Tim Benzko singt] ja sag ich doch, Tim Benzko bringt euch gut zur Arbeit, nur hier bei Antenne 1 bekommt ihr die meisten aktuellen Hits im besten Mix, bleibt bei uns.

0:17:47.1, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter und da bleibt es wie gehabt. Auch heute an diesem frühen Donnerstag müssen wir uns auf Nebel und Wolken einstellen, das hält sich natürlich auch ziemlich lange, im Laufe des Tages guckt da auch mal die Sonne durch, 12 Grad erwarten uns maximal. Wenn wir auf das Wochenende gucken, morgen und auch Samstag und Sonntag eigentlich ähnlicher Wettermix, Temperaturen mit zehn Grad, ein ganz kleines Ticken kühler.

0:18:18.9, O: Guten Morgen auf die A6 Nürnberg Heilbronn, Achtung immer noch zwischen Bretzfeld und Kreuz Weinsberg da hat es einen Unfall gegeben, da läuft jetzt gleich die Unfallaufnahme. Dann hat sich Peet gemeldet, von der B294 zwischen Pforzheim und Neulingen Baustadt, hier hat sich ein Auto überschlagen, die Straße ist hier momentan einseitig befahrbar, also seid hier vorsichtig. „Achtung Blitzer“ Da gibt es einige, Stefan meldet sich von der B10 Stuttgart–Ulm Höhe Uhingen. Dankeschön Stefan, Jürgen ist auf der B29 unterwegs, Aalen–Stuttgart zwischen Weinstadt und dem Teiler B14/B29. Dankeschön Jürgen. Susanne hat einen Blitzer gesehen in Eichschieß Richtung Stumhof und Heinz sagt, Deckenpfronn Richtung Gärtringen auf der Ortsumfahrung, da steht auch noch einer. Ganz wichtig, alle Staus und Blitzer für das Smartphone, jetzt mit der neuen Antenne 1 App.

0:19:11.1, N: Hallo und schönen guten Morgen, so langsam wird es ja ernst mit den Weihnachtsgeschenken kaufen, heute in vier Wochen sollten eure Geschenke unter dem Baum liegen. Muss ja allerdings auch zugeben, ich habe noch kein einziges.

0:19:21.1, O: Tja, sollte sich eure Frau Schmuck wünschen, schenkt ihr doch eine Lichterkette, ich glaube das könnte euer Weihnachtsfest, sagen wir mal, besonders machen. Und besonders toll ist da auch eure Fahrt zur Arbeit, jetzt mit Robin Schulz und „Show me love“ hier ist Antenne 1.

0:19:36.1, N: Wunderschönen guten Morgen mit Antenne 1, zwei nach sieben haben wir es.

0:19:41.5, O: Fünf Minuten nach sieben, schönen Donnerstag wünschen wir, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann [Das Antenne 1 Herbstklopfen]

0:19:50.3, N: Ein Konzert, einfach mal den Alltag hinter euch lassen oder euch bei euren Comedy Lieblingsstars scheckig lachen, schon vergesst ihr die trübe Jahreszeit, das ist unser Ziel und deshalb holen wir für euch eure Lieblingskünstler nach Baden-Württemberg.

0:20:02.0, O: Tja, sucht euch einfach auf „Antenne1.de“ euren Lieblings-Herbstklopf-Moment aus, so wie Thomas aus Reutlingen das gemacht hat, du willst deine Frau mit Tickets für die „Night of the proms“ überraschen, damit sie einmal Ronan Keating live erleben kann und das klappt wenn du uns ein kleines Herbst-Rätsel löst.

0:20:17.7, N: Da ist ein kleines Wort verkehrt herum in unserem Satz versteckt und wenn du uns das richtig rum aufschlüsselst, dann geht es für euch in die Schleyer-Halle.

0:20:25.3, X: Ohhhhh. Ja ich streng mich an.

0:20:27.2, O: Ist ganz einfach, hör gut zu, am Sonntag ist der erste Advent, Zeit den „Znark“ zu binden.

0:20:37.4, X: Oh.

0:20:39.1, O: „Znark“.

0:20:41.0, X: Ach natürlich den Kranz, ach, warum nicht gleich .

0:20:44.5, O: Sehr gut.

0:20:45.1, N: Thomas! Kranz ist richtig!

0:20:46.6, X: Ah, super! Grade nochmal Glück gehabt [lacht]

0:20:50.0, N: Und auch ihr könnt zu euerm Lieblings-Herbst-Konzert: Sucht es euch einfach aus auf „Antenne 1.de“, um kurz nach acht schnappt ihr euch eure Tickets und vergesst dann einfach das Trübe-Tassen-Wetter.

0:20:59.3, O: Boah, ich hätte jetzt Hunger auf Frankfurter „znark“, aber gut erstmal zur Arbeit, erst die Arbeit dann das Vergnügen. Milky Chance mit „Stolen dance“ für euch im Auto um sieben nach sieben, hier ist Antenne 1, schönen Donnerstag.

0:21:12.5, N: Wunderschönen guten Morgen, Nadja und Ostermann, die neue Antenne 1 Morgen Show um dreizehn nach sieben und das geht ja jetzt rucki zucki, am Sonntag, da haben wir nämlich schon den ersten Advent und vielleicht werden die ersten von euch ja auch schon von den blinkenden Lichterketten der Nachbarn geweckt.

0:21:26.4, O: Wenn ihr anfangt die Weihnachtsdeko anzubringen, dann macht das nicht wie ein Kumpel von mir, der letztes Jahr nämlich eine Lichterkette im Auto befestigte, dafür musste er 20 Euro Bußgeld bezahlen.

0:21:35.9, N: Mist, so ein kleiner Leuchtstern hätte ich auch gerne in meinen Mini gepackt, bleibt es wohl doch nur beim Wohnungsfenster schade.

0:21:43.2, O: Oder du sprichst mit dem Chef, könntest du dir einen Stern vorn am Auto leisten, wenn du verstehst was ich meine, der King ist hier, mit „Xes und os“ kommt gut zur Arbeit mit Antenne 1, schönen guten Morgen wünschen wir euch.

0:21:54.8, O: Die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann um dreizehn Minuten vor halb acht, Blick auf den Kalender, 24.11., in einem Monat ist schon Heilig Abend. Euer Geschenk von uns bekommt ihr schon gleich, mit den Sportfreunden Stiller, heißt sogar so [Sportfreunde Stiller singen] „das Geschenk“ bekommt ihr gleich.

0:22:20.8, N: Und Omi hält euch mit „Hoolahoop“ in Schwung [Omi singt]. Wir spielen die meisten aktuellen Hits im besten Mix, gleich hier bei Antenne 1.

0:22:36.7, N: Antenne 1 hier mit dem Wetter und so ganz langsam und allmählich fängt es an zu dämmern in Baden-Württemberg und dann sehen wir uns auch was uns da am Himmel erwartet heute, keine Überraschung sag ich mal. Viele Wolken auch heute wieder, wir haben es stellenweise auch neblig und im Laufe des Tages guckt dann auch mal vereinzelt die Sonne durch, 12 Grad erwarten uns heute dazu maximal. Wenn wir auch die nächsten Tage gucken, also für morgen und für das Wochenende, sieht es vom Wetter her eigentlich ähnlich aus, uns erwarten Wolken mit einzelnen sonnigen Abschnitten und es wird ein ganz kleinen Ticken kühler mit zehn Grad.

0:23:08.9, O: Guten Morgen auf die vollen Straßen, wir starten mit der A8 München Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, fünf Kilometer stockender Verkehr, zwanzig Minuten braucht ihr hier länger. Dann die A81 Singen Stuttgart zwischen Hildritzhagen und Böblingen/Sindelfingen wegen der Baustelle mal wieder fünf Kilometer stockender Verkehr, dann ganz wichtig Meldung für euch, wenn ihr nach Würzburg fahren wollt, dann auf der A6 Nürnberg Heilbronn, da ist nach dem Unfall beim Kreuz Weinsberg die Überleitung zur A81 Richtung Würzburg gesperrt. Und auf der B294 zwischen Pforzheim und Neulingen meldet Paul, dass die Straßen mittlerweile komplett gesperrt wurde, also versucht die Strecke weiträumig zu umfahren. Dankeschön Paul nochmal für die Meldung. Belek vielen Dank für den Blitzer von der A81 Stuttgart Singen kurz vor Böblingen Hulb. Dann Urach ist dabei, die Stuttgarter Straße, danke Matze. Hirrlingen Richtung Rottenburg steht einer, danke Jürgen und Johnny meldet in Stuttgart Frauenkopf in der Jahn Straße steht auch noch einer, Dankeschön und ganz wichtig alle Staus und Blitzer für das Smartphone jetzt mit der neuen Antenne 1 App.

0:24:07.9, N: Wir wünschen euch einen guten Start in diesen Donnerstag, vier vor halb acht ist es, Sportfreunde Stiller begleiten euch hinein mit „Das Geschenk“ und wir freuen uns, dass wir auch dabei sein dürfen, Nadja und Ostermann hier von der neuen Antenne 1 Morgenshow.

0:24:23.2, O: Auf dem Weg zur Arbeit ein bisschen Bauch, Beine, Po, das geht hier bei uns, bei Antenne 1 mit Omi und „Hoolahoop“, halb acht haben wir.

0:24:35.8, N: Wunderschönen guten Morgen, drei nach halb acht ist es, ihr hört die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann.

0:24:41.2, O: Am vierundzwanzigsten November, das heißt noch genau ein Monat bis Heilig Abend, Sonntag schon der erste Advent, aber Petrus hat davon irgendwie nichts mitbekommen, das Wetter macht eher so temperaturtechnisch noch auf Frühling, das Schöne: ihr lasst euch davon nicht beirren, erste Weihnachtsdeko hängt in den Fenstern und Lichterketten leuchten wunderschön.

0:25:00.3, N: Und den Adventskranz haben die meisten von euch sicher auch

schon zu Hause, ich werde unseren heute besorgen, und zum Thema Adventskranz hat unser grüner Landesvater Winfried Kretschmann noch einen wichtigen Tipp für euch.

0:25:10.2, X: Ja auf gar keinen Fall Tannenzweige nehmen, wenn da der Kranz abfackelt, ist die ganze Stimmung im Eimer.

0:25:18.3, O: Ja, das stimmt und was empfehlen sie dann?

0:25:20.2, X: Ja, wir von den Grünen nehmen Hanf, wenn da der Kranz abbrennt, geht die Stimmung erst los.

0:25:37.1, O: Elf Minuten nach halb acht, wunderschönen guten Morgen wünschen wir euch, die neue Antenne 1 Morgenshow mit Nadja und dem Ostermann.

0:25:43.7, N: Morgen, und wir haben keine Ahnung, was da los ist, ja, aber die Bayern, die haben schon wieder verloren. Gestern Abend beim Champions League Spiel gegen Rostow stand es am Ende drei zu zwei für die Russen, damit haben die Bayern ihren Gruppensieg verspielt, was ist denn da los?

0:25:56.3, O: Ja, mal abgesehen davon, dass die ja schon vorher für das Achtelfinale qualifiziert waren, haben die sich wohl nicht so viel Mühe gegeben, allerdings als VfB Stuttgart Fan kann ich den Bayern nur folgendes zurufen: „Wahre Größe zeigt sich nicht nur im Gewinnen, sondern auch im verlieren“.

0:26:10.3, N: Ostermann, das verleiht dir eine, so eine Alters... wenn du so vor dich hin philosophierst [lacht].

0:26:14.6, O: Findest du das wirklich? Oder sagst du das jetzt nur wieder nur so?

0:26:17.0, N: Nein wirklich ernst.

0:26:17.8, O: [lacht] Okay, warte mal, ich setz noch einen oben drauf.

0:26:20.0, N: Dann noch diese grauen Schläfen, also Wahnsinn.

0:26:21.5, O: Warte jetzt, ich setz noch einen oben drauf, ja, jetzt gibt es eine Musiksensation, denn das was ihr vom Shampoo kennt, „two in one“, das gibt es jetzt in Form von Musik, denn diese junge Frau hier ist schon wieder schwanger, Pink also „two in one“ quasi, mit „just like fire“ bei Antenne 1.

0:26:36.5, N: Altersworte.

0:26:44.4, N: Guten Morgen um elf Minuten vor acht, die neue Antenne 1 Morgen Show ist hier mit Nadja und dem Ostermann. Nachdem die Kids jetzt langsam aus dem Haus sind, könnt ihr gleich ganz in Ruhe eure Tasse Kaffee genießen, dazu gibt es Julian Peretta „Miracles“ [Julian Peretta singt]

0:27:01.8, O: Und aus der Nähe von Karlsruhe Max Giesinger [Max Giesinger singt] mit „Achtzig Millionen“, das sind die meisten aktuellen Hits im besten Mix gleich bei Antenne 1.

0:27:19.1, N: Es ist wolkig an diesem Donnerstag in Baden-Württemberg und bleibt es auch die meiste Zeit. Nebelschwaden haben wir ganz genauso mit dabei, aber immerhin einen Lichtblick gibt es, im Laufe des Tages guckt auch hier und da mal die Sonne ein bisschen durch. 12 Grad bekommen wir maximal. Im Großen und Ganzen hält sich genau dieser Wettermix auch morgen und am Wochenende dann bei zehn Grad.

0:27:39.8, O: Knüpfen wir uns gleich die A8 vor, München Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen braucht ihr 20 Minuten länger. Fünf Kilometer stockt es hier. Dann die A81 Singen Stuttgart wegen der Baustelle zwischen Hildritzhäusern und Böblingen/Sindelfingen fünf Kilometer stockender Verkehr. Mit dabei auch die 81 wenn ihr von Heilbronn nach Stuttgart runter wollt, zwischen Ludwigsburg Nord und Stuttgart Zuffenhausen, fünf Kilometer stockend. Außerdem eine wichtige Meldung, wenn ihr nach Würzburg fahren wollt, denn auf der A6, Nürnberg Heilbronn nach einem Unfall bei dem Kreuz Weinsberg ist die Überleitung zur 81 Richtung Würzburg immer noch gesperrt. Das waren nur die dicksten Staus, alle Staus und Blitzer für das Smartphone auch in der neuen Antenne 1 App.

„Achtung Blitzer“ Dankeschön Richard, Siggi, Arne, Etem und viel andere die sich gemeldet haben, Hemmingen ist dabei, Heimerdingerstraße, ein Blitzer in Sindelfingen die Neckarstraße Weissach, die Kochertalstraße und Hildritzhäusern Richtung Ehingen, da ist auch noch einer aufgebaut, euch eine gute und sichere Fahrt.

0:28:41.1, O: Good Morning, wir begrüßen unsere amerikanischen Freunde bei uns hier in Baden-Württemberg und wünschen euch ein schönes Thanksgiving.

0:28:49.9, N: Ja, das feiern nämlich die Amis heute und wir verwöhnen euch mit einem Musikgeschenk, das genau so dick ist wie der Truthahn im Ofen, vier Hits am Stück haben wir für euch und los geht es mit Julian Peretta „Miracle“ hier bei Antenne 1.

0:29:05.2, O: Meine Frisur und das Wetter sind eins, ne Menge grau da draußen, die neue Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann um elf Minuten nach acht [das Antenne 1 Herbstklopfen]

0:29:15.7, N: Ja und das ist unsere Antwort auf das triste Herbstwetter, wir machen Schluss damit, das ist unsere Mission und deshalb verschönern wir euch diese dunkle Jahreszeit mit den schönsten Events in Baden-Württemberg. Anmelden könnt ihr euch dafür ganz einfach auf Antenne1.de

0:29:28.9, O: Und so kommt ihr an die Karten ran: Wir sprechen euch ein Wort in einem herbstlichen Satz verkehrtherum, ihr erkennt das und sagt uns, wie es richtig rum heißt und dann seid ihr dabei.

0:29:38.7, N: Ja, daran versucht sich jetzt auch Olaf aus Ludwigsburg, gemeinsam mit seiner Frau soll es zu Antenne 1 Kult Comedian „Dodokay“ gehen, Olaf dein Satz kommt jetzt.

0:29:48.0, O: In der Vorweihnachtszeit da haben wir endlich einen Grund ohne schlechtes Gewissen zu naschen, Lebkuchen, Plätzchen und „sualukeps“.

0:29:59.9, N: „sualukeps“

0:30:06.7, X: Ahh Spekulatorius.

0:30:08.0, N: [lacht]

0:30:08.7, O: Ja! Super.

0:30:10.9, X: Ja, vielen Dank.

0:30:11.6, O: Ja, sehr gerne und auch ihr macht euch einen ganz schönen Abend bei euren Lieblingskünstlern sucht einfach was aus, auf „Antenne1.de“.

0:30:19.7, N: Bis dahin sorgen wir für gute Laune mit Musik hier bei Antenne 1, hier kommen Hits von Justin Timberlake mit „Cant stop the feeling“ um zwölf nach acht.

0:30:30.8, O: Zehn Minuten vor halb neun, die neuen Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann und ein Tipp für eine ganz kurze Meditation am Morgen, fixiert mal kurz einen Punkt an der Wand und versucht dabei möglichst an Garnichts zu denken. Also nur atmen und starren quasi. Ahhhh.... danach fühlt ihr euch befreiter und buchstäblich mit einem leeren Kopf könnt ihr einfach mehr schaffen an diesem Tag sagen Mediations-Experten und jetzt drei Minuten starren und auf die Wand, wie gesagt zum Atmen mit One Republic „Where i go“ das geht [One Republic singt]

0:31:08.1, N: Wenn du atmest klingt es als würdest du abnippeln.

0:31:10.6, O: Ja, ich bin ja auch schon über vierzig, das klingt bei uns so [lacht

0:31:13.0, N: Außerdem haben wir gleich EFF mit „Stimme“ für euch [EFF singt]. So klingt ja nicht mal mein Opa, einen tollen Donnerstag wünschen wir euch mit den meisten aktuellen Hits im besten Mix, gibt es gleich bei Antenne 1.

0:31:29.3, O: Guten Morgen auf die vollen Straßen, dickstes Problem im Moment die A8 Karlsruhe Stuttgart zwischen Leonberg Ost und Stuttgart Möhringen acht Kilometer stockender Verkehr, hier braucht ihr rund 40 Minuten länger. In der Gegenrichtung die 8 von München nach Stuttgart rauf, da gibt es Probleme zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen auf fünf Kilometern stockt es hier, 20 Minuten braucht ihr länger. Die A81 Singen Stuttgart wegen der Baustelle zwischen Hildritzhäuser und Böblingen/Sindelfingen, fünf Kilometer Stockender Verkehr, mit dabei auch die 81 von Heilbronn nach Stuttgart runter zwischen Ludwigsburg Nord und Stuttgart Zuffenhausen, fünf Kilometer stockend und die B27 Tübingen Stuttgart zwischen der Aichtalbrücke und Leinfelden/Echterdingen Mitte, hier sechs Kilometer stockender Verkehr. Das waren die dicksten Staus, alle Staus und Blitzer fürs Smartphone in der neuen Antenne 1 App. „Achtung Blitzer“ A81 da ist ein Autobahnblitzer, Stuttgart Richtung Singen Höhe Gärtringen danke Sabine, Maichingen ist dabei, die Stuttgarterstraße, danke Angelika für die Meldung. Schauen wir uns Deizisau mal an, hier die Plochingenstraße blitzgefährlich, hat uns Silvia gemeldet, danke schön dafür und Murat, hey, vielen Dank für den in Stuttgart Ost in der Hausmannstraße, euch eine gute und vor allem sichere Fahrt.

0:32:38.6, O: Hier ist die neu Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Ostermann um zwanzig Minuten vor neun und ich sag mal so, ich glaube Buddha wäre stolz über so viele Erleuchtungen, aber die, die wir meinen, die kommt aus der Steckdose.

0:32:53.6, N: Mhm, die Weihnachtsbeleuchtung wird wie jedes Jahr derzeit aus den Kisten geholt, die im Keller verstaut sind und dann an das Haus angeschraubt, und besonders hell ist es auch bei Karin aus Reukheim in der Nähe von Heilbronn, ihr fahrt ja richtig große Geschütze auf, erzähl mal.

0:33:08.7, X: Bei uns ist es eigentlich recht bunt, also wir haben so eine Pyramide selber gebaut, die ist zwei Meter hoch und ein Hexenhaus haben wir nachgebaut, das ist ungefähr 1,50 Meter hoch, die Dachrinne entlang ist beleuchtet und die Pyramide ist beleuchtet, also eigentlich ist es ziemlich hell bei uns.

0:33:22.6, O: Ja, da brauchen die Nachbarn wenigsten keine Leselampe über dem Bett, dankeschön Karin erstmal und so wie ich die Sache sehe, müssen auch die Reukheimer aufpassen, dass bei ihnen nicht das hier passiert.

0:33:33.7, XX: Du Jürgen, meinst du nicht, dass du es mit der Weihnachtsbeleuchtung im Garten ein bisschen übertrieben hast?

0:33:41.1, XXX: Häh, ne warum?

0:33:42.8, XX: Bei uns im Garten ist gerade ein Flugzeug gelandet.

0:33:54.9, N: Wunderschönen guten Morgen, die neue Antenne 1 Morgen Show ist bei euch mit Nadja und dem Ostermann, wir haben es 12 vor neun und es ist Fakt, wenn ihr im Büro arbeitet, geht es euch wie den meisten Schreibtischtätern, ihr bewegt euch zu wenig. Deshalb schiebt mal eine kleine Runde Kniebeugen zwischendrin ein, ganz gemächlich gleich, solange die Exambassadors das Singen mit „Renegade“ [Exambassadors singen]

0:34:19.1, O: Und freut euch schon mal auf den „Final Song“ von MO [Mo singt] wir spielen die meisten aktuellen Hits im besten Mix gleich hier bei Antenne 1.

0:34:36.1, N: Und da guckt man in den Himmel und sehen graues, trübes Wetter, das uns leider den kompletten Donnerstag begleitet, nur ab und an guckt die Sonne mal durch, am ehesten Richtung Schwarzwald und Alb, 12 Grad bekommen wir dazu heute maximal. Und wenn wir auf die nächsten Tage gucken, es wird sich nicht groß ändern das Wetter, viele Wolken bleiben weiter bei uns, kann mal tröpfeln, kann aber auch die Sonne durchschauen und zehn Grad kriegen wir maximal.

0:34:59.1, O: Immer noch total volle Straßen, dickstes Problem die A8 Karlsruhe Stuttgart zwischen Leonberg Ost und Stuttgart Möhringen acht Kilometer stockender Verkehr, 40 Minuten braucht ihr länger und in der Gegenrichtung von München nach Stuttgart rauf auf der A8 zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen fünf Kilometer stockend. 20 Minuten braucht ihr hier länger. Die A81 von Singen nach Stuttgart wegen der Baustelle zwischen Hildritzhäusen und Böblingen/Sindelfingen fünf Kilometer stockend. Die 81 von Heilbronn nach Stuttgart runter zwischen Ludwigsburg Nord und Stuttgart-Zuffenhausen, fünf Kilometer stockend und die B27 Tübingen Richtung Stuttgart, na klar, zwischen der Aichtalbrücke und Leinfelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer stockend, das waren jetzt die dicksten Staus, alle Staus und Blitzer für das Smartphone, jetzt in der neuen Antenne 1 App.

„Achtung Blitzer“ Deckenpfronn wenn ihr von Oberjesingen reinkommt hat uns Madeleine gerade gemeldet, dankeschön und Brodelshausen wenn ihr von Hechingen zu schnell da reinballert, Sarah sagt es ist keine gute Idee, vielen herzlichen Dank für die Meldungen. Wir wünschen allen unterwegs und sichere Fahrt.

0:36:02.6, N: Hallo und einen wunderschönen Donnerstag wünschen wir euch, wir hoffen ihr habt es gut geschafft, euch durch den morgendlichen Berufsverkehr zu manövrieren, wir freuen uns, dass wir euch die ersten Arbeitsschritte verschönern dürfen.

0:36:12.7, O: Und das machen wir mit eurer Lieblingsmusik, die kommt jetzt gleich von Mumfords and Sons und The Exambassadors bringen euch relaxed durch diesen trüben Donnerstag bei Antenne 1, schönen guten Morgen.

0:26:27.9, N: Antenne 1 hier, wunderschönen guten Morgen wünschen wir euch, Nadja und Ostermann von der neuen Antenne 1 Morgen Show.

0:36:33.3, O: Und heute in vier Wochen ist schon Heilig Abend und irgendwie scheint das Fest der Liebe auch auf Frau Hügele übergeschwappt zu sein, denn sie hat „Schwäb män“ was gebacken, hört selbst.

0:36:58.6, X: Herr „Schwäb Man“, was wollen sie denn hier.

0:37:00.6, XX: Ähm, hallo Frau Hügele, sie haben mir doch dieses Brot mitgebracht, und das ist total hart.

0:37:07.6, X: Damals im Krieg da hätten wir uns darüber gefreut.

0:37:10.4, XX: Ja, da war es ja auch noch frisch.

0:37:12.7, X: Ich glaube, sie haben den Schuss nicht gehört.

0:37:14.9, XX: Aua, höret sie auf, auch das noch, „Schwäb Man“.

0:37:18.4, XXX: „Schwäb Man“ komm schnell.

0:37:20.1, XX: Ist gerade schlecht, aua, die Frau Hügele hat mir ein steinhartes Brot mitgebracht und aufhören! Aua!

0:37:27.1, XXX: Du musst kommen, der Kim Jon Un ist in das Atomkeller Museum in Haigerloch eingebrochen und will da jetzt waffenfähiges Plutonium herstellen, du musst den stoppen, der Spider Man aus Neckarsulm ist auch schon unterwegs.

0:37:42.2, XX: Des gibt's ja nicht, ich komme.

0:37:50.8, XXXX: Ahh, „Schwäb Man“, du adipöse Ackerkröte, du bist zu spät [lacht] habe den Kim Jong Un schon lange vertrieben.

0:38:00.3, XX: Der Spider Man aus Neckarsulm.

0:38:03.6, XXXX: Ja so wird das doch nichts, du musst endlich mal in Form kommen.

0:38:08.5, XX: Ich bin in Top Form, ich habe sogar einen neuen Rekord beim 100-Meter-Lauf aufgestellt.

0:38:14.6, XXXX: Aha, erzähl.

0:38:15.9, XX: Häh, 65 Meter.

0:38:36.2, O: Schönen Donnerstag, wir sind es: Nadja und Ostermann von der neuen Antenne 1 Morgen Show. Knapp ein Drittel der Deutschen frühstückt unter der Woche erst im Büro, ihr vielleicht auch, Max Giesinger hat jetzt gleich bei euch beim Frühstück und „Tanz mit euch“ [Max Giesinger singt]

0:38:54.8, N: Freut euch auch auf Nicky Jam und Enrique Iglesias „El perdon“ [Nicky Jam singt]. Klingt nach Urlaub mitten im November, das sind die meisten aktuellen Hits, der beste Mix gleich hier bei Antenne 1.

0:39:14.7, O: Schönen guten Morgen hier in der neuen Antenne 1 Morgen Show mit Nadja und dem Weihnachtsmann, ähm Ostermann am 24. November, das heißt noch genau einen Monat dann ist tatsächlich Weihnachten.

0:39:24.6, N: Mhm, Heilig Abend haben wir dann schon, ihr habt es vielleicht auch schon bemerkt, immer mehr Häuser in Baden-Württemberg erstrahlen jetzt in einem wunderschönen Lichterglanz, aber unser grüner Landesvater Winfried Kretschmann ist von der Weihnachtsbeleuchtung gar nicht so begeistert, weil immer noch über die Hälfte von unserem Strom mit Kohle und Kernkraft erzeugt wird.

0:39:41.4, O: Aber, Kretschke wäre nicht der Ministerpräsident im Bundesland der Bastler und Tüftler, wenn er dafür keine Lösung finden könnte, er hat nämlich eine Bio-Weihnachtsbeleuchtung entwickelt, das hat er uns heute morgen verraten und das ist ja vielleicht ja auch was für euch.

0:39:54.8, X: Also ich habe ein Glühwürmchen mit eine Anakonda gekreuzt und als Lichterkette an die Dachrinne gebunden, hat das sieht ja echt super aus, nur seit dem verschwinden die Katzen in der Nachbarschaft, des ist ein bisschen komisch.

Die Neue 107.7: 5.00 Uhr – 10.00 Uhr

D = Dominika Jaschek, C = Christian Krack, X = Interviewpartner

0:00:03,0, D: Schönen guten Morgen.

0:00:06,4, C: Schönen guten Morgen, nach Ehnigen, nach Böblingen oder auch nach Ludwigsburg.

0:00:11,8, C: Der Donnerstag, du weißt, was das für mich bedeutet. Morgen ist Freitag, also schon fast Wochenende. Durchhalten bei der Frühschicht heute.

0:00:18,8, D: Wir haben jede Menge Musik für euch zum Durchhalten, gleich zum Beispiel ...

0:00:29,9, D: Schönen Donnerstag, ihr hört die Neue 107.7.

0:00:32,2, C: Ja und wir haben auch heute Morgen richtig viel Musik für euch, jetzt Sinead o'connor, als sie noch nicht so durchgeknallt war „nothing compares 2 u“.

0:00:43,7, D: Schönen guten Morgen und ich muss sagen, die Red Hot Chilli Peppers, die haben echt verrückte Fans. Hier sind Dominika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen, bei der neuen 107.7. Christian, nämlich die Jungs, also von den Red Hot Chilli Peppers, haben jetzt bei Facebook dazu aufgerufen, dass jeder Fan ein Foto von seinem Tattoo schickt und da sind echt tausende Fotos zusammengekommen.

0:01:05,7, C: Ja, was ist zu sehen, was tätowieren die sich da alles?

0:01:08,4, D: Ja, also irgendwie am meistens haben sie halt das Symbol der Band tätowiert, aber auch die Gesichter. Und da muss ich sagen, manche hätte ich lieber nicht gesehen, die sind einfach nur hässlich.

0:01:17,6, C: Ja, also ich glaube so ein Hardcore Fan war ich jetzt also wirklich noch nie, dass ich auch die Idee gekommen wäre. Also AC/DC finde ich ja großartig, aber ich würde mir jetzt nicht das Gesicht irgendwie von Brian Johnson tätowieren lassen, auch nicht auf den Arsch oder so, muss nicht sein.

0:01:30,5, D: Jetzt haben wir die Red Hot Chilli Peppers für euch.

0:01:33,2, C: Mit „Otherside“. Schönen Donnerstag.

0:01:41,6, C: Beim Wetter ist wieder Copy and Paste angesagt. Auch heute bisschen Sonne, viel Grau, das ganze bei um die elf Grad.

0:01:58,5, D: Schönen guten Morgen, zu euch auf die Straßen. Ich habe keine Meldungen. Fahrt also weiterhin gut und vorsichtig, kommt gut durch. Geblitzt wird in Erlenbrechtsweiler in der Uracherstraße und in Filderstadt Bernhausen in der Echterdinger Straße. Staus und Blitzer, immer gerne melden unter der 0711/1635511

0:02:26,5, D: Guten Morgen.

0:02:30,5, C: Schönen Guten Morgen nach Schwieberdingen, nach Kornwestheim, oder auch nach Göppingen.

0:02:34,4, D: Und damit ihr gut in diesen Donnerstag kommt, haben wir jede Menge Musik für euch. Mark Forster und Queen sind dabei und das hier ist jetzt Europe und „The final Countdown“.

0:02:53,5, C: Acht Minuten vor halb sechs ist es, hier ist die Neue 107.7, schönen guten Morgen.

0:02:58,8, D: Was ist das jetzt?

0:02:59,4, C: Ich bin der Viel-Musik-Bär, was habe ich wohl dabei, Dominika?

0:03:03,8, D: [lacht] was aus den 80er und was mit Queen?

0:03:06,4, C: Na, viel Musik natürlich, achso.

0:03:11,9, D: Zugegeben, der Sinn und Zweck von Christians Rock-Botschaften ist ja, Menschen zu überraschen, aber gleich wird hier Jörg aus Göppingen garantiert richtig überrascht sein.

0:03:21,0, C: Jetzt verrät mal noch nicht alles. Schönen guten Morgen, hier ist

die Neue 107.7, der neue Morgen, mit Dominika Jaschek und Christian Krack, es ist viertel nach sechs und wir sagen guten Morgen Jörg.

0:03:29,7, X: Guten Morgen.

0:03:30,5, D: Morgen.

0:03:31,0, C: Jörg, deine Frau Patricia hat mir eine Mail geschrieben, sie will sozusagen ihr Leben verändern, und im Prinzip deines eigentlich gleich mit.

0:03:39,4, X: Wie, sie will mein Leben verändern? Ist Irgendwas falsch? Habe ich irgendwas falsch gemacht?

0:03:44,7, C: Ich habe es mal versucht gesanglich so umzusetzen.

0:03:56.1, C: [Christian Krack singt folgenden Text] Ich bin Fett, komm kaum noch aus dem Bett, die Jeans ist so eng und die Brüste hängen, ich muss rennen, und Kalorien verbrennen, ist noch nicht zu spät, wir machen Diät.

0:04:16.3, X: Häh? Wie was? Diät machen? Ich mach doch keine, warum das jetzt? Ich mach doch keine Diät.

0:04:22.9, C: Ja, würde es dir denn schaden?

0:04:24.4, X: Wahrscheinlich nicht, aber ich sehe es gar nicht ein und Patricia sieht gut aus, wie sie aussieht, das ist gar kein Problem.

0:04:32.6, D: Oh, das hast du jetzt aber sehr schön gesagt.

0:04:34.8, C: Ah, hör auf he, Jörg, das ist doch nur ein Trick von dir, dass du um die Diät irgendwie drum rum kommst.

0:04:39.6, X: Das hast du jetzt gesagt.

0:04:40.8, C: [lacht]

0:04:47.9, D: Also, ich kann mir jetzt nicht erzählen, was ich schon alles gekauft habe, aber ich sage mal so, 80 Prozent der Weihnachtsgeschenke habe ich und du Christian?

0:04:55.4, C: Für dich noch nichts.

0:04:56.6, D: [lacht] das ist in Ordnung ich schreib dir gleich meinen Wunschzettel, ein Monat dann ist Heilig Abend, ich freue mich, guck mich nicht so entsetzt an.

0:05:03.8, C: Ja ich war jetzt überrascht.

0:05:05.3, D: [lacht]

0:05:10.0, C: Beim Wetter ist „copy and paste“ angesagt, mit trockenen und warmen elf Grad und so ein bisschen Sonnenschein.

0:05:26.8, D: Schönen guten Morgen zu euch auf die Straßen, ich habe keine Meldung für euch, kommt weiterhin gut durch. Geblitzt wird in Filderstadt Bernhausen in der Echterdinger Straße und in Ergenbrechtweiler in der Uracher Straße, Staus und Blitzer immer gern melden unter der 0711/1635511.

0:06:01.9, C: Schönen guten Morgen nach Ergenbrechtweiler, nach Sindelfingen oder auch nach Untertürkheim, gleich haben wir für euch Pink [Pink singt]

0:06:11.2, D: Außerdem dabei Camouflage [Camouflage singt] und jetzt Bon Jovi mit „Living on a prayer“, kommt gut in diesen Donnerstag.

0:06:23.2, C: Elf nach sechs ist es, [die Neue 107.7 zahlt deine Rechnung]. Wie ist das bei euch im Moment zu Hause? Ärgert ihr euch über eine zu hohe Stromrechnung vielleicht? Dann habt ihr die Rechnung wohl ohne die Neue 107.7 gemacht. Verstehst du? Na? Rechnung ohne uns gemacht?

0:06:41.5, D: Ja Christian!

0:06:43.1, C: Ja, also wir bezahlen Rechnungen. Die Stromrechnung nervt und man ärgert sich weil man sie uns noch nicht geschickt hat, also die Rechnung ohne die Neue 107.7 gemacht, ja jetzt endlich angekommen?

0:06:51.9, D: Ja, einer deiner besten Witze, hier sind Domenika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen, wir ziehen und zahlen jeden Morgen um sieben nach sieben eine Rechnung, die ihr uns eingereicht habt über „die-neue1077.de“ gestern haben wir die Rechnung für die Jana und ihre Freundin aus Unterensingen gezahlt, die haben sich einen schönes Wellness-Wochenende gegönnt.

0:07:11.5, C: Ja, da hat es auch wirklich genau die Richtigen getroffen.

0:07:14.0, X: Das ist das erste Mal, das ich gewinne, ja und meine Freundin Anja genau so, die hat auch noch nie in ihrem Leben gewonnen.

0:07:21.1, C: Ja!

0:07:21.4, D: Ich habe auch noch nie was gewonnen, vielleicht sollte ich meine Rechnung mal einreichen.

0:07:25.3, C: Oder mit den Mädels mitgehen zum nächsten Wellness-Wochenende

0:07:27.7, D: Also schnell einreichen über „dieneue1077.de“

0:07:33.6, D: Schönen guten Morgen, ihr hört die neu 107.7 um siebzehn Minuten nach sechs und Christian wir wissen ja beide, dass wir auch viele amerikanische Zuhörer haben.

0:07:41.8, C: Ja, wie Jerome zum Beispiel gestern.

0:07:43.7, D: Ja, also mir fallen jetzt spontan zwei oder drei ein, von denen ich es weiß, deswegen an dieser Stelle an alle unsere amerikanischen Freunde „happy Thanksgiving“!

0:07:51.9, C: „Happy Thanksgiving“!

0:07:57.9, C: Das Wetter, das ist joa, noch nicht so ganz Champions League verdächtig heute, aber ganz okay, mit trocken und warmen 11 Grad und zumindest so ein bisschen Sonnenschein.

0:08:26.9, D: Schönen guten Morgen zu euch auf die Straßen, das sieht gut aus, ich habe keine Meldung für euch, kommt weiterhin gut durch, geblitzt wird in Filderstadt/Bernhausen in der Echterdingerstraße und in Ergenbrechtsweiler in der Urbacherstraße, Staus und Blitzer immer gerne melden unter der 0711/1635511.

0:09:03.5, D: Hallöchen!

0:09:07.3, C: Guten Morgen nach Schlierbach, nach Nufringen und auch nach Baistein!

0:09:10.7, D: Also ich war gestern den ersten Glühwein der Saison trinken, ich habe die Weihnachtsmarktsaison eingeleitet, das war großartig.

0:09:16.5, C: Viel zu warm!

0:09:17.4, D: Nein abends ist es kalt! Wir haben jede Menge Musik für euch, das sind jetzt die Ärzte.

0:09:25.8, C: Kurz nach halb sieben ist es, hier ist die Neue 107.7, schönen guten Morgen aus Stuttgart am 24. November, ein Monat vor Weihnachten.

0:09:32.8, D: Ich freue mich!

0:09:34.1, C: Domenika, deswegen habe ich ein kleines Gedicht für dich und für unsere Hörer geschrieben, halt dich fest.

0:09:39.1, D: Ja da bin ja jetzt...Ein Weihnachtsgedicht?

0:09:41.1, C: Ja so indirekt [lacht]

0:09:42.9, D: Okay, also los!

0:09:44.2, C: Seit Wochen lassen wir es krachen, die Mission euch glücklich machen, sogleich geschieht es um sieben nach sieben, da werden wir die nächste Rechnung ziehen. Also bleibt dran und hört gut zu, der Glückliche bist vielleicht gleich du.

0:10:01.4, D: Du hast eben eine sieben auf ziehen gereimt.

0:10:03.3, C: Ja das war jetzt nicht so ganz...etwas improvisiert also, hör auf dich zu beschweren um sieben nach sieben ziehen wir die nächste Rechnung hier bei der neuen 107.7, die müsst ihr natürlich auch einreichen auf „die-neue1077.de“, ja das ist die Message, Punkt.

0:10:18.7, D: Ja, hättest es auch von Anfang an so einfach sagen können, wär für uns alle einfacher gewesen.

0:10:25.1, C: [lacht] hier ist Brian Adams.

0:10:28.9, D: Schildkröten sind ja schon irgendwie putzige Tier, ne?

0:10:31.9, C: Putzig? Genau! Ja, aber sie können immerhin was Besonderes, hier sind Domenika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen, schönen Donnerstag.

0:10:42.9, C: Der Klugscheißer Rita aus Esslingen, schönen guten Morgen!

0:10:46.9, X: Guten Morgen.

0:10:47.6, D: Morgen.

0:10:48.4, C: Rita, hast du Haustiere?

0:10:49.9, X: Nein, keine Zeit und Lust.

0:10:52.0, C: Das hätte dir jetzt aber auch nur geholfen, wenn du wirklich eine Schildkröte zu Hause hast, [lacht] wir möchten jetzt von dir wissen, was können denn Schildkröten wirklich? A: Können Schildkröten durch den Po atmen? B:

Können Schildkröten über achthundert Jahre alt werden? Oder C: Können Schildkröten ihre Panzerfarbe bei Gefahr ändern?

0:11:18.8, X: Ich würde sagen die werden Uralt

0:11:20.9, C: Hmm...über achthundert Jahre.

0:11:23.2, X: Naja, ein bisschen viel aber ich denke ja.

0:11:25.6, D: Wollte gerade sagen, das ist ja echt viel.

0:11:27.9, X: Ja das ist arg viel, gell.

0:11:29.0, D: Ja...

0:11:29.4, X: [lacht]

0:11:30.5, C: Aber du bleibst bei A.

0:11:31.7, X: Ja die die werden Uralt, ja okay, bleibe ich dabei.

0:11:36.5, C: Schade dass wir dich davon nicht abbringen konnten, Antwort A wäre richtig gewesen, Ja.

0:11:41.5, X: Schade probieret.

0:11:42.5, D: Jaa, ich habe es gesagt, ich hab gesagt, ist ganz schön alt.

0:11:45.4, C: Schildkröten können wirklich durch den Po atmen, ja vor allem bei Wasserschildkröten, die ja auch unter Wasser überwintern müssen, ergibt das irgendwie Sinn, naja auf gewisse Weise, stell ich mir aber schon witzig vor, immer schön locker durch die Hose atmen.

0:11:58.8, X: [lacht]

0:12:10.6, C: Beim Wetter, da könnt ihr „copy und paste“ machen, heute wird es auch wieder warm, trocken 11 Grad und so ab und zu guckt mal die Sonne raus.

0:12:39.8, D: Schönen guten Morgen zu euch auf die Straßen auf die B15 Backnang Richtung Stuttgart an der Ausfahrt Waiblingen, dort eine ungesicherte Unfallstelle, fährt dort also bitte besonders vorsichtig, geblitzt wird in Ergenbrechtweiler in der Uracherstraße und in Filderstadt/Bernhausen in der Echterdingerstraße, Staus und Blitzer immer gerne melden unter 0711/1635511.

0:13:19.4, C: Schönen Donnerstag wünschen wir euch nach Degerloch, nach Hesigheim und auch nach Geislingen, gleich haben wir für euch Sunrise Avenue [Sunrise Avenue singen]

0:13:28.0, D: Außerdem dabei, Jasie Chapman [Jasie Chapman singt] und das ist jetzt Michael Jackson mit „Black or white“ und wenn dieser Song vorbei ist, dann ist es sieben nach sieben und was heißt das Christian?

0:13:42.1, C: Dann ziehen wir die nächste Rechnung also, bleibt bei uns.

0:13:47.7, D: So jetzt atmen wir einmal alle tief ein [atmen ein] und aus [atmen aus] es ist sieben nach sieben, das heißt wir ziehen die nächste Rechnung [Die Neue 107.7 zahlt deine Rechnung]

0:14:04.5, C: Jetzt bin ich so entspannt, jetzt wird es spannend Mensch, Domenika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen sind hier, wir ziehen jeden Morgen um sieben nach sieben eine Rechnung, die ihr uns eingereicht habt über „dieneue1077.de“

0:14:17.2, D: Ja, also dann würde ich sagen, auf los geht es los und los!

0:14:22.6, D: So Christan, ich dachte, ich zähle dich heute mal an [lacht] auf drei machst du den Umschlag auf.

0:14:28.2, C: Okay

0:14:28.8, D: Das gefällt mir wenn du das machst, was ich dir sage, eins, zwei, und drei.

0:14:34.8, C: Okay, so, was haben wir denn hier, [Umschlag wird geöffnet], okay, das hier sind die drei entscheidenden Hinweise für den Gewinner heute, die Rechnung kommt aus dem Landkreis Göppingen, die Rechnung kommt, schreibt er hier extra dazu, von einem Menschen, der nicht will, dass wir seinen Namen nennen, denn es ist die Rechnung für ein Luftgewehr.

0:15:11.3, D: Luftgewehr, okay was macht man mit so einem Luftgewehr? Macht man Sport damit oder? Sportschützen Verein mäßig irgendwie.

0:15:18, C: Würde ich jetzt normalerweise auch sagen, wenn der jetzt aber eben nicht will, dass man seinen Namen nennt, keine Ahnung, was er damit vor hat, Naja. Unbekannter, erzähl uns doch, wozu du ein Luftgewehr brauchst, wenn du schon kein Sportschütze zu sein scheinst, also melde dich bitte bei

uns. Die Neue 107.7 Studiohotline ist die 0711/1635511, wir zahlen natürlich die Rechnung für das Luftgewehr, Spielregeln sind Spielregeln.

0:15:52.2, C: Es ist viertel nach sieben, hier ist die Neue 107.7 und noch steht unser Studiotelefon still, wir wollen die Rechnung von einem Menschen aus dem Landkreis Göppingen bezahlen, der ein Luftgewehr, eine Rechnung für ein Luftgewehr eingereicht hat, er will den Namen nicht genannt haben.

0:16:08.9, D: Ja, das finde ich schon sehr skurril, aber es ist ein Mann, das können wir sagen, 0711/1635511.

0:16:20.7, C: Acht Minuten vor halb acht ist es, hier ist die Neue 107.7 und ich bin mir sicher, dass es heute Morgen einige strahlende Gesichter in Göppingen geben wird.

0:16:28.9, D: Weil es nur noch ein Monat bis Weihnachten ist?

0:16:30.4, C: Zum Beispiel oder [lacht] weil ihr frisch auf! Fans seid, ja! Ihr könnt noch gewinnen auch in der Bundesliga, 37:29 gegen Gummersbach und das nach ich weiß gar nicht wie vielen Niederlagen, also, wir freuen uns mit euch, schönen guten Morgen.

0:16:48.7, C: Das Wetter bleibt konstant, das ist doch schön immerhin, kommt ab und zu die Sonne raus, es bleibt trocken heute und es wird auch wieder einigermaßen warm bei elf Grad.

0:17:12.3, D: Schönen guten Morgen auf die A81 Richtung Heilbronn an der Ausfahrt Zuffenhausen dort eine ungesicherte Unfallstelle auf dem Verzögerungstreifen und noch eine haben wir auf der B14 in Richtung Stuttgart, an der Einfahrt Waiblingen Nord, A8 Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen fünf Kilometer stop and go und die A81 Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhäusern und Böblingen/Sindelfingen, da an der Baustelle fünf Kilometer stockend. Geblitzt wird in Ergenbrechtsweiler in der Uracherstraße und in Filderstadt/Bernhausen in der Echterdingerstraße. Staus und Blitzer immer gerne melden unter der 0711/1635511.

0:18:07.5, D: Hallöchen.

0:18:11.6, C: Schönen guten Morgen nach Fellbach, nach Schorndorf oder auch nach Filderstadt

0:18:15.9, D: Wir haben jeden Menge Musik für euch, für euren Donnerstagvormittag, zum Beispiel Tim Benzko, Billie Joel und das hier ist jetzt die großen Pink Floyd „Another brick in the wall“.

0:18:34.3, C: ich bin eine Zeitmaschine, ich kann die Zeit ansagen, es ist zehn Minuten nach halb acht [Die Neue 107.7 zahlt deine Rechnung] ja und das Studiotelefon hat endlich geklingelt, Domenika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen sind hier, wir haben ja vorhin um sieben nach sieben wie jeden Tag eine Rechnung gezogen die ihr uns einreicht über „dieneue1077.de“

0:18:56.9, D: Ja, diesmal ist es aber irgendwie besonders, der Mensch will nämlich nicht, dass wir seinen Namen nennen.

0:19:01.7, C: Aber irgendwie müssen wir ihn ja nennen, und öhm da wir ihn schon am Telefon haben, haben wir gesagt, ok, wir nennen ihn jetzt einfach mal Max.

0:19:09.4, D: Also, schönen guten Morgen Max.

0:19:10.8, X: Guten Morgen .

0:19:12.7, C: Max, welche Rechnung hast du denn bei uns eingereicht? Ganz genau?

0:19:15.7, X: Ich habe mir ein Luftgewehr gekauft .

0:19:18.7, C: Luftgewehr weil du Sportschütze bist oder wie?

0:19:21.8, X: Nein, so halt mal, man weiß ja nie.

0:19:25.8, C: Also Sportschütze bist du nicht.

0:19:27.5, X: Nein.

0:19:28.6, D: Okay und ähm wofür brauchst du denn ein Luftgewehr?

0:19:32.2, X: Einfach so.

0:19:33.8, D: Wie einfach so? Wir zahlen doch jetzt hier nicht eine Waffe?

0:19:37.0, C: Naja Luftgewehr ist in Deutschland nun mal erlaubt also, so sind ja die Spielregeln, wir ziehen eine Rechnung, wir zahlen sie auch, wenn sich der richtige meldet, joa, also Max, dann sag uns doch mal den genauen Rechnungsbetrag für das Luftgewehr.

0:19:50.9, X: Es sind, äh, 163,36 Euro

0:19:55.1, C: Joa und auf der Rechnung die ich hier vorliegen habe stehen 163, Euro 36 das passt, wir zahlen das Luftgewehr auf jeden Fall.

0:20:03.5, X: Oh, spitze.

0:20:05.1, D: Ja, weiß ja nicht, also ein gutes Gefühl habe ich dabei nicht, muss ich sagen

0:20:09.0, X: Warum nicht?

0:20:10.2, C: Ja, ich weiß jetzt auch nicht, was du mit dem Ding so vor hast, ja? Also Sportschütze bist du nicht, aber jetzt pass auf, jetzt machen wir das so, das klären wir gleich, spielen wir mal zwei Titel und du bleibst bitte mal so lang in der Leitung, Max ja?

0:20:22.2, X: Jawohl, gut.

0:20:27.5, D: Ganz schön seltsam um sieben nach sieben haben wir heute wie jeden Morgen natürlich eine Rechnung gezogen, ja und heute war es ein Luftgewehr.

0:20:36.1, C: Eigentlich haben wir damit gerechnet, dass unser Gewinner das Gewehr so als Sportschütze verwendet, ist aber nicht so. Jetzt wofür brauchst du denn ein Luftgewehr? Willst du damit irgendwie im Keller auf eine Zielscheibe ballern oder was?

0:20:48.4, X: Nein, man weiß ja nie was hier so in der Gegend alles los ist, man muss sich ja ein bisschen schützen oder?

0:20:55.4, D: Wie schützen? Also was meinst du denn damit? Wie willst du dich denn mit einem Luftgewehr schützen?

0:21:00.9, X: Ja man weiß ja nie, was auf einen zukommt hier in der Stadt, es passiert so viel, man muss sich halt ein bisschen ja vorbeugend schützen.

0:21:11.6, C: Ja aber doch nicht mit einem Luftgewehr, bist du verrückt?

0:21:14.6, X: Ähm es schreckt auf jeden Fall ab.

0:21:17.4, C: Mit dem Ding einfach so auf der Straße rumlaufen, das weißt du allerdings, das geht natürlich nicht.

0:21:21.5, X: Das geht nicht, aber ja, wenn irgendwas ist, dann mach ich halt das Auto auf und fahr, oder ...ja [lacht]

0:21:30.8, C: Okay, joa, findest du jetzt lustig, find ich jetzt nicht ganz so lustig.

0:21:34.7, D: Bin da auch grad mal bisschen sprachlos.

0:21:37.1, C: Dachte jetzt so bei Luftgewehr okay, öhm wer das so zu sportlichen Gründen hat, damit hätte ich jetzt kein Problem, deine Gründe sind da offensichtlich andere.

0:21:47.2, X: Man weiß nie, was aufkommt [lacht]

0:21:50.0, D: Ja, ich finde das nicht witzig, also so, wie er klingt, glaube ich, dass es die falsche Entscheidung ist, das Ding zu bezahlen, was sagt ihr denn dazu? Ruft uns gerne an, die neuen 107.7 Studiohotline ist die 0711/1635511 oder diskutiert auf unsere Facebook Seite „dieneue107.7.de“

0:22:13.2, C: Das Wetter bleibt ganz solide, heut wieder trocken und warm bei elf Grad und zumindest guckt die Sonne ab und zu mal raus.

0:22:40.5, D: Auf der A8 Richtung Stuttgart an der Ausfahrt Esslingen, dort ein defektes Fahrzeug auf dem Verzögerungstreifen, A81 Richtung Heilbronn an der Ausfahrt Zuffenhausen eine ungesicherte Unfallstelle, A8 Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, da stockt es auf fünf Kilometern, A81 Richtung Stuttgart auch fünf Kilometer zwischen Ludwigsburg Nord und Zuffenhausen und nochmal fünf Kilometer stop and go das ist die Zahl des Vormittags. A81 Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhäuser und Böblingen/Sindelfingen, dann haben wir Stau an der Baustelle zwischen dem Pragsattel Tunnel und dem Leuzettunnel und noch eine ungesicherte Unfallstelle auf der B14 in Richtung Stuttgart an der Einfahrt Waiblingen Nord. Geblitzt wird in Filderstadt/Bernhausen in der Echterdingerstraße und an der Ortseinfahrt Hildritzhäuser von Ehningen kommend, da sind 50 erlaubt, Staus und Blitzer immer gern melden unter der 0711/1635511.

0:23:50.9, C: Schönen guten Morgen, nach Bietigheim/Bissingen, nach Kornwestheim oder nach Plochingen wir haben gleich für euch Ronan Keating und „Head Stevens“ [Roan Keating singt]

0:24:01.1, D: Außerdem Kenny Lawrence [Kenny Lawrence singt] und das hier ist Nirvana mit „Come as you are“, schönen Donnerstag wünschen wir euch.

0:24:16.7, D: Es ist elf Minuten nach acht, schönen guten Morgen, hier ist der neue Morgen bei der neuen 107.7, mit Domenika Jaschek und Christian Krack und Christian langsam glaube ich, irgendwie wir haben echt einen riesigen Fehler gemacht.

0:24:28.3, C: Ja, allerdings sind halt so die Spielregeln wir ziehen und sieben nach sieben eine Rechnung, die ihr uns einreicht über dieneue1077.de, ja und wenn ihr euch dann bei uns meldet, dann müssen wir natürlich auch bezahlen.

0:24:39.9, D: Ja, aber heute zahlen wir eine Waffe und ich finde das kann man nicht machen.

0:24:44.9, C: Okay, jetzt muss man dazu sagen, es war ja Gott sei Dank nur ein Luftgewehr, ja? Die Dinger sind nun mal erlaubt bei uns, aber was sagt ihr dazu? Wir eurer Meinung dazu hören? Sollen wir zahlen? Sollen wir nicht bezahlen? Die Neue 107.7 Studiohotline ist die 0711/1635511, schönen guten Morgen Vivien aus Rudelsberg.

0:25:05.2, X: Guten Morgen, Hallo, ja ihr zahlt ja heute dieses Luftgewehr von diesem Kerl.

0:25:10.3, C: Mhm.

0:25:10.6, X: Und ich wollte euch mal sagen, also grundsätzlich finde ich die Aktion eigentlich ganz gut, aber das zu unterstützen finde ich wirklich Scheiße.

0:25:18.2, C: Ja wie jetzt? Was jetzt? Also Rechnung zahlen findest du gut, aber was ist das Problem?

0:25:22.8, X: Diese Waffe ist das Problem, ist absolute Gewaltverherrlichung das einfach zu unterstützen.

0:25:27.7, D: Ja Vivien, ich sehe ganz genauso wie du, das hat irgendwie zu Hause nichts zu suchen.

0:25:32.6, X: Ja nein, auf keinen Fall wir haben jetzt gerade das Problem, dass wir überall Krieg haben, da sollte man noch schauen, dass wir weniger Waffen haben.

0:25:37.7, X: Ja, aber jetzt halt mal, es ist doch nur ein Luftgewehr, wir reden ja hier nicht von einer Panzerfaust oder so.

0:25:42.5, X: Ja, aber da fängt es an, das ist wie mit den Drogen.

0:25:45.4, C: Meinst du das ist die, das ist die Einstiegsware so ein Luftgewehr?

0:25:48.8, X: Genau [lacht]

0:25:49.6, C: Und irgendwann geht er los und kauft sich einen Panzer.

0:25:53.0, X: Vielleicht, das weiß man nie.

0:25:55.4, C: Okay, danke für deine Meinung, danke für deinen Anruf, mach es gut.

0:25:58.9, X: Dankeschön, tschüs.

0:25:59.9, C: Ihr könnt natürlich weiter gerne anrufen, sollen wir das Luftgewehr bezahlen? Ja oder nein? Die Neue 107.7 Studiohotline, ich sag es gern noch einmal ist die 0711/1635511.

0:26:20.6, D: Es ist ganz genau 20 Minuten nach acht, schönen guten Morgen, hier ist der neue Morgen bei der neuen 107.7 mit Domenika Jaschek und Christian Krack und wir haben heute morgen um sieben nach sieben eine Rechnung gezogen für, wie soll ich sagen, es ist ein schwieriges Thema.

0:26:34.0, C: Ja, ein Luftgewehr haben wir gezogen, soweit fand ich erstmal nicht so spektakulär, könnte ja ein Sportschütze sein, aber der Rechnungseinkäufer der wollte dann auch nicht, dass man seinen richtigen Namen nennt und es hat sich irgendwie rausgestellt vorhin als er dann angerufen hat, dass er irgendwie ein bisschen komische Gründe hat, warum er das Luftgewehr braucht. Also ganz verstanden haben wir es nicht, er will sich irgendwie selber schützen und jetzt stehen wir vor diesem Dilemma.

0:26:58.0, D: Sollen wir die Rechnung zahlen von „wir haben ihn mal Max genannt“ oder sollen wir die Rechnung nicht bezahlen und es gibt ganz, ganz viele Meinungen von euch da draußen, ihr meldet euch fleißig rein über unsere Studiohotline über die 0711/1635511 und da hören wir jetzt mal rein, hallo?

0:27:15.6, C: Wer ist dran?

0:27:16.5, X: Hier ist die Vera aus Degerloch guten Morgen.

0:27:18.4, D: Hallo Vera, schönen guten Morgen.

0:27:19.8, X: Ich höre eure Sendung jeden Morgen, finde es klasse, dass ihr tolle Wünsche erfüllt, die wirklich sehr oft Sinn machen, den Mensch weiter kommen lässt, aber für diesen Menschen habe ich kein Verständnis, wenn jeder seine Privatkrieg irgendwo ausführt. Es gibt genug Kriege auf dieser Erde, die schlimm genug sind und finde ich ganz schlimm, wenn man das erfüllen würde, macht irgendwie keinen Sinn mit einem Luftgewehr einfach auf weiß ich

nicht, willkürlich damit arbeiten zu wollen.

0:27:47.5, D: Ja, das sehe auch so ich meine wo kämen wir denn da hin ne?

0:27:51.5, X: Unglaublich.

0:27:52.6, C: Das Ding ist natürlich, als ich die Rechnung aus dem Umschlag gezogen habe, dachte ich natürlich auch, okay, Luftgewehr, Sportschütze, so-was, ja, Spielregeln sind Spielregeln, müssen wir rechtlich natürlich jetzt schon bezahlen, jetzt sind wir da in diesem Dilemma.

0:28:05.5, X: Vielleicht sollte dieser Mann mal für sein Geld, schau für die 150 Euro, einem Kind eine schöne Freude machen oder irgendwelche anderen Dinge als sich ein Luftgewehr zu wünschen also.

0:28:15.3, D: Das finde ich eine tolle Idee Vera, ja.

0:28:17.8, C: Vielen Dank für deine Meinung, vielen Dank für deinen Anruf.

0:28:20.2, X: Danke euch, schönen Tag noch.

0:28:21.8, D: Ebenso.

0:28:22.6, C: Also ruft weiter an, die Neue 107.7 Studiohotline 0711/1635511: Sollen wir das Luftgewehr bezahlen oder nicht? Was sagt ihr?

0:28:37.3, C: Hier ist die Neue 107.7 um genau halb neun, wir gucken kurz auf das Wetter, das ist ganz ordentlich heute, damit lässt sich arbeiten, ja trocken, warm elf Grad und so ein bisschen Sonnenschein.

0:29:07.4, D: Schönen guten Morgen zu euch auf die A8 Richtung Stuttgart an der Ausfahrt Esslingen, dort ein defektes Fahrzeug auf dem Verzögerungstreifen und nochmal die A81 in Richtung Heilbronn an der Ausfahrt Zuffenhausen auch eine ungesicherte Unfallstelle auf dem Verzögerungstreifen, A8 Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, da staut es sich auf fünf Kilometern. A81 Richtung Stuttgart zwischen Ludwigsburg Nord und Zuffenhausen, fünf Kilometer und fünf ist heute morgen die Zahl des Tages, A81 Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhagen und Böblingen/Sindelfingen an der Baustelle, fünf Kilometer stop and go. Dann sehe ich hier bei Google Maps noch auf der B10 zwischen Pragsatteltunnel und dem Leuzettunnel an der Baustelle auch Stau. Geblitzt wird an der Ortseinfahrt Hildritzhagen von Ehningen kommend, da sind 50 erlaubt. Staus und Blitzer immer gerne melden unter der 0711/1635511.

0:30:15.5, D: Hallöchen.

0:30:19.4, C: Schönen guten Morgen nach Stuttgart nach Ludwigsburg oder auch nach Geislingen.

0:30:23.3, D: Vielen Dank für eure zahlreichen Anrufe heute morgen zu dem Thema, ob wir ein Luftgewehr bezahlen sollen oder nicht. Ich sage nein.

0:30:30.1, C: Ich sage: Spielregeln sind halt nun mal Spielregeln. Das Ding ist legal, also meldet euch.

0:30:35.3, D: Es ist neun Minuten nach halb neun, ihr hört die Neue 107.7, den neuen Morgen mit Domenika Jascheck und Christian Krack und mich beschleicht das Gefühl, dass wir heute Morgen einen Fehler gemacht haben.

0:30:45.5, C: Beschleicht mich auch, aber, was soll ich sagen, so sind halt die Spielregeln, wir ziehen um sieben nach sieben eine Rechnung, die ihr uns einreicht über „dieneue1077.de“ und dann läuft es so: Wenn ihr euch rechtzeitig bei uns meldet, anruft, dann zahlen wir auch.

0:30:59.6, D: Gut, aber heute das muss man dazu sagen, ist es eine Rechnung für ein Luftgewehr und ich finde das geht nicht, das können wir nicht zahlen.

0:31:09.3, C: Der Markus aus Reutlingen Osswald, der hat sich jetzt auch mal gemeldet, Markus was sagst du? Sollen wir bezahlen: ja oder nein?

0:31:15.2, X: Nein und zwar aus folgendem Grunde, ähm, ihr habt den richtigen Ansatz getätigt, ihr habt gefragt für was? Für wo? Wofür willst du diese Waffe führen oder mitnehmen? Er führt eine Schusswaffe und es ist tatsächlich eine Schusswaffe und keine Schreckschusswaffe in der Öffentlichkeit mit sich, das darf er gar nicht, das ist nach meinem Kenntnisstand eine Straftat. Es gibt ganz strenge Auflagen für Jäger und auch für Sportschützen und die sehe ich bei diesem Menschen mit Sicherheit nicht erfüllt.

0:31:47.2, C: Ja, war schon ein komischer Vogel, das muss man natürlich zugeben, aber was sagt ihr? Ruft gerne weiter an, sollen wir dieses Luftgewehr bezahlen? Es ist legal, ich sag es nochmal dazu.

0:31:56.0, D: Ja, aber trotzdem der Typ war komisch, ne ich finde das geht nicht.

0:31:59.6, D: Die Neue-107.7-Studiohotline ist die 07111635511.

0:32:08.5, D: Schönen guten Morgen, ihr hört die Neue 107.7 um acht Uhr 46 mit Domenika Jascheck und Christian Krack [Die Neue 107.7 Taxi Jens]

0:32:22.8, C: Nachdem er mir gestern Morgen so in den Rücken gefallen ist, bin ich mal gespannt was heute Morgen sein Thema ist, unser Lieblingstaxifahrer aus Göppingen ist dran, schönen guten Morgen Jens.

0:32:30.6, X: Ja guten Morgen miteinander.

0:32:31.7, D: Morgen.

0:32:32.4, X: Also, ich kann dir nur sagen, ihr seid heute total bescheuert, ihr zieht eine Rechnung von einem Luftgewehr, wo der Typ, wo das Ding kriegt, nicht mal begründen kann, warum er das braucht, also Sportschütze oder sonst irgendwas ist, wo ich vielleicht sogar noch Verständnis dafür hätte. Aber ein Gewehr ist eine Waffe, auch, wenn es nur ein Luftgewehr ist, mit dem kann man Schaden anrichten, das sollte man nicht in verantwortungslose Hände legen, ganz ehrlich, das hätte ich nicht gezogen ohne Spaß und wenn ich es gezogen hätte, dann hätte ich es verbrannt und hätte gesagt, ich hätte daneben gegriffen, tut mir leid.

0:32:57.0, D: Das sehe ich ganz genau so, vielen Dank, ich finde auch, Waffen gehen gar nicht, egal was es ist.

0:33:02.0, X: Ne, ist wirklich so, ich weiß nicht, was will der zum Selbstschutz oder was? Was ist des für ein Quatsch?

0:33:06.3, C: Ja anscheinend, also das wussten wir ja vorher auch nicht, ich dachte mir halt, okay, Spielregeln sind Spielregeln, es ist nur ein Luftgewehr und wenn der irgendwie Sportschütze ist, was soll das. Aber ja, das er da irgendwie bisschen Paranoia hat, Verfolgungswahn, das war mir vorher natürlich auch nicht klar.

0:33:21.7, X: Ja gut das ist die einzige Entschuldigung, die ich von dir gelten lasse, aber wie gesagt, ich weiß nicht, hättest da drauf nießen sollen und sagen: oh das tut mir jetzt aber Leid. Ich zieh nochmal was Anderes, derjenige hätte es ja gar nicht gewusst sage ich dir ganz ehrlich, auch wenn es nur ein Luftgewehr ist, wirklich ich hab selber früher eins gehabt, damit kann man wirklich auch Schaden anrichten, das muss nicht sein und zur Selbstverteidigung sowieso überhaupt nicht geeignet, was soll denn der Scheiß.

0:33:42.0, C: Jens, klare Kante, so sind wir es von dir gewohnt, dann gute

Fahrt bis morgen.

0:33:46.1, X: Alles klar, passt auf euch auf, bis morgen.

0:33:51.2, D: Schönen guten Morgen, hier ist die Neue 107.7 um sechs Minuten vor neun und jetzt denken wir uns nach New York: „Breakfast at tiffanys“.

0:33:57.8, C: Schönen guten Morgen.

0:34:03.3, C: Das Wetter dürfte euch aus den letzten Tagen bekannt vorkommen, auch heute kommt ab und zu die Sonne raus, auch heute wird es trocken, auch heute wird es mild bei um die elf Grad.

0:34:31.6, D: Auf der A8 Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, fünf Kilometer stockend. Nochmal fünf Kilometer stockend auf der A81 Richtung Stuttgart zwischen Ludwigsburg Nord und Zuffenhausen und nochmal die A81 und nochmal fünf Kilometer stop and go in Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhagen und Böblingen/Sindelfingen an der Baustelle. Außerdem sehe ich hier bei Google maps es staut sich auf der B10 in Stuttgart zwischen dem Pragsatteltunnel und dem Leuzettunnel und auf der B27 in Richtung Stuttgart zwischen Aichtal und Leinfelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer. Geblitzt wird in Ergenbrechtsweiler in der Uracherstraße und an der Ortseinfahrt Hildritzhagen von Ehningen kommend, da sind 50 erlaubt, Staus und Blitzer immer gerne melden unter der 0711/1635511.

0:35:34.0, C: Schönen guten Morgen nach Kornwestheim, nach Nürtingen oder auch nach Wessigheim, wir haben gleich für euch noch Monsters and man [Monsters and Man singen]

0:35:43.7, D: Außerdem die großartigen Metallica [Metallica singen] und jetzt Billy Idol und „Rebell yell“. Kommt gut in diesen Donnerstag.

0:35:54.6, C: Und diskutiert natürlich gerne weiter mit bei uns, die Frage des Morgens ist: Sollen wir die Rechnung für ein Luftgewehr bezahlen ja oder nein? Anrufen 0711/1635511.

0:36:10.0, C: Elf nach neun ist es, hier bei uns klingeln den ganzen Morgen schon die ganzen Telefone hier im Sender, hier ist die Neue 107.7, der neue Morgen mit Domenika Jascheck und Christian Krack.

0:36:19.1, D: Und jetzt haben wir Johannes aus Nürtingen dran, Johannes, wir haben um sieben nach sieben die Rechnung für ein Luftgewehr gezogen und jetzt ist die Frage: Sollen wir das zahlen?

0:36:28.7, X: Also grundlegend nein.

0:36:30.2, D: Danke, das sehe ich auch so.

0:36:32.2, X: Und ich möchte mal eins sagen Christian, nur die an deine Adresse nur, ich würde das nicht so verharmlosen und zwar aus folgendem Grund: Jetzt gehen wir dann nachher her, ich schicke eine Rechnung ein, und kaufe mir ein Satz Baseballschläger, mit den Holzschlägern schlage ich Schwarze, dann schlage ich irgendwelche Moslems, also läuft gar nicht.

0:36:54.3, C: Ey, das ist mir schon klar, aber das wussten wir ja erst nicht, ich habe erst gedacht: Luftgewehr okay, ist erlaubt in Deutschland, muss halt bezahlen. Spielregeln sind Spielregeln, verblüfft war ich allerdings auch, dass der Anrufer schon komisch war.

0:37:06.0, D: Wollte ich gerade sagen, wir haben mit ihm telefoniert und eigentlich müsste man dann jetzt sagen, Johannes, da sind wir uns einig, ne, also unter diesen Umständen zahlen wir nicht.

0:37:13.3, X: Allein diese Aussage, was er draußen passiert, ich möchte eher dann vor dem Schützen, ja? Und ich sage zu euch, ich kauf mir jetzt auch ein Luftgewehr, damit ich mich vor dem Reichsbürger da draußen schützen will, weil der mich abknallen will. Wenn er auf irgendwelche Zielscheiben ballert, sagen wir im Garten, okay, soll er machen. Aber der hat ja nichts anderes gesagt, er hat es in seinem Auto und damit jeder weiß, er hat eins, also nimmt er das irgendwann mal her und auch mit dem Luftgewehr, mal unter uns gesagt...

0:37:38.0, C: Kann man auch in das Auge treffen, ja.

0:37:39.5, X: Ja und dann bist du tot.

0:37:41.8, D: Puh, also Johannes vielen Dank für deinen Anruf, wir prüfen, ob wir zahlen müssen oder nicht. Ihr hört die Neue 107.7 am Donnerstag, es ist 13 Minuten nach neun und das sind Metallica „Nothing else matters“.

0:37:54.7, C: Schönen guten Morgen.

0:38:00.4, D: Es ist neunzehn Minuten nach neun, wir haben jeden Tag eine Rechnung gezogen um sieben nach sieben hier auf der neuen 107.7, heute eine ganz besondere, nämlich für ein Luftgewehr und jetzt ist die Frage, zahlen oder nicht?

0:38:13.0, C: Sonja aus Waiblingen, was sagst denn du dazu?

0:38:16.2, X: Also ganz ehrlich, nein. Es gibt auch Ausnahmeregelungen, wenn man, das kann man einfach nicht vertreten bei einem Menschen sowas zu bezahlen. Ich denke, wenn er nicht mal seinen Namen nennen kann, also bei der Sendung, also wirklich, es gibt sinnvollere Sachen, wo man zahlen kann, aber das sicher nicht.

0:38:33.5, D: Vielen Dank für deine Meinung Sonja, diskutiert auch ihr gerne mit auf unserer Die-Neue-107.7-Facebook-Seite.

0:38:41.7, C: Gleich ist es halb zehn, hier ist die Neue 107.7 und beim Wetter da könnt ich „copy and paste“ machen, auch heute ist es trocken, warm bei elf Grad und ab und zu kommt die Sonne raus.

0:39:05.5, D: Schönen guten Morgen zu euch auf die Straßen, auf die A8 Richtung Stuttgart, Achtung an der Ausfahrt Esslingen, dort ein defektes Fahrzeug. A8 Richtung Stuttgart, Stau haben wir zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen auf fünf Kilometern. Auf der A81 Richtung Stuttgart zwischen Ludwigsburg Nord und Zuffenhausen auch fünf Kilometer und auf der A81 Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhagen und Böblingen/Sindelfingen fünf Kilometer, dann haben wir noch die B10 da sehe ich hier bei Google maps zwischen dem Pragsatteltunnel und dem Leuzetunnel an der Baustelle Stau und einen haben wir noch auf der B27 in Richtung Stuttgart zwischen Aichtal und Leinfelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer stop and go. Geblitzt wird an der Ortseinfahrt Hildritzhagen von Ehningen kommend, da sind 50 erlaubt, Staus und Blitzer immer gerne melden unter der 0711/1635511.

0:40:02.6, D: Hallöchen.

0:40:06.1, C: Schönen guten Morgen hier ist einiges los heute Morgen bei uns, wir diskutieren: Sollen wir die Rechnung für ein Luftgewehr bezahlen, ja oder nein?

0:40:14.5, D: Nein, sollen wir nicht, sage ich!

0:40:16.4, C: Ja und ich bin mittlerweile auch hin und hergerissen, aber Spielregeln sind Spielregeln, also diskutiert weiter mit.

0:40:24.7, D: Sieben Minuten nach halb zehn, hier ist die Neue 107.7, schönen guten Morgen bei Domenika Jaschek und Christian Krack und wir haben heute um sieben nach sieben eine Rechnung gezogen, die ihr uns eingereicht habt über „dieneue1077.de“, ja heute war es ganz besonders.

0:40:39.5, C: Ja, heute war es eine Rechnung für ein Luftgewehr und seitdem ist hier das Thema entbrannt, weil der Rechnung-Einreicher war schon etwas schräg, also muss man vielleicht dazu sagen. Und deshalb ruft ihr hier ständig an, also die Frage ist, Luftgewehr bezahlen ja oder nein? Tanja aus Stuttgart, was sagst denn du?

0:41:01.3, X: Natürlich nein, er wollte keine plausiblen Gründe nennen, ich weiß nicht was er euch nachher im Vier-Augen-Gespräch erzählt hat, keine Ahnung, also ich habe zwei Kinder und mir kam das sehr dubios vor. Es fängt immer so an. Natürlich ist ein Luftgewehr erlaubt. Aber selbst mit einem Luftgewehr kann man Leute ernsthaft verletzen.

0:41:21.4, C: Da sitze ich natürlich auch irgendwie zwischen den Stühlen, ja? Also, wenn ich an meinen Sohn denke, will ich nicht, dass jemand mit dem Gewehr rumrennt, allerdings ist halt eben ein Luftgewehr, es ist legal, was er da letztlich damit macht, das kann ich natürlich auch nicht kontrollieren.

0:41:33.1, X: Natürlich nicht, ich habe auch schon gemerkt, du bist da natürlich auf der rechtlichen Seite, aber ihr müsst euch selbst auch mal Gedanken machen, zahlt ihr das wirklich oder sagt ihr, ihr überweist ihm das Geld im Form eines Gutscheines für irgendwas Wohltätiges.

0:41:45.7, C: Also, das versuchen wir rechtlich auf jeden Fall zu klären, vielen Dank für deine Meinung und trotzdem einen lieben Gruß an deine Kinder.

0:41:51.4, X: Mach ich, an eure auch, danke, tschüs.

0:41:55.1, C: Und ihr könnt natürlich weiter mitdiskutieren auch auf unserer Neuen-107.7-Facebook-Seite geht es richtig ab, also sollen wir das Luftgewehr dieses dubiosen Menschen aus dem Kreis Göppingen...

0:42:04.2, D: ... dubios trifft es ganz gut ...

0:42:05.6, C: ...bezahlen? ja oder nein? Wir sind gespannt auf eure Meinung.

0:42:11.6, D: Schildkröten sind ja schon irgendwie putzige Tiere, ne?

0:42:14.4, C: Putzig? Genau! Ja, aber sie können immerhin was Besonderes, hier sind Domenika Jaschek und Christian Krack vom neuen Morgen, schönen Donnerstag.

0:42:22.5, C: Der Klugscheißer Rita aus Esslingen, schönen guten Morgen.

0:42:29.4, X: Guten Morgen.

0:42:30.2, D: Morgen.

0:42:30.7, C: Rita, hast du Haustiere?

0:42:32.5, X: Nein, keine Zeit und Lust.

0:42:34.7, C: Das hätte dir jetzt aber auch nur geholfen, wenn du wirklich ne Schildkröte zu Hause hast, [lacht] wir möchten jetzt von dir wissen, was können denn Schildkröten wirklich? A: Können Schildkröten durch den Po atmen? B: Können Schildkröten über achthundert Jahre alt werden? Oder C: Können Schildkröten ihre Panzerfarbe bei Gefahr ändern?

0:43:01.5, X: Ich würde sagen die werden uralt.

0:43:03.6, C: Hmm...über achthundert Jahre.

0:43:05.7, X: Naja, ein bisschen viel, aber ich denke ja.

0:43:08.3, D: Wollte gerade sagen, das ist ja echt viel.

0:43:10.5, X: Ja das ist arg viel, gell.

0:43:11.0, D: Ja...

0:43:12.2, X: [lacht]

0:43:13.1, C: Aber du bleibst bei A.

0:43:14.9, X: Ja die die werden uralt, ja okay, bleibe ich dabei.

0:43:19.2, C: Schade, dass wir dich davon nicht abbringen konnten, Antwort A wäre richtig gewesen, ja.

0:43:24.2, X: Schade probiert.

0:43:25.3, D: Jaa, ich habe es gesagt, ich hab gesagt, ist ganz schön alt.

0:43:26.2, C: Schildkröten können wirklich durch den Po atmen, ja vor allem beim Wasserschildkröten, die ja auch unter Wasser überwintern müssen, ergibt das irgendwie Sinn, naja auf gewisse Weise, stell ich mir aber schon witzig vor,

immer schön locker durch die Hose atmen.

0:43:42.2, X: [lacht]

Big FM: 5.00 Uhr – 10.00 Uhr

R = Rob Green, V = Vanessa, T = Team, X = Interviewpartner

0:00:03.1, R: Die Crew ist da, vollzählig, der einzige wahrscheinlich, der früh im Bett war, war Showproducer Fabi, der alte Spießer.

0:00:08.5, X: Ich bin vernünftig, guten Morgen. Jetzt kann ich euch richtig schön auf die Finger gucken.

0:00:13.7, R: Du musst aufpassen, dass wir nicht lallen.

0:00:15.6, X: Ach, da wäre nicht das erste Mal.

0:00:17.1 T: [lachen]

0:00:25.4, R: Natürlich lästert ihr immer, das ist die Hauptaufgabe einer Frau [Sex vor sieben, Vanessas Sex check] Guten Morgen es war gestern schon die biggste Morning Show, es ist Donnerstagmorgen und es geht mal wieder um das Thema Sex vor sieben mit Vanessa.

0:00:43.2, V: Marius, „Sex“undzwanzig aus Saarlouis wollte nämlich wissen, ob es tatsächlich Fakt ist, dass wir Frauen über die Sexpartner richtig ablästern, hier kommen die Top-Antworten, ich habe einhundert Frauen gefragt.

0:00:54.8, X: Ja, ich gehöre zu der Kategorie. Vor allem mit meiner besten Freundin, wir reden über alles, wir können über alles reden, es macht einfach auch Spaß. So stellenweise denke ich mir auch: okay, erzähl ich es ihr jetzt? Erzähl ich es ihr nicht? Aber im Endeffekt erzähl ich es ihr dann trotzdem.

0:01:06.9, XX: Ich persönlich habe eher die Erfahrung gemacht, wenn man in einer Beziehung ist, macht man das nicht so, aber so wenn man jetzt einfach irgendwie so one night stands hat, dann schon auf jeden Fall.

0:01:15.3, XXX: Definitiv. Ja! [lacht] Was jetzt nicht so gut war, ja aber man redet schon darüber.

0:01:19.4, V: Lästern Frauen über ihre Sexualpartner?

0:01:21.5, XXXX: Nein, glaube das ist nicht lästern, außer es war wirklich schlecht, aber eher reden drüber.

0:01:26.6, XXXXX: Auf jeden Fall, also es wird alles ausgequatscht, Männer, nur damit ihr Bescheid wisst [lacht]

0:01:31.5, V: Was wird da so gesagt? Was hast du denn mal gesagt zu deinen Freundinnen?

0:01:34.3, XXXXX: Ähm, ja, wenn es besonders geil war oder halt einmal halt, wenn es mal nicht so gut war oder wenn es zu schnell war oder wenn er zu besoffen war.

0:01:42.2, V: Das Ergebnis sollte euch nicht überraschen, 93 Prozent der Frauen erzählen zumindest der besten Freundin, wenn etwas gewaltig schief gegangen ist, weniger tatsächlich, wenn es der feste Freund ist. Sarah aus Pforzheim, was denkt da dein Freund drüber?

0:01:55.4, X: Also, ich erzähle selten meinem Freund, was wir so besprechen unter uns, aber wenn ich es mal sage, sagt er: Boah seid ihr ekelhaft [Vanessas Sexcheck, jeden Morgen auf Big FM, Sex vor Sieben]

0:02:10.4, R: Siehst du, da ist der Beweis, was wir Männer schon seit eh und jeh, seit Adam und Eva wussten, ist, dass ihr Frauen mal gerne lästert.

0:02:18.6, V: Wenn ihr noch mehr Fragen habt an mich, schickt es an meine Big FM Facebook Seite Big FM Vanessa, ich freu mich.

0:02:24.0, R: Und noch mehr Sex vor sieben, um Sex vor sieben.

0:02:31.5, R: Der neueste Blitzer steht in Merchweiler in der Brückenstraße, da ist dreißig erlaubt, danke an Max für die Facebook Nachricht, Big FM Rob Green.

0:02:40.8, V: Ja, ähnlich wie gestern, heute mild bis zu 14 Grad, in Baden-Württemberg bleibt es größtenteils trocken und auch in Rheinland-Pfalz wird es heute eher keinen Regen geben, also sehr gut. Aktuell messen wir in Lahr elf Grad, in Speyer auch elf und in Bonn schon 12 Grad.

0:02:58.8, R: Sie sind exklusiv in Deutschlands biggest Morning Show, die zehn Jungs und das eine Mädels von Rebell Comedy, immer richtig gute Stand ups und das Schönste hier ist, hier in Deutschlands biggest Morning Show an diesem Donnerstagmorgen, sie dürfen Witze über alle machen, weil sie selbst nicht wirklich nicht 100 % deutsch sind.

0:03:16.2, V: Genau, wie zum Beispiel Halid, er ist Marokkaner, ist aber in Deutschland aufgewachsen und sagt, dass es manchmal schwer ist und das kennt ihr bestimmt, wenn man eigentlich deutsch kann, ein Ausländer einen aber was fragt, verlernt man automatisch Deutsch, hört mal rein.

0:03:31.7, X: Ich konnte super Fußball spielen, wenn wir Fußball gespielt haben, ich hab alle meine Tricks gemacht, so „Häbs Melam, mach mal so Kopfball, alles super.“ Ey, hat ein Mädchen mitgespielt, keiner konnte mehr Fußball spielen, warum? Mädchen, treten nur „ihihih“ und willst meine Tricks machen, ach verpiss dich! Geh doch spielen! Ist das ansteckend, aber das beste Beispiel dafür, dass es ansteckend ist, wenn jemand etwas schlechter macht als du, ist, wenn jemand auf dich zukommt, der nicht so gut Deutsch spricht, sprichst du auf einmal nicht mehr so gut Deutsch. Weißt du, bist so in der Stadt, ein Typ kommt so auf dich zu „Ey, ks, ks, Ey, Ey, ‘tschuldigen sie bitte, ein Fragen, Arbeitsamt, wo?“ Auf einmal, du kommst, du kommst gerade aus der Germanistik-Vorlesung, du weißt nicht, wie du reagieren sollst, auf einmal bist du in diesem Modus so „gehst du grade aus, eins zwei drei, rechts Arbeitsamt.“

0:04:52.2, R: Da ihr so eine tolle Crew seid und ihr jeden Morgen weiter mit mir ganz Deutschland weckt, ihr seid meine Glücksbärchis.

0:04:59.5, T: Ohhh [Glücksbärchis wird gespielt]

0:05:17.5, R: Praktikantin Caro bitte in das Studio, normalerweise spielen wir tatsächlich, wer darf Kaffee holen, aber da ja die Weihnachtsmärkte losgehen und wir spielen jetzt das Spiel in der Show: „Wer darf Glühwein holen“ [Glücksrad rattert] Caro hat gewonnen.

0:05:41.0, T: Ahhh.

0:05:44.0, X: Seid ihr euch sicher, dass ihr Glühwein wollt? Ich glaube Kinderpunsch wäre besser [lacht]

0:05:48.7, R: Sei nicht so eine Spielverderberin, wenn schon denn schon, nur

die Harten kommen in den Garten junge Frau.

0:05:52.5, V: Irgendjemand muss ja vernünftig sein Rob, aber tatsächlich, Glühwein wäre gar nicht so verkehrt jetzt, oder? Bisschen Frühschoppen schadet eigentlich nie.

0:06:00.0, T: [alle lachen]

0:06:05.6, R: Willkommen zum Donnerstagmorgen [Big FM Newsvoting]

0:06:09.8, V: Obdachlose raus! Die Stadt Stuttgart hat keinen Bock mehr auf Obdachlose mitten in der Stadt, deshalb werden die Sitzbänke in der Stadtmitte abmontiert. Sie gelten als Anlaufstelle und Lagerplatz für viele Obdachlose, das macht Menschen Angst, sagt Ordnungsbürger Martin Scheyrer. Was sagt ihr? Gute Idee auch für eure Stadt, Obdachlose gehören nicht mitten in die Stadt?

06:31.8, R: Was ist eure Meinung in der Big FM Community?

0:06:34.3, X: ich finde das totalen Schwachsinn diese Bänke abzuschrauben, weil irgendwo müssen die ja schlafen und ich meine, die Leben schon unter der Brücke oder so, in, wo es Arschkalt ist, dann können sie sich auch mal auf eine Bank legen, also ich finde das totalen Quatsch.

0:06:46.2, R: Okay Mirko, danke dir für deine ehrliche Meinung.

0:06:48.5, X: Danke Ciao.

0:06:49.0, R: Jo, gerne mitdiskutieren heute morgen, 0800 900 901 und alles was ihr sonst noch wissen müsst, jetzt hier.

0:07:02.4, R: Guten Morgen, sechs Uhr und zwei Minuten, der neuste Blitzer kommt von Jorina.

0:07:06.9, X: A60 Bingen Richtung Mainz, zwischen Ingelheim West und Ingelheim Ost, da wird geblitzt.

0:07:13.6, R: Okay und in Frankenthal ebenfalls in der Wormserstraße, da ist 40 erlaubt, danke Maxi für die Nachricht über Instagram heute morgen.

0:07:29.4, V: Gleich wird eine Person von euch knallhart geweckt, nun gut ihr nicht, weil ihr hört uns, ihr seid offensichtlich schon wach, aber vielleicht der beste Freund, die Kumpeline, wer weiß, gucken wir erstmal, wer das ist in drei Minuten.

0:07:51.6, R: Jo, sechs Uhr und sechs Minuten, los geht es mit dem Storb.

0:07:56.3, X: Hey!

0:07:56.9, R: Hey!

0:07:57.2, V: Guten Morgen, pass auf, die Jenny arbeitet in einer Bäckerei in Mainz, ja? Und der Freund, der Steffen, der will sie gerne wecken lassen, ganz einfach.

0:08:04.6, X: Das ist ja einfach, mal gucken ob ich das gebacken kriege.

0:08:06.5, R: Ich denke schon.

0:08:25.0, XX: Bäckerei ... Guten Morgen.

0:08:26.4, X: Ey Jenny, guten Morning das amerikanische Konsulat Germany hier

0:08:31.4, XX: Ja?

0:08:32.1, X: Ja! Greidiger mein Name, ich habe gehört, sie haben ganz viel Amerikaner bei sich.

0:08:37.8, XX: Haben wir auch, ja.

0:08:39.1, X: Okay und sind die gut? Sind die fit? Sind die beliebt.

0:08:41.8, XX: Also die gehen ganz gut, also sie sind ja...

0:08:44.9, X: Sie haben bestimmt mitbekommen, Trump is gonna be the next president in our state und wir haben jetzt viele verloren, viele Amerikaner, now we need new ones und ähm, welche mögen sie lieber? The black ones? The white ones? Americans? Amerikaner?

0:08:58.3, XX: Weder noch [lacht] die Gemischten eigentlich eher.

0:09:01.1, X: Okay, wer macht mehr Schwierigkeiten, sagen wir es so.

0:09:05.7, XX: Unterschiedlich eigentlich.

0:09:07.0, X: Ja, wir haben es momentan nicht so mit der Ausländer und Zuwanderung, daher wollen wir eher die weißen haben, okay?

0:09:11.9, XX: Okay.

0:09:12.9, X: Das verstehen sie bestimmt?

0:09:14.5, XX: Ja, ja klar, man will ja immer nur das Beste, ne?

0:09:17.2, X: Eben, das Beste or nothing das ist unser Motto, wie viele Amerikaner können sie uns rüber liefern?

0:09:22.8, XX: Also Vorbestellung ist das eigentlich egal

0:09:25.0, X: Okay, cool, wir brauchen ähm, viele Amerikaner und haben sie auch Berliner, is this possible?

0:09:31.7, XX: Haben wir auch.

0:09:32.3, X: Oh, thats quite good, wir brauchen ein paar Berliner, weil die Berliner kennen sich hier gut aus mit die Mauerbau.

0:09:37.1, XX: Okay .

0:09:37.6, X: Sind die eher alt oder neu?

0:09:39.8, XX: Die sind, die werden jeden Tag frisch gebacken.

0:09:41.4, X: Wie, jeden Tag frisch gebacken? Können die noch nicht reden oder was?

0:09:45.0, XX: Was reden?

0:09:45.6, X: Ja „to speak“ oder sind die einfach dumm, also Trump and dumb? Ähh, ungebildet?

0:09:51.5, XX: Die können nicht reden.

0:09:52.4, X: Super good weil, because, ungebildete Amerikaner sind uns am liebsten, weil, nur die haben, ääh, [lacht] anscheinend gewählt, you know.

0:09:59.6, XX: Okay.

0:10:00.2, X: So, also ich bestelle white american, weiße Amerikaner, schöne flache, ja? Und ähm, Berliner für die Mauer to Mexico.

0:10:08.6, XX: Ja alles klar.

0:10:09.6, X: Einfach schicken an uns, oder zu bigFM, du wurdest nämlich knallhart geweckt.

0:10:13.9, T: [alle lachen]

0:10:16.2, X: So wie Gott fühlt sich der Mann, glaube auch, aber dann sollte man lieber eigentlich was sagen?

0:10:20.3, XX: Tschö mit ö.

0:10:21.0, R: Jo!

0:10:27.4, R: Hey, ich war mir nicht ganz sicher in dem Gespräch, wo die Reise hingeht, aber gut gefunden am Ende, Linkin Park und „Burning down“.

0:10:39.7, R: Jonas Blue „By your side“ gleich! Donnerstagmorgen sechs Uhr und dreizehn Minuten, guten Morgen Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz, das Saarland, Hessen, Nordrhein-Westfalen, die Crew ist da, guten Morgen Leute.

0:11:00.9, T: Morgen.

0:11:02.5, R: Unser Showproducer Fabian, guten Morgen.

0:11:04.2, X: Hallo [lachen]

0:11:05.3, R: Unser Insta Girl Lola.

0:11:06.9, XX: Hallo.

0:11:07.6, R: Und Vanessa!

0:11:09.2, V: Guten Morgen, also zum Wetter: Heute wird es ähnlich wieder wie gestern, 14 grad, also sehr, sehr mild, dafür, dass wir fast Dezember haben, auch am Sonntag ist ja schon erster Advent, das geht ruck zuck.

0:11:19.2, XX: Darf ich euch kurz neidisch machen?

0:11:21.1, V: Ja.

0:11:21.8, XX: Morgen früh fliege ich nach Fuerteventura.

0:11:24.5, T: Nein!

0:11:25.7, XX: #justsaying [lacht]

0:11:27.4, R: #wedontwanttohear [lachen]

0:11:29.7, V: Also Fuerteventura hat es heute bis zu 15 Grad, jetzt auch nicht viel.

0:11:32.9, T: Ahhh [lachen]

0:11:36.6, V: In Baden-Württemberg ist größtenteils trocken heute, auch in Rheinland Pfalz und ja, öfters kommt noch mal die Sonne raus, was ganz schön ist. Aktuell messen wir in Lahr fünf Grad in Speyer sieben und in Bonn neun Grad.

0:11:47.1, R: Tina der neuste Blitzer:

0:11:48.8, X: Der Blitzer steht auf der Brühler Landstraße von Köln Richtung Brühl und da ist 30 erlaubt.

0:11:54.1, R: Vielen Dank.

0:12:01.4, R: Sechs Uhr zweiundzwanzig, guten Morgen an diesem Donnerstagmorgen von der Crew.

0:12:06.0, T: Morgen.

0:12:07.3, R: So, ihr habt es sicher schon mitbekommen von Vanessa im News Voting: die Stadt Stuttgart und die Bänke.

0:12:12.8, V: Ja, die Stadt Stuttgart will jetzt die Sitzbänke in der Innenstadt abmontieren, weil sich dort immer so viel Obdachlose sammeln und das wohl manchen Menschen Angst macht.

0:12:21.0, R: Ich habe jetzt am Telefon, Herr Mattes, der ist Pressesprecher der Stadt Stuttgart, Herr Mattes, wie kam es denn zu diesem Beschluss?

0:12:28.9, X: Es geht jetzt um vier Rondelle wo Gelage stattfanden, wo rumgelungert wurde, wo uns Bürger angesprochen haben, dass sie sich da unwohl fühlen, wo man auch sagen muss, das sind Sitzgelegenheiten sind und keine Gelegenheit, um sich dort auszubreiten und dort Alkohol zu trinken, um dort vielleicht auch zu schlafen und das hat vielen Passanten nicht gepasst und diesem Wunsch kommt nun die Stadt nach.

0:12:53.0, R: Ja, das mag auch sein, aber wo sollen denn die Obdachlosen ihrer Meinung nach denn schlafen?

0:12:58.6, X: Es gibt in der Stadt drei Notunterkünfte wo hundertzehn Schlafgelegenheiten sind, also in Stuttgart muss niemand auf der Straße schlafen. Jeder hat die Gelegenheit diese Notunterkünfte aufzusuchen, dort mal mit einem Sozialarbeiter zu sprechen, Kaffee zu trinken, sich zu duschen, also niemand muss auf der Königsstraße rumlungern oder gar schlafen.

0:13:19.7, R: Okay, ich kann mir vorstellen, es gab sehr viel Resonanz, auch negative Herr Mattes?

0:13:25.1, X: Na in der Tat, wir haben einige Rückmeldungen von Bürgern via Facebook, via Twitter, via Mail bekommen, die sich sehr darüber aufregen, aber ich meine, in Stuttgart wird jeder vierte Euro, den wir ausgeben, für soziales ausgegeben, also wir kümmern uns wirklich sehr um die Belange der Obdachlosen. Wir kümmern uns aber auch um die Belange der Passanten in der Königsstraße und dass es dort Menschen gibt, die sagen, das ist eine Sitzgelegenheit, ich möchte dort sitzen, möchte mich dort hinsetzen und ich fühle mich nicht so wohl, wenn da drei sorry „Asis“ auf einmal sind, das muss man halt dann auch beachten.

0:13:56.3, R: Vielen Dank, eure Meinung 08000 900 901, 08000 900 901: eine gute Idee? Oder einfach nur Schwachsinn?

0:14:11.5, R: Na, haben wir es gelernt inzwischen?

0:14:13.5, V: Ähh...Haiaiaiai, die Heiden.

0:14:15.7, R: Die Lüneburger Heide [lachen]

0:14:17.9, V: Eselsbrücke!

0:14:18.8, R: Genau, ich habe, ähm, der Song heißt „Heathens“ von den 21 Pilots, heißt Heiden, Vanessa hab ich es versucht, das beizubringen, was es heißt und ich habe ihr die Eselsbrücke gegeben, die Lüneburger Heide und eben grade, das war klassisch, was heißt es...haha Lüneburg...ah ja die Heiden.

0:14:33.1, V: Eselsbrücken, gibt es das eigentlich im Englischen, du bist ja aus England.

0:14:36.2, R: The Donkey Bridge.

0:14:36.7, V: The Donkey, gibt's nicht ne?

0:14:37.6, R: Ne, Ne, aber The Donkey Bridge, das gibt's nicht bei uns, also 21 Pilots gleich.

0:14:51.5, V: Obdachlose raus! Die Stadt Stuttgart hat keinen Bock mehr auf Obdachlose mitten in der Stadt, deshalb werden die Sitzbänke in der Stadtmitte abmontiert. Sie gelten als Anlaufstelle und Lagerplatz für viele Obdachlose, das macht Menschen Angst, sagt Ordnungsbürgermeister Martin Scheyrer. Was sagt ihr? Gute Idee auch für eure Stadt, Obdachlose gehören einfach nicht mitten in das Zentrum?

0:15:14.7, R: Was sagt ihr dazu in der Big FM Community?

0:15:16.9, X: Also ich finde es eigentlich eine ziemlich bescheuerte Idee, weil vielleicht schlafen ab und zu Obdachlose auf diesen Bänken, aber wir benutzen die ja auch und ich finde es eigentlich, wenn die Leute schon so tief gelandet sind, dass sie auf der Straße schlafen müssen, dann muss man es ihnen nicht noch zusätzlich schwer machen.

0:15:32.6, R: Okay, Mara, Dankeschön für deine Meinung heute Morgen.

0:15:35.0, X: Danke Ciao.

0:15:35.7, R: Gerne mitdiskutieren 08000 900901 und alles was ihr sonst noch wissen müsst, jetzt hier, punkt halb sieben.

0:15:52.4, R: Guten Morgen allerseits, sechs Uhr 31 der neuste Blitzer kommt von Marcel heute Morgen.

0:15:57.4, X: Karlsruher Dreieck auf der A8 zur Überleitung zu A5 Richtung Basel, ist direkt unter der Brücke, 100 sind erlaubt.

0:16:04.5, R: Okay, und auf der 65 Ludwigshafen Richtung Landau zwischen Haßloch und Neustadt Weinstraße sind mehrere tote Pferde

0:16:13.5, V: Ui.

0:16:15.2, R: Wiederhole, die 65 Ludwigshafen Richtung Landau zwischen Haßloch und Neustadt Weinstraße sind mehrere tote Pferde auf der Fahrbahn, uncool.

0:16:33.2, V: Wir haben gerade einen krassen Anruf bekommen und zwar kam der von Janina, 21 aus Trier, sie hat sich gemeldet zum Thema, heute, dass die Sitzbänke in der Innenstadt abmontiert werden, damit da keine Obdachlosen mehr schlafen und rumlungern können. Ich bin gespannt was diese Meinung mit euch macht heut Morgen, wir hören gleich mal rein, in drei Minuten.

0:16:53.0, R: „Heathens“, 21 Pilots.

0:16:59.5, R: Guten Morgen allerseits, 21 Pilots und „Heathens“ in Deutschlands biggest Morning Show, guten Morgen von der Crew.

0:17:04.9, T: Guten Morgen.

0:17:06.0, R: Donnerstagmorgen so, das Thema heute Morgen, Sitzbänke in der Innenstadt von Stuttgart sollen von der Stadt Stuttgart abmontiert werden, damit die Obdachlosen da nicht rumlungern.

0:17:15.5, V: Ja, weil angeblich haben manche Menschen da Angst, wenn da so viele Leute sich sammeln.

0:17:19.7, R: Vorhin, beziehungsweise vor zwanzig Minuten, hat der Pressesprecher der Stadt Stuttgart Herr Mattes folgendes gesagt, als ich gefragt habe, gab es viele negative Resonanz?

0:17:28.0, X: Na, in der Tat, wir haben einige Rückmeldungen von Bürgern via Facebook, via Twitter, via Mail bekommen, die sich sehr darüber aufregen, aber ich meine in Stuttgart wird jeder vierte Euro, den wir ausgeben, für soziales ausgegeben, also wir kümmern uns wirklich sehr um die Belange der Obdachlosen.

Wir kümmern uns aber auch um die Belange der Passanten in der Königsstraße und dass es dort Menschen gibt die sagen, das ist eine Sitzgelegenheit, ich möchte dort sitzen, möchte mich dort hinsetzen und ich fühle mich nicht so wohl, wenn da drei, sorry, „Asis“ auf einmal sind, das muss man halt dann auch beachten.

0:17:59.0, R: Janina, 21 aus Trier in der Show heute Morgen.

0:18:03.0, XX: Der Herr von der Stadt Stuttgart hat ja vorhin die Obdachlosen als „Asis“ bezeichnet und ich finde das ist absolut das richtige Wort. Es ist ja erstmal so, es ist ja nicht nur einer von den Asis unter vielen Obdachlosen, die dasitzen. Es sind ja immer mindestens gefühlt 50, die da rumsitzen. Irgendeinen ekelhaften Alkohol saufen, stinken, einen anlabern, am liebsten noch Geld von einem haben wollen, ja und ganz ehrlich, die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.

0:18:43.5, R: Tja.

0:18:45.1, V: Ja, das also ich kenne diese Janina nicht, deswegen, aber wer weiß, was sie für einen Hintergrund hat, dass sie so leicht flapsig reden kann, man weiß nicht, was da für Geschichten dahinter stecken, warum die Menschen auf der Straße leben, deswegen finde ich das ein bisschen unschön.

0:19:03.1, R: Gebe ich dir vollkommen Recht, 0800 900 901, gerne mit uns diskutieren heute Morgen, 0800 900 901, sind diese „Asis“ diese „Penner“ selbst schuld an dem Schicksal?

0:19:25.0, R: Jennifer Lopez „Aint your mama“ gleich, auf die Sekunde genau sechs Uhr 41. Michael aus Arweiler guten Morgen.

0:19:44.4, X: Ja, guten Morgen, also ich finde das absolut eine Dreckigkeit, was Janina da irgendwie sagt, weil man sollte also den Menschen, die wirklich nichts für die Situation können, noch irgendwie eine Möglichkeit lassen und die anderen Passanten, die sich da beschweren, diese „Asis“ oder wie das Ganze bezeichnet wird, das sind normale Menschen wie du und ich auch. Der eine ist

selber schuld und möchte das Leben so, der andere ist unfreiwillig wie auch immer in diese Situation geraten und man sollte diese Menschen nicht schlechter behandeln wie andere auch. Also diese Sitzbänke sollte man auf jeden Fall lassen.

0:20:21.6, R: Michael, wir danken dir für deine ganz ehrliche Meinung heute Morgen.

0:20:25.0, X: Und die Janina, die sollte vielleicht mal ein Wochenende selber wie ein „Asi“, wie er bezeichnet wird, auf einer Parkbank und so als Penner verbringen, dann würde sie vielleicht anders darüber denken.

0:20:35.8, R: Alles klar, Dankeschön. Kai Mai schreibt bei Facebook bigFM Rob Green: „Habe ich Puls! Fragt sich wer der Asoziale ist“. Alle die gerade eingeschaltet haben, tatsächlich, Janina, 21 aus Trier, sagte gerade in der Show, Obdachlose sind „Asis“, die die Stadt verschmutzen, endlich wird was dagegen getan, jeder ist Glückes oder seines Glückes Schmied. Weißt du, was wir jetzt machen können?

0:21:01.5, V: Was denn?

0:21:01.9, R: Ich weiß gar nicht, Show Producer Fabi, ich weiß nicht, ob wir das technisch hinkriegen, aber können wir eine Funkstrecke aufbauen, daas Vanessa jetzt raus geht zu irgendwelchen Obdachlosen hier in Stuttgart und einfach mit denen plaudert?

0:21:11.7, XX: Müsste ich mal gucken, ob es möglich ist, also ich schaue jetzt mal gleich und dann reden wir nach einem Song.

0:21:17.0, R: Würdest du das machen?

0:21:18.1, V: Jetzt in der Sendung?

0:21:19.1, R: Jetzt gleich rausgehen, mich würde echt interessieren, genau da vorne an der Königsstraße, ist ja 100 Meter von hier, einfach mal fragen.

0:21:25.9, V: Ja, klar, ja, auf jeden Fall.

0:21:28.4, R: Gut und dann vielleicht kommen wir einfach dahinter, warum so ein Mensch es nötig hat auf der Straße zu leben.

0:21:35.0, V: Das ist interessant, ja auf jeden Fall.

0:21:35.9, R: Machen wir, gut Leon, der neuste Blitzer bitte:

0:21:39.4, XXX: Und zwar steht der in Köln am Vorgebor store in Fahrrichtung Vorgebor Straße, da ist 50 erlaubt.

0:21:46.0, R: Okay, das neuste Wetter:

0:21:47.1, V: Ich finde die Idee grade großartig, das neuste Wetter heute 14 Grad maximal, größtenteils bleibt es trocken, öfters kommt auch ab und zu mal die Sonne raus und aktuell messen wir in Sankt Wendel neun Grad, Mannheim acht und Saarlouis auch neun Grad.

0:22:04.0, R: Jennifer Lopez und „Aint your mama“ in Deutschlands biggest Morning Show sechs Uhr 50.

0:22:09.2, X: Noch ganz kurz zu Jennifer Lopez, als sie 18 war, da war sie nämlich auch Obdachlos, weil ihre Mama, die wollte unbedingt, dass sie studiert, aber sie hat gesagt „Mama Nein, ich will nämlich Tänzerin werden“, woraufhin ihre Mama so kackendreist war, dass sie gesagt hat, „Gut, ich werfe dich raus“. Und dass sie nicht Obdachlos geworden ist, hat sie dann in der Tanzschule geschlafen, es war übel, es war krass.

0:22:30.8, R: Okay unser Insta Girl Lola beobachtet das Ganze heute Morgen in den Social Networks, es geht um Janina, 21 aus Trier, in Stuttgart sollen die Bänke abgebaut werden.

0:22:41.6, V: Genau, das hat jetzt die Stadt Stuttgart entschieden, weil da eben oft viele Obdachlose sind, sich sammeln und manchen Menschen macht das wohl Angst.

0:22:48.6, R: Janina sagte: „Ganz ehrlich die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.“

0:23:06.5, R: Wir diskutieren mit euch heute morgen, Patrick aus Pforzheim.

0:23:10.9, XX: Sie soll einfach mal mit den Leuten reden, die wirklich so am Ende sind, die wirklich am Abgrund stehen und sie schiebt sie dann noch an quasi und macht sie noch mehr fertig, das ist einfach absoluter Schwachsinn. Die Frau hat einfach keine Ahnung, sie soll mal nachdenken, was sie da einfach sagt, man kann nicht einfach über wildfremde Menschen, die man nicht kennt, einfach eine Meinung fällen.

0:23:29.2, R: Okay, sehe ich genauso. Es kommt einiges rein Insta Girl Lola.

0:23:32.3, X: Allerdings, Annika hat zum Beispiel gerade geschrieben, wie kann man zu diesen Menschen, die auf der Straße leben „Asi“, „Penner“ oder Sonstiges sagen, diese Wörter sind nämlich abscheulich. Diese Menschen, die leben auf der Straße weil etwas passiert ist, ich kann euch nicht sagen, was da genau passiert ist, aber jeder von uns kann auf der Straße landen und wir sollten für die Menschen da sein, vor allem jetzt in dieser schwierigen Zeit zu Weihnachten.

0:23:53.3, R: Okay, Show Producer Fabi, ich würde ganz gerne unsere Vanessa rausschicken zur Königsstraße in Stuttgart, da, wo die Obdachlosen wohnen oder auf der Straße schlafen, kriegen wir das hin?

0:24:03.7, XXX: Ich habe eben mal geschaut und wir kriegen einen Leitung hin, die steht.

0:24:06.8, R: Sehr schön, dann pass auf, normalerweise machen wir Sex vor Sieben, lassen wir ausfallen heute, du machst dich auf den Weg, zieh dich warm an.

0:24:14.4, V: Ja.

0:24:14.8, R: Und ähm, lass uns einfach mal...

0:24:16.9, V: Ich nehme da einfach ein Mikro mit oder wie?

0:24:18.2, R: Genau.

0:24:18.5, XXX: Du nimmst einfach ein Mikro mit, ja.

0:24:19.6, R: Lass uns aber mal gucken, wie es diesen Leuten geht, ja? Warum sie auf der Straße leben, weil es hat bestimmt einen Grund. Ich freu mich so drauf, Taio Cruz und Pitbull „There she goes“.

0:24:32.4, R: Sieben Uhr, guten Morgen allerseits, herzlich Willkommen hier in Deutschlands biggest Morning Show, so wir haben jetzt unsere Vanessa raus geschickt aus dem Studio und sie müsste jetzt gleich an der Königsstraße in Stuttgart ankommen. Warum machen wir das? Weil tatsächlich die Stadt Stuttgart die Bänke in der Innenstadt abbauen will, damit die Obdachlosen da nicht schlafen und ja, die Leute belästigen. Janina aus Trier findet das sogar richtig: „ganz ehrlich die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich

mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.“

0:25:16.2, R: Alexander aus Mühlacker, guten Morgen, deine Meinung.

0:25:18.9, X: Ich weiß ja nicht, wer die Janina, 21 aus Trier ist, ob sie sich schon zu ...aber ein Schicksal dieser Leuten so in den Schmutz zu ziehen, denen jetzt auch noch kurz vor Weihnachten die Parkbänke wegzunehmen, das finde ich einfach nur traurig, die könnte aussehen wie Beyonce, bevor ich der was zu essen ausgabe, gebe ich mein letztes Hemd für jeden Penner auf der Straße aus.

0:25:35.0, R: Okay, wir werden gleich mit unserer Vanessa reden, sie hat soweit ich verstanden habe schon einen Obdachlosen gefunden in unserem Alter und wird eine Geschichte erzählen die sehr, sehr spannend wird.

0:25:51.0, R: Alma und „Dye my hair“ gleich in Deutschlands biggster Morning Show, sieben Uhr eins.

0:26:05.7, R: Sieben Uhr und drei Minuten, der neuste Blitzer kommt von Valentina heute morgen:

0:26:10.8, X: Der Blitzer steht in der Langbrandt in der Schömbergerstraße, hier ist 50 erlaubt und Richtung Schömberg ist das da beim Langsbrandt.

0:26:19.8, R: Okay, dankeschön, die 65 Ludwigshafen Richtung Landau, zwischen Hartsloch und Neustadt Weinstraße Süd da haben wir fünf Kilometer und die 81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Rottenburg und Gärtringen, vier Kilometer. So, die Geschichte heute Morgen: Die Stadt Stuttgart will die Bänke in der Innenstadt abbauen, viele Leute sind empört, über Twitter über E-Mail über Instagram und Facebook, dass das gar nicht geht und wir wollen heute Morgen in das Leben eines Obdachlosen ein bisschen reinschauen, warum und weswegen derjenige oder diejenige auf der Straße ist. Show Producer Fabi, die Leitung zu Vanessa von Deutschlands biggster Morning Show steht und soweit ich weiß, du hast da jemanden. Wir schalten live rüber, ich hoffe, dass es klappt, Vanessa?

0:27:04.1, V: Martin heißt du ne?

0:27:05.3, XX: Ja

0:27:06.0, V: Wie alt bist du?

0:27:06.2, XX: 23

0:27:07.9, V: Und woher kommst du?

0:27:08.9, XX: Spanien, Ibiza mit einem Jahr nach Deutschland gekommen, jetzt leider auf der Straße, ist eine lange Geschichte.

0:27:15.9, V: Ich habe ganz arg viel Zeit mitgebracht.

0:27:18.7, XX: Gerne, ich erzähle es euch gern.

0:27:36.2, R: Eben grade sieben Uhr sieben an diesem Donnerstagmorgen. In Stuttgart sollen die Parkbänke in der Innenstadt weggemacht werden, damit die „Asozialen“ nicht da rumlungern, wir wollen wissen heute Morgen, wie ist es dazu gekommen, dass Obdachlose tatsächlich Obdachlose sind. Unsere Vanessa ist draußen, wir haben eine Live-Schaltung zu ihr und sie redet mit Martin. Wie ist deine Reaktion Vanessa?

0:28:05.9, V: Wir sind jetzt hier an so einer Bank, die von der Stadt Stuttgart quasi weggemacht werden soll, damit da keine Obdachlosen mehr schlafen können. Was geht dir da im Kopf vor?

0:28:15.7, X: Viel, ich finde es traurig, dass die Politiker Menschen heute, schaut euch die Menschen an, das ist nicht mehr menschlich, das ist traurig. Man sieht die Obdachlosen nicht, man denkt nur an sich selbst, man denkt einfach weiter, aber man denkt nicht an die Menschen, die auf der Straße. Das finde ich sehr, sehr traurig und ich bin der Meinung, ich bin selber obdachlos, jetzt seit fast elf Jahren und ich muss jeden Tag um das Überleben kämpfen, aber bekomme nicht mal einen Schlafplatz, nicht mal Hartz 4, nichts. Und ich finde es traurig, die Menschen brauchen irgendwas, die auf der Straße brauchen irgendwas zum Übernachten, zum Sitzen, egal wo.

0:28:55.8, R: Vanessa, wie muss man sich das jetzt vorstellen, was trägt er bei sich?

0:29:01.2, V: Kannst du mal beschreiben, was du da alles dabei hast? Du hast ja da so ein Wagen, wie nennt sich das?

0:29:06.4, X: Sackkarre, eine Sackkarre.

0:29:09.4, V: Eine Sackkarre, was ist da, die ist blau mit so roten Griffen, hat

zwei Räder, was ist da alles drauf?

0:29:17.4, X: Zum einen, jetzt gerade die ganzen Sachen wie Schlafsack, so ein Seesack, wo alles drin ist und daneben ist eine Isomatte, wo ich darauf schlafen kann, wo es wenigsten einigermaßen weich ist. Dann habe ich eigentlich noch ein Sitzkissen, eigentlich, wo man eigentlich für, ähm, Gartenstühle nimmt, was für mich aber gut ist für den Rücken, weil ich derzeit wirklich Rückenprobleme habe und dann habe ich halt immer den Becher mit dabei und Schilder wo drauf steht "trinken, essen, Tabak oder Zigaretten", zum Großen und Ganzen sind das alle meine Dinge, wo ich zum Überleben brauche und habe und da ich eigentlich nicht mehr brauche, weil ich eigentlich mit dem zufrieden, bin was ich habe

0:29:59.8, R: Vanessa bleib mal da, heute Morgen, ich würde ganz gerne gleich wissen, wie es dazu kam, dass der Martin überhaupt auf die Straße gelandet ist, machen wir gleich nach Lil Wayne.

0:30:18.4, R: „Sucker for Pain“, Lil Wayne, Wiz Khalifa Imagine Dragons, guten Morgen von Deutschland biggster Morning Show, sieben Uhr und 15 Minuten, Janina aus Trier ist der Meinung, dass jeder Obdachlose verantwortlich ist für sein Schicksal: „Ganz ehrlich die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.“

0:30:49.0, R: Die Stadt Stuttgart wird tatsächlich in Stuttgart die Bänke abbauen, damit diese Obdachlosen da nicht rumlungern und wir diskutieren kräftig mit euch in der Show, Insta Girl Lola, es platzt aus allen Nähten heute Morgen.

0:31:01.9, X: Ja, es ist unfassbar, allein was auf Facebook, die Menschen, die sind emotional so ergriffen, Robin schreibt zum Beispiel. „Hey Rob, könnt ihr die Musik endlich wegmachen und das Interview laufen lassen, habe nämlich gleich Schule und mich interessiert das mit dem Obdachlosen brennend“

0:31:14.2, R: Wir haben eine Funkstrecke aufgebaut zwischen dem Sendestudio hier und Vanessa von Deutschlands biggster Morning Show, sie ist draußen auf der Königsstraße in Stuttgart, live zugeschaltet. Mit Martin, Vanessa erzähl

mal oder beziehungsweise rede mit Martin, mit Martin über die Story dahinter.

0:31:31.4, V: Du warst wie alt als du auf die Straße gekommen bist?

0:31:33.8, XX: Acht.

0:31:34.8, V: Und warum?

0:31:36.1, XX: Meine Eltern haben mich mit acht ausgesetzt in Hannover ich...

0:31:39.7, V: Stopp mal kurz, die haben dich ausgesetzt? Auf der Straße?

0:31:43.4, XX: Ja

0:31:45.8, V: Warum?

0:31:47.4, XX: Das war so, dass ich viel Scheiße gebaut habe, aber es tut eigentlich jedes Kind und...

0:31:53.4, V: Darf ich mal fragen was das war zum Beispiel?

0:31:56.1, XX: Beispielsweise mit dem Kugelschreiber im Buch rumkritzeln, aber mein Vater ist halt so ein Mensch, der wollte nie Kinder, meine Mutter wollte unbedingt Kinder haben und es kam irgendwann soweit dazu, dass mein Vater, das ich meinem Vater zu viel wurde und er, wir waren aufm Urlaub, wollten zurück nach Stuttgart fahren und er hat mich kurzerhand mit Schlafsack und Decke ausgesetzt, am Seitengraben auf der Autobahn.

0:32:25.8, V: Ich kann da, ich kann es grade gar nicht fassen, was du mir da erzählst Martin, seine letzten Worte an dich?

0:32:32.6, XX: Mach es gut, viel Erfolg in deinem weiteren Leben.

0:32:36.8, R: Krass, wir beenden das an dieser Stelle, gehen in die Werbung und wir quatschen gleich weiter mit Vanessa und Martin auf der Königsstraße, live zugeschaltet heute morgen in Deutschlands biggster Morning Show.

0:32:47.9, R: Marc Ronson und Bruno Mars „Uptown Funk“ in Deutschlands biggster Morning Show. Sieben Uhr und 25 Minuten. Spannendes Thema heute Morgen hier in Deutschlands biggster Morning Show, die Stadt Stuttgart will die Bänke abbauen, damit die Obdachlosen da nicht rumlungern und Vanessa von Deutschlands biggster Morning Show ist live zugeschaltet von der Kronenstraße in Stuttgart, wo wir mit einem Obdachlosen reden, Martin, 23, der gerade erzählt hat, dass er mit acht Jahren auf der Autobahn von seinen Eltern regelrecht ausgesetzt wurde bei einer Autofahrt, weil er sich nicht benommen hat. Vanessa, hat er keinen Kontakt dann zu den Eltern aufgenommen?

0:33:37.7, V: Haben deine Eltern danach jemals versucht wieder Kontakt aufzunehmen?

0:33:41.7, X: Nein, die wollen keinen Kontakt mehr zu mir, ich stand vor der Türe, habe geklingelt, mein Vater kam raus, hat mich angeschaut, hat die Tür vor meiner Nase zugebatscht. Ich habe ihm SMS geschrieben, ich habe ihn angerufen, ich habe ihm Briefe geschrieben, alles kam zurück. Der Anruf wurde erst gar nicht angenommen, die Briefe kamen zurück, die SMSen wurden nie abgehakt, nie angeschaut, das tut einfach nur weh und ich als sein Sohn verstehe es bis heute nicht.

0:34:08.3, R: Ja, frag ihn mal, ob er eine Botschaft an die Eltern hat, falls die gerade Big FM hören.

0:34:13.6, V: Hast du irgendwas deinen Eltern zu sagen? Wenn die dich jetzt hören würden, im Radio auf Big FM? Was würdest du den gerne sagen?

0:34:23.2, X: Ja, ich würde meinen Eltern auf jeden Fall sagen, dass ich sehr, sehr, sehr enttäuscht und traurig bin und eigentlich auch einen Zorn in mir habe, dass sie mich auf die Straße gesetzt haben mit acht Jahren, das ist, sorry Leute, es ist für mich nicht normal, das ist nicht mehr menschlich, das ist krank, sorry, man kann es nicht anders sagen und wenn ihr da draußen sein solltet, dann meldet euch bitte, weil ich würde gerne meine Familie nochmal sehen. Ich würde ihnen das nochmal persönlich sagen, aber es ist für mich einfach sehr, sehr schwer auf der Straße.

0:35:00.7, R: Ich würde einfach gerne Show Producer Fabi diese Sendung komplett umschmeißen heute. Also normalerweise machen wir ja sieben Uhr 35 Knallhart geweckt, lass uns einfach mal weiter mit diesem Martin reden, wir haben alle ein bisschen Pipi in den Augen grade.

0:35:12.4, XX: Ja gut, KHG fällt raus.

0:35:14.2, R: Okay, gut, machen wir so.

0:35:22.9, R: Guten Morgen sieben Uhr 33, Larissa hat den neusten Blitzer heute Morgen.

0:35:26.9, X: In Nussloch in der Kurpfalzstraße aus einem Blauen Caddy, 30 sind da erlaubt.

0:35:31.1, R: Okay, dankeschön, in Linden im Tannenweg, da ist 30 erlaubt,

hat Raffael gerade geschickt über Instagram. Die längsten Staus ab fünf Kilometer: A8 München Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, fünf Kilometer, 60 Mainz Richtung Rüsselsheim zwischen Hechtsheim und Mainz bis Dreieck, fünf Kilometer und die A81 Singen Stuttgart zwischen Hildritzhagen und Böblingen/Sindelfingen fünf Kilometer.

0:36:02.2, R: Sieben Uhr und fünfunddreißig Minuten, die Stadt Stuttgart will die Bänke in der Innenstadt abbauen, der Pressesprecher Herr Mattes: „Na in der Tat wir haben einige Rückmeldungen von Bürgern via Facebook, via Twitter, via Mail bekommen, die sich sehr darüber aufregen, aber ich meine in Stuttgart wird jeder vierte Euro, den wir ausgeben für Soziales ausgegeben, also wir kümmern uns wirklich sehr um die Belange der Obdachlosen. Wir kümmern uns aber auch um die Belange der Passanten in der Königstraße und dass es dort Menschen gibt, die sagen, das ist eine Sitzgelegenheit, ich möchte dort sitzen, möchte mich dort hinsetzen und ich fühle mich nicht so wohl wenn da drei, sorry, „Asis“ auf einmal sind, das muss man halt dann auch beachten“

0:36:40.4, R: Janina ist 21, kommt aus Trier, hat vorhin angerufen und sie hat euch zum Kochen gebracht: „Ganz ehrlich, die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.“

0:37:02.7, R: Unsere Vanessa von Deutschlands biggest Morning Show ist live zugeschaltet in Stuttgart, wir haben sie rausgeschickt aus dem Studio mit einem Funkmikrofon direkt mit uns hier im Studio verbunden. Sie redet mit einem Obdachlosen, Martin, 23, der mit acht Jahren von seinen Eltern auf der Autobahn aus dem Auto rausgeschmissen wurde, wir reden gleich weiter.

0:37:32.0, R: Guten Morgen von Deutschlands biggest Morning Show um sieben Uhr 39, vielen Dank, die an alle, die wirklich hier anrufen und schreiben auf allen Kanälen heute morgen, wir kommen zu euch nachher in der Show, ich

würde aber gern das Gespräch noch weiterführen. Falls ihr gerade eingeschaltet habt, guten Morgen Big FM hier, Deutschlands biggest Morning Show, ich Ron Green. Vanessa ist auf der Kronenstraße in Stuttgart mit einem Obdachlosen, das ist Martin, ist 23, wurde mit acht Jahren von den Eltern aus dem fahrenden Auto an der Autobahn rausgeschmissen, weil er sich nicht benehmen konnte und seitdem lebt er auf der Straße. Hintergrund der Geschichte ist, die Stadt Stuttgart will die Bänke abbauen in der Innenstadt, damit diese Obdachlosen da nicht drauf schlafen können, weil sehr viele Bewohner von der Stadt Stuttgart sich beschwert haben, so. Live zugeschaltet jetzt mit dem Martin ist Vanessa. Vanessa, wie sieht es aus, also ich mein, wenn man auf der Straße lebt, dann war man bestimmt mal kriminell oder wie ist so seine Geschichte?

0:38:26.5, V: Hast du schon mal, kannst du vielleicht, magst du offen sein, dadurch dass es dir oft nicht so gut geht, hast du schon mal was gemacht, was du bereust auf der Straße? Irgendwas kriminelles?

0:38:34.9, X: Ja tatsächlich, ich habe geklaut und leider Brandstiftung, ich war total alkoholisiert und an dem Abend habe ich mehrere Brände gelegt, oben am Killesberg, Holzhütten in Brand gelegt.

0:38:47.2, V: Warum Martin?

0:38:48.9, X: Weil ich muss dazu sagen, Feuer beruhigt mich.

0:38:52.8, V: Ja aber du kannst doch nicht eine Hütte anzünden!

0:38:55.9, X: Ja.

0:38:56.2, V: Martin.

0:38:57.3, X: Ich weiß, ja muss dazu sagen ich bereue es sehr.

0:39:01.0, V: Aber waren das Wohnhäuser oder waren das ne?

0:39:03.0, X: Das waren Strebergärten mit ganz normalen Gartenhäuschen, es kam von jetzt auf nachher.

0:39:11.0, R: Wie sieht es aus, wenn man auf der Straße lebt, das frage ich mich immer, mit so eine Beziehung so?

0:39:17.6, V: Hast du gerade eine Freundin?

0:39:19.5, X: Nein

0:39:19.7, V: Hattest du schon mal eine Freundin?

0:39:20.9, X: Ich hatte schon zwei Freundinnen ja.

0:39:22.4, V: Okay und waren die, waren die auch auf der Straße?

0:39:26.1, X: Die eine ja, die hat mit mir sogar über ein halbes Jahr zusammen

auf der Straße gelebt und die andere Freundin, das war leider so, ich war mit ihr über ein Jahr zusammen, dann hat irgendein wildfremder Typ, muss ich dazu sagen, er sah gut aus, sportlich athletisch, klar, hat was mit ihm angefangen, ist abends mit ihm nach Hause zu ihm und hat mich betrogen.

0:39:48.9, V: Scheiße, da kann ich dir sagen, Herzschmerz ist, wenn man auf der Straße lebt oder nicht auf der Straße lebt, genauso scheiße.

0:39:55.2, X: Ja, das auf jeden Fall.

0:39:57.0, R: Ganz ehrlich, die Janina vorhin aus Trier, hat vorhin gesagt, man ist selbst verantwortlich für die ganze Geschichte.

0:40:04.3, V: Es gibt doch Sprichworte, jeder ist des eigenen Glückes Schmied, was, was fällt dir dazu ein?

0:40:09.5, X: Ich muss dazu sagen, ich hätte mir wahrscheinlich nach der Schule ein anderes Leben suchen können, war aber der Meinung immer, was leider heute, muss ich dazu sagen, ein Fehler von mir war, ich schaff alles selber, ich kann alles, ich war sehr selbstbewusst und tapfer und so, ich war sozusagen, aber heute muss ich mir mittlerweile sagen, finde ich es eigentlich traurig mir gegenüber, dass sie sowas gesagt hat, denn jetzt stehe ich an einem Punkt, wo ich tatsächlich Hilfe brauche und die Hilfe, die ich meiner Jugendzeit eigentlich ohne Problem haben können, annehmen können, hätte eine Ausbildung machen können, hätte jetzt vielleicht eine Freundin, Kinder, einen Job, hätte alles was ich bräuchte, aber jetzt stehe ich halt an einem Punkt, wo ich sage, sorry Leute.

0:40:52.9, V: Bereust du es richtig?

0:40:54.2, X: Ja.

0:40:57.0, R: Bleib mal kurz in der Leitung, weil, ich weiß du bist aufgeregt, bleib kurz bitte in der Leitung. Es ist 14 Minuten vor acht, hier ist Deutschlands biggest Morning Show, wir reden heute Morgen mit einem Obdachlosen, Martin, 23, der ist unterwegs in Stuttgart, hat keinen Kopf über, kein ähm Dach über dem Kopf, wir reden darüber heute Morgen, weil die Stadt Stuttgart will die Bänke in der Innenstadt abbauen, um die Obdachlosen da aus der Stadt zu treiben, weil viel Anwohner sich beschwert haben und Vanessa ist mit uns live zugeschaltet aus Stuttgart, die redet mit diesem Martin. Eine ganz, ganz traurige

Geschichte, wurde er mit acht Jahren von den Eltern regelrecht aus dem Auto, weil er sich angeblich nicht benommen hat, ausgesetzt. Mit acht Jahren, das ist krank. Sascha ist dran und, und, und Sascha, du regst dich echt auf, gell?

0:41:48.0, X: Er wurde von seinen Eltern ausgesetzt mit acht Jahren, das ist ja unfassbar. Die Eltern müssten eine Strafe kriegen, Die Eltern, der, der, der Vater müsste die Samenleiter abgeschnitten kriegen und die Mutter die Gebärmutter rausgeholt bekommen kriegen, das ist unfassbar, warum hat die, er hat erzählt, dass der Vater keine Kinder wollte, aber die Mutter wollte Kinder haben, warum hat die Mutter da nicht mal was gesagt, warum hat die Mutter dann nicht mal gesagt, ja bist du bescheuert, wir können doch nicht unseren Sohn an der Straße aussetzen, also ich flipp gerade voll aus.

0:42:19.4, R: Nicht der einzige, es bimmelt hier in einer Tour, wir reden gleich nochmal weiter mit dem Martin, Vanessa, hier in Deutschlands biggest Morning Show.

0:42:32.5, R: Guten Morgen allerseits, wir haben es vier Minuten vor acht am Donnerstag, den 24.11.2016, ein Monat vor Weihnachten, die Stadt Stuttgart will die Bänke abbauen in der Innenstadt, weil ja zu viele Obdachlose rumlungern und sehr viel Anwohner und Bewohner der Stadt Stuttgart haben sich darüber beschwert. Janina findet es gut: „Ganz ehrlich, die sollen endlich mal dafür sorgen, dass die da nicht mehr rumhängen. Es gibt so schöne Städte, aber manche Menschen versauen einfach total das Stadtbild und ich finde es einfach nur absolut richtig, dass da endlich mal was dagegen gemacht wird und ja, jeder ist seines Glückes Schmied und die meisten Leute sind an ihrem Schicksal selber schuld.“

0:43:10.7, R: Martin ist 23 und wurde mit acht Jahren von den Eltern an der Autobahn rausgeschmissen aus dem Auto mit dem Spruch „Machs gut Junge, sieh zu, wie du dein Leben weiterführst“. Ich habe ein Foto von diesem Martin auf meiner Facebook Seite „Big FM Rob Green“ bei Facebook gepostet, dann könnt ihr sehen, wie der junge Mann aussieht und Vanessa von Deutschlands biggest Morning Show ist live verbunden. Show Producer Fabi hat eine Funkstrecke aufgebaut zwischen Studio und Kronenstraße in Stuttgart, Vanessa, hat er irgendwie einen Schulabschluss? Also ist er gebildet?

0:43:43.2, V: Warst du in der Schule eigentlich?

0:43:44.6, X: Ja, ich bin ins Kinderheim gekommen und da haben mich dann, da hat mich eine Familie adoptiert und bin dadurch dann in die Schule gekommen, habe die Schule glücklicherweise fertig gemacht, bin sehr stolz auf mich, dass ich es überhaupt so weit geschafft habe. Es war schwer, aber ich kann sagen, ich habe einen Schulabschluss und wenn es kein guter ist, aber ich hab eine, es ist zwar nur ein Förderschulabschluss, aber ich habe einen.

0:44:09.4, R: So viele Leute schreiben heute in Deutschlands biggest Morning Show, sei es über Instagram, über Twitter, über Facebook. Vanessa, ganz, ganz liebe Grüße an den Martin von uns allen hier.

0:44:20.4, V: Vielen, vielen Dank für deine Zeit, wir wünschen dir von Big FM alles Gute.

0:44:25.1, X: Danke, ich kann nur sagen, Hut ab für, dass bigFM, wenn man so sieht, dass Big FM gibt uns Möglichkeiten für uns, für alle Menschen eigentlich, nutzt die Chance da draußen, wenn ihr keine Arbeit habt, sucht euch eine Arbeit, sucht euch eine Wohnung und wenn das bloß ein Obdachlosenheim ist im Schlimmsten von ich weiß nicht wo, ist egal, Leute, guckt ihr, dass euch gut geht, das kann ich euch mitgeben.

0:44:51.2, R: Krasse Geschichte, heute Morgen und hat er einen Traumberuf Vanessa?

0:44:55.7, V: Hast du einen Traumberuf? Wenn du dir irgend einen aussuchen dürftest, was wäre das?

0:45:00.6, X: Beim Big FM arbeiten, das war, es ist tatsächlich so, ich habe von, als Kindheit schon an die Musik bei Big FM war einfach der Hammer, ich kann.

0:45:09.6, V: Glaubt uns, das glaubt uns kein Mensch, dass das deine echte Antwort ist, aber das ist tatsächlich deine echte Antwort.

0:45:13.6, X: Ja.

0:45:18.1, R: Mike Perry „Inside the Lines“ acht Uhr zwei. Äh ja, gut, so kann das auch passieren, ich weiß, du hast eine Schaltung nach draußen gemacht zu unsere Vanessa, aber hast du die Nachrichten gekappt?

0:45:38.2, X: Nicht, dass ich wüsste [lacht]

0:45:40.4, R: Wir probieren es noch einmal, ich versuche jetzt mal tatsächlich die Nachrichten zu bekommen.

0:46:14.7, R: So, das hat hingehauen, der neuste Blitzer kommt von Robin:

0:46:19.3, X: Auf der Südtangente in Karlsruhe Richtung A5, da sind 80 erlaubt.

0:46:25.9, R: Okay, in Winnenden ebenfalls in der Pailnenstraße, 30 dort erlaubt, danke Patrick, das kam gerade rein über Facebook und die längsten Staus ab fünf Kilometer: A8 München Richtung Stuttgart zwischen Kirchheim Teck West und Esslingen, fünf Kilometer, die 81 Heilbronn Richtung Stuttgart zwischen Ludwigsburg Nord und Stuttgart Zuffenhausen, fünf Kilometer, die 81 Heilbronn Stuttgart zwischen Pleidelsheim und Stuttgart Zuffenhausen, sechs Kilometer, die 81 Singen Richtung Stuttgart zwischen Hildritzhäusern und Böblingen/Sindelfingen, fünf Kilometer.

0:47:06.2, R: Wow, damit habe ich nicht gerechnet als wir die Show heute begonnen haben, Crew. Vanessa, immer noch draußen auf der Kronenstraße, wir haben gerade mit einem Obdachlosen, 23 Jahre alt, mit dem Martin gesprochen, er wurde mit acht Jahren von den Eltern an der Autobahn regelrecht aus dem Auto rausgeworfen, "sieh zu, wie du dein Leben weiterführst", ein Foto von diesem Martin mit seiner Sackkarre, mit seinem Hab und Gut, seht ihr auf meiner Facebook Seite "Big FM Rob Green". Und es ist schon unfassbar, als wir ihn gerade nach seinem Traumberuf gefragt haben:

0:47:39.0, V: Hast du einen Traumberuf? Wenn du dir irgend einen aussuchen dürftest, was wäre das?

0:47:44.2, X: Beim Big FM arbeiten, das war, es ist tatsächlich so, ich habe von, als Kindheit schon an die Musik bei Big FM war einfach der Hammer, ich kann.

0:47:53.0, V: Glaubt uns, das glaubt uns kein Mensch, dass das deine echte Antwort ist, aber das ist tatsächlich deine echte Antwort?

0:47:57.2, X: Ja.

0:48:00.2, R: Ich werde jetzt mit der Geschäftsleitung schnell telefonieren, hier von Big FM, ich habe eine Idee.

0:48:13.9, R: Seed in Deutschlands biggest Morning Show „Augen Bling“, acht Uhr und dreizehn Minuten, 24.11.2016, ein Monat vor Weihnachten. Willkommen zurück hier im Studio von Big FM, Vanessa.

0:48:26.8, V: Guten Morgen.

0:48:28.3, R: Das war eine ganz, ganz, ganz krasse Geschichte, Martin, 23.

0:48:34.2, V: Es war eine sehr krasse Erfahrung, ich habe tatsächlich auch, das kennt ihr vielleicht, zuerst meiner Mutter gerade geschrieben und hab gesagt, ich hoffe, du hörst gerade Big FM, weil das ist gerade so krass interessant gewesen auch für mich. Das Schicksal zu erfahren, eben von diesem 23 Jährigen Martin, der auf der Straße gelandet ist.

0:48:51.1, R: Mit acht Jahren von den Eltern aus dem Auto an der Autobahn, nicht mal an einer Raststätte, an der Autobahn auf dem Standstreifen rausgeworfen worden.

0:48:59.8, V: Genau und dann haben natürlich Leute ihn gefunden, haben ihm geholfen, Jugendamt, aber die Eltern wollen bis heute nichts mit ihm zu tun haben und hoffe wirklich, dass die gerade zuhören oder, dass vielleicht Bekannte von den Eltern gerade zuhören und ich glaube, er würde sich riesig freuen obwohl er wütend ist und enttäuscht, wenn sie sich melden.

0:49:18.8, R: Zumal er auch gerade bei uns in dem Interview, das du gerade geführt hast, folgendes gesagt hat:

0:49:23.8, V: Hast du einen Traumberuf? Wenn du dir irgend einen aussuchen dürftest, was wäre das?

0:49:28.9, X: Beim Big FM arbeiten, das war, es ist tatsächlich so, ich habe von, als Kindheit schon an die Musik bei Big FM war einfach der Hammer, ich kann.

0:49:37.6, V: Glaubt uns, das glaubt uns kein Mensch, dass das deine echte Antwort ist, aber das ist tatsächlich deine echte Antwort?

0:49:42.0, X: Ja.

0:49:43.3, R: Unser Praktikantin Caro hat ihn gerade ins Obdachlosenheim gebracht, betreut, ich habe gerade mit der Geschäftsleitung hier von Big FM gesprochen und ich würde sehr gerne und ich glaube ich spreche im Namen von allen hier bei Big FM, wir würden ihm gerne ein Praktikum anbieten.

0:49:56.8, V: Natürlich, ja!

0:49:57.5, T: Ja, oh ja!

0:49:58.5, R: Also, dass er die Chance hat. wieder in das Berufsleben einzu-
steigen, wir würden von Deutschlands biggest Morning Show ihn wirklich be-
treuen, sehen, dass er eine gute Zukunft bekommt und ich zitiere jetzt mal der
Geschäftsführer von Big FM, Christian Kropp: "Mit dem biggest Beats zurück
ins Leben". Dass die biggest Beats die Kraft haben, sein Leben zu verändern,
beweisen wir, wir machen ihm Mut, wir geben ihm Kraft und ich finde, das ist
klasse, wirklich dann zu sagen, mit den biggest Beats von diesem wundertol-
len Sender, einem Menschen die Chance geben, wirklich zurück in das Leben
zu finden. Das machen wir. Lass uns ihn morgen einladen in die Sendung, da-
mit wir ihn hier im Studio haben und dann können wir die frohe Botschaft ver-
künden, dass er bei uns arbeiten darf.

0:50:44.4, V: Großartig.

0:50:46.2, R: Vielen Dank an alle, die wirklich geschrieben haben heute Mor-
gen auf allen Kanälen. Unsere Praktikantin Caro, sie ist jetzt gleich in Bad Can-
statt beim Obdachlosenheim, weil ich gerne wissen würde, wie das tatsächlich
dort aussieht, wie lebt sich das als Obdachloser in einem Obdachlosenheim, wir
schauen uns das gleich mal an oder hören uns da gleich mal an, hier in
Deutschlands biggest Morning Show und ein Foto von diesem Martin gibt es auf
meiner Facebook Seite "Big FM Rob Green".

0:51:11.6, R: Guten Morgen von der Crew!

0:51:13.2, T: Guten Morgen!

0:51:14.8, V: Das neuste Wetter: heute maximal 14 Grad, es wirklich relativ
mild dafür, dass am Sonntag schon der erste Advent ist, es bleibt tagsüber
größtenteils trocken, morgen zum Teil noch etwas neblig, später drückt sich
dann aber auch mal öfter die Sonne raus, aktuell messen wir in Ulm vier Grad,
in Mainz sieben und in Köln auch sieben Grad.

0:51:32.4, R: Der neuste Blitzer von Julia:

0:51:34.0, X: Der steht in Mainz bei der Kummerkaserne, wenn man Richtung
Ortsausgang fährt und 50 ist erlaubt.

0:51:40.0, R: Unser Insta Girl Lola, du forstest gerade durch die ganzen...

0:51:42.2, XX: Ich habe selbst schon fast Tränen in den Augen, es schreiben

so viele, die sind alle so emotional, Karsten zum Beispiel schreibt auf der Facebook Seite: Lasst ihn unbedingt ein Praktikum, bezahlt natürlich, ihr steht ja groß für Integration, dann steht ihr eben so groß für Rehabilitation.

0:51:56.6, R: Dankeschön.

0:52:03.6, R: Guten Morgen allerseits, wir haben es acht Uhr und 25 Minuten, guten Morgen von der Crew.

0:52:08.6, T: Morgen.

0:52:10.7, R: Martin, 23, obdachlos, mit acht Jahren ausgesetzt von den Eltern und seitdem lebt er auf der Straße, ein Foto davon auf meiner Facebook Seite "Big FM Rob Green", könnt ihr auch sehr schön diskutieren nach heute morgen. Ja, wir haben ihm ein Praktikum angeboten, sein größter Traum wäre es bei Big FM zu arbeiten und in Absprache mit der Geschäftsleitung werden wir das machen, morgen dann, wenn wir den Martin hier im Studio haben. Im Moment ist er mit unserer Praktikantin Caro im Obdachlosenheim und wir wollen wissen, wie es da aussieht und schalten jetzt live rüber.

0:52:40.8, X: Ich bin jeher jetzt live in Bad Cannstatt vor dem Karl Steeb Haus und spreche mit dem Alexander Puluschni, er ist pädagogischer Mitarbeiter im Dauerwohnbereich. Ich habe mal gehört, dass viele sich nicht trauen in so Wohnheime zu gehen, weil es unter den Personen Streitigkeiten gibt.

0:52:57.9, XX: Das hatten wir hier auch schon, da haben, da hat man dann geguckt, dass man die Leute entweder verlegt, es gibt allerdings auch Leute und Obdachlose, die wollen das gar nicht, die wollen auf der Straße sein.

0:53:06.2, X: Woran liegt das dann, dass die auf der Straße bleiben wollen?

0:53:08.6, XX: Deren Lebensphilosophie wahrscheinlich, die wollen nichts in so eine Einrichtung kommen, richtige Tippelbrüder eben [lacht]

0:53:15.2, X: Ist so das Hauptschicksal, familiäre Probleme, dann?

0:53:18.5, XX: Also zum Großteil ja, viele werden zu Hause misshandelt, geschlagen oder die Eltern sind auch am trinken und das führt sich dann so fort.

0:53:26.7, R: Ich meine, es schreiben wirklich viel Leute auf unseren Facebook Seiten: armes Deutschland, dass man nichts dafür tut, also ich mein, du hast ja noch jemanden da.

0:53:34.7, X: Ich habe hier den Jens Lepper, der arbeitet auch hier, in diesem

Heim, was ist denn deine Aufgabe hier?

0:53:40.1, XXX: Ganz normale Betreuungsarbeit, Sozialarbeit, Resozialisierung, die Leute fit machen für den Wohnungsmarkt, Arbeitsmarkt und Weitervermittlung in andere Betreuungshorde oder in einen eigenen Wohnraum, wenn sie fit genug sind.

0:53:49.7, X: Was ist so die größte Herausforderung in deinen Job?

0:53:53.3, XXX: Es gab einen bei uns, den habe ich betreut und der braucht immer Beschäftigung, der war eigentlich grade auf einem guten Weg, ist dann aber auch irgendwann die Treppe runtergefallen. Man weiß nicht, entweder er ist die Treppe runtergefallen oder jemand hat ihm ein Schlag gegeben, hatte dann dadurch einen Schlaganfall, die Schädeldecke raus und hat ziemlich abgebaut, nach und nach und irgendwann hat er halt nicht mehr mitgespielt, was hier so wichtig war, dann musste ich ihn quasi rauswerfen.

0:54:15.6, X: Bringen die sich dann teilweise hier auch um? Weil sie so verzweifelt sind in ihrer Situation?

0:54:19.6, XX: Also ich habe hier einen Selbstmord noch nie erlebt, es hat sich mal einer vom Balkon gestürzt. Da weiß man aber nicht, ob das in irgendeinem Rausch war oder warum? Aber es gibt sicher Fälle oder gab sicher auch schon Fälle, dass sich jemand umgebracht oder auch mal den golden Schuss gesetzt hat oder einfach auch einen Drogencocktail oder Alkohol, Drogen...

0:54:36.2, X: Wo kriegen die das dann her?

0:54:37.7, XX: Das [lacht] wenn ich das wüsste [lacht]

0:54:43.9, R: Wie es so aussieht in diesem Obdachlosenheim, das klären wir auch gleich in den nächsten 10 Minuten.

0:54:53.9, R: Der neuste Blitzer kommt von Constantin heute morgen:

0:54:56.3, X: In der Bergstraße in Weingarten, Richtung Bahnhof, in der 30er Zone.

0:55:00.6, R: Okay, dankeschön, in Hemmingen wird auch geblitzt, in der Heimerdingerstraße, 30 dort erlaubt, danke an Wanda für die Nachricht über Instagram. Die längsten Staus ab fünf Kilometer: A3 Frankfurt Oberhausen zwischen Dreieck Heumar und Köln Mühlheim, sechs Kilometer, die A8 Karlsruhe Stutt-

gart zwischen Pforzheim West und Ost, sieben Kilometer, A8 Karlsruhe Richtung Stuttgart zwischen Lemberg Ost und Möhringen, zehn Kilometer und die B27 Tübingen Richtung Stuttgart zwischen Aichtal B312 und Leifelden/Echterdingen Mitte, sechs Kilometer.

0:55:40.4, R: Schon krass heute morgen Vanessa.

0:55:41.5, V: Ich hatte einen verrückten Morgen auf jeden Fall, Rob hatte mich losgeschickt, wir sind ja hier in mitten in der Stadt quasi, das Studio ist mitten in der Stadt, hat mich losgeschickt, "Vanessa guck doch mal, ob du einen Obdachlosen findest und frag nach der Geschichte." Und das habe ich gemacht, ich habe den Martin gefunden, 23, und der lebt seit er acht ist auf der Straße, weil sein Vater ihn quasi an der Straße ausgesetzt hat, war auf jeden Fall krass.

0:56:07.4, R: Was sehr bewegend war, ist, wir haben ihn wirklich gefragt, was er sich wünscht, um, ich dachte da würde komme, irgendwie kommen Winterstiefel oder eine Schlafmatratze oder sowas, aber er sagte das hier:

0:56:17.7, V: Hast du einen Traumberuf? Wenn du dir irgend einen aussuchen dürftest, was wäre das?

0:56:22.4, X: Beim Big FM arbeiten, das war, es ist tatsächlich so, ich habe von, als Kindheit schon an die Musik bei Big FM war einfach der Hammer, ich kann.

0:56:31.6, V: Glaubt uns, das glaubt uns kein Mensch, dass das deine echte Antwort ist, aber das ist tatsächlich deine echte Antwort?

0:56:35.9, X: Ja.

0:56:37.1, R: Und mit den biggest Beats von Big FM wollen wir die Kraft geben, seinen Weg im Leben zu finden, Pressesprecher Herr Mattes von der Stadt Stuttgart, die Stadt tut schon einiges für Obdachlose: „Na in der Tat, wir haben einige Rückmeldungen von Bürgern via Facebook, via Twitter, via Mail bekommen, die sich sehr darüber aufregen, aber ich meine in Stuttgart wird jeder vierte Euro, den wir ausgeben für Soziales ausgegeben, also wir kümmern uns wirklich sehr um die Belange der Obdachlosen. Wir kümmern uns aber auch um die Belange der Passanten in der Königstraße.“

0:57:07.6, R: Okay, darum geht es, weil die wollten die Parkbänke abbauen, da kamen wir auf die Geschichte, dass die Obdachlose nicht zum Schlafen haben.

Es gibt da ein Obdachlosenheim in Bad Cannstatt, unsere Praktikantin Caro ist dort vor Ort, wie es innen drin aussieht, hört ihr nach Galantis.

0:57:23.8, R: Galantis „No Money“, in Deutschlands biggest Morning Show. Passt auch ein bisschen zu dem Thema heute Morgen, Obdachlose sind nicht Millionäre, das wissen wir, die Stadt Stuttgart ist auch jetzt nicht so eine Stadt, wo man sagt, die wissen gar nicht, wohin mit dem Geld, aber die geben jeden vierten Euro aus für soziale Projekte, was ich klasse finde, wir reden heute Morgen über Martin, 23.

0:57:47.8, V: Ja, wie kommen wir drauf? Die Stadt Stuttgart hat jetzt entschieden, die Bänke in der Innenstadt weg zu machen, damit sich da keine Obdachlosen mehr sammeln können, weil es wohl Beschwerden gab von einigen Bürgern, die sagen, irgendwie fühle ich mich da unwohl, wenn da so viel Obdachlose sind, so, da hat Rob heute morgen gesagt, Vanessa geh mal auf die Straße, wir sind hier ja auch mitten in der Stadt, vielleicht findet du ja einen Obdachlosen, ja, der seine Geschichte erzählt, weil, da sind ja oft krasse Geschichten dahinter und so war es bei Martin, der ist heute 23, wurde als er acht war von seinem Vater an der Straße ausgesetzt.

0:58:20.7, R: Im Moment im Obdachlosenheim in Bad Cannstatt bei Stuttgart und unsere Praktikantin Caro ist live mit uns verbunden, beschreib mal, wie das dort aussieht.

0:58:30.5, X: Also, von außen ist es Gebäude eher unscheinbar, es ist grau, es sieht aus bisschen wie ein Block, ja, ich habe mich am Anfang ein bisschen bedrückt gefühlt, man kommt hin, die Leute gucken dich an, weil sie natürlich merken, dass du aus einer Schiene kommst und teilweise sind sie natürlich auch in deinem Alter, also es fängt an mit 18 Jahren und dann ist man einfach ein Jahr älter, da merkt man schon, wie glücklich man sich eigentlich schätzen muss, dass man einen festen Boden unter den Füßen hat und gewisse Sicherheit auch. Die Zimmer bestehen eigentlich aus einem Bett, einem Schrank und einer kleinen Küchenzeile, aber es reicht eigentlich vollkommen aus. Es sind dann Gemeinschaftsbäder, die Leute fühlen sich wohl. Ich durfte in ein Zimmer reinschauen, wurde ich von einem leicht bekleideten Mann überrascht, aber der hat

sich trotzdem gefreut [lacht] und war bisschen „Kuddelmuddel“, aber im nächsten Zimmer, wo ich war, war es schon wieder aufgeräumt. Die Leute leben für sich selbst, die haben ja auch auf der Straße für sich selber gelebt und das tun sie jetzt dort auch, jeder in seinem Zimmer und genau.

0:59:38.1, R: Guten Morgen von der Crew.

0:59:39.4, T: Guten Morgen.

0:59:41.0, R: So, heute Morgen, 23 Jahre alt, obdachlos in Stuttgart, der Martin, genau quasi hinter dem Sender, wir senden ja in der Innenstadt, Vanessa, du draußen mit dieser unfassbaren Geschichte, von einem unfassbaren Typ, der auch ein bisschen Scheiße gebaut hat, muss man auch sagen, aber ich glaube, wenn ich auf der Straße seit meinem achten Lebensjahr leben würde, dann würde es mir auch so gehen.

1:00:04.5, V: Also viel, ich habe viel Mails bekommen von euch, vielen Dank an dieser Stelle, ein paar haben mich gefragt, ja, wie kann das sein, mit acht lebt man doch nicht auf der Straße, nein, er wurde mit acht ausgesetzt und war dann natürlich im Kinderheim, ist auch adoptiert worden von einer Familie tatsächlich, aber trotzdem, mal ganz ehrlich, wenn du weißt, deine Eltern haben dich ausgesetzt als du acht warst, da kannst du noch so im Kinderheim und adoptiert werden, da bist du angeknackst sag ich jetzt mal.

1:00:29.3, R: Denke ich auch, wo ich am meisten überrascht war, das habe ich vorhin in der Show gesagt, hätte er sich von uns einen Schlafsack gewünscht oder eine Isomatte, dann hätte ich gesagt, okay, verständlich, aber die Antwort auf: „Was fehlt dir im Leben?“ hat mich auch umgehauen:

1:00:42.8, V: Hast du einen Traumberuf? Wenn du dir irgend einen aussuchen dürftest, was wäre das?

1:00:47.9, X: Beim Big FM arbeiten, das war, es ist tatsächlich so, ich habe von, als Kindheit schon an die Musik bei Big FM war einfach der Hammer, ich kann.

1:00:56.8, V: Glaubt uns, das glaubt uns kein Mensch, dass das deine echte

Antwort ist, aber das ist tatsächlich deine echte Antwort?

1:01:01.0, X: Ja.

1:01:02.2, R: Deswegen habe ich zusammen mit der Geschäftsleitung heute morgen entschieden, wir werden ihm ein Praktikum anbieten, damit er auf die Beine kommt wieder, morgen laden wir ihn ein in die Sendung und Nadja aus Stuttgart hat eine Meinung.

1:01:14.0, XX: Ey mehr als Respekt, ich bin am heulen, mir laufen die Tränen über das Gesicht vor Freude, einfach, dass ihr euch dafür eingesetzt habt, das ist der absolute Wahnsinn. Also ich habe euch schon immer respektiert und war stolz auf eure Einstellung und was ihr gemacht habt, aber damit habt ihr alles getoppt und bleibt definitiv die Nummer eins, nicht nur wegen dem biggesten Beat.

1:01:36.9, R: Ja, also es ist ja, sie ist nicht bezahlt und Bülent auch nicht aus Freiburg.

1:01:41.2, XXX: Ich bin sicher, dass dem Rob von da oben aus was gutgeschrieben wird, also es ist schon heilig und selig, was daraus da macht, den da aufnimmt bei euch, auch, dass Big FM da mitspielt und sie nicht stur stellt deswegen, Big FM hat mich mal eine Zeit lang genervt, aber ich hab immer an Big FM geglaubt und bin immer dran geblieben, weil ich wusste das Big FM der richtige Verein ist.

1:02:03.6, R: Ach ja, aber es, aber es hat nichts mit mir zu tun.

1:02:07.1, V: Heilig ist vielleicht auch...

1:02:08.2, R: Ach komm, das hat was mit uns allen zu tun, also wirklich, wenn ich was Gutes tun kann, wenn wir was Gutes tun kann, damit die biggesten Beats die Kraft des Lebens geben, sehr, sehr gerne.

1:02:23.2, R: The Weekend „The Hills“, guten Morgen allerseits, hier ist Deutschlands biggeste Morning Show, so Show Producer Fabi wir müssen jetzt raus aus dem Studio.

1:02:31.5, V: Jo, die Uhr tickt [lacht]

1:02:34.9, R: Show Producer Fabi, man muss dazu sagen, er schneidet gerade unsere Aktion heute Morgen mit dem Obdachlosen Martin, damit ihr das Ganze online hören könnt, also quasi die komplette Stunde von sieben bis acht Uhr, wo wir mit dem Obdachlosen Martin gesprochen haben, wie so viele Leute gesagt haben: „Oh, ich war unter der Dusche, ich musste an die Arbeit, ich musste

in die Schule, ich habe die Geschichte nicht mitbekommen“, wir werden es auf meiner Facebook Seite “Rob Green” hochladen in den nächsten zehn, 15 Minuten, dann könnt ihr chronologisch die komplette Geschichte heute morgen von unserem Obdachlosen Martin anhören. „Throwback Thursday“, gleich hier in der Show.

1:03:08.8, V: Jungs! Raus! [lacht]

1:03:10.8, R: Unsere Vanessa von Deutschlands biggest Morning Show, Insta Girl Lola von bigFM zusammen, gleich ab neun mit „Throwback Thursday“ Songs aus unsere Jugend, wir vertschüssen uns, los geht's!

Audiodateien

Titel 1: Antenne 1 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Titel 2: Big FM 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Titel 3: Die neue 107.7 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Titel 4: Energy Region Stuttgart 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Titel 5: Antenne 1 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

Titel 6: Big FM 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

Titel 7: Die neue 107.7 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

Titel 8: Energy Region Stuttgart 05:00 Uhr – 10:00 Uhr

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname